

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG

für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg



Foto: Dagmar Zillgitt



DANKE FÜR IHRE TREUE

15
Jahre



APRIL AKTION

(ab 1. April)

2 Quarktaschen	4,20 €
Laugenzopf	1,20 €
10 Kaisersemmeln	4,50 €
5 Brezen	4,10 €

Allergene-Liste und Zutatenliste bitte beim Verkaufspersonal anfordern.
Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten.

WIR FEIERN UNSER JUBILÄUM AM
MITTWOCH 1. APRIL

Unser Jubiläums-Angebot

**Roggenkrusten-
Brot**
(500g)

nur 1,50 €

nur an diesem Tag - nur solange der Vorrat reicht -



ratschillers-eching.de

RATSCHILLER'S CAFE
Pächter: A. Listl
Untere Hauptstr. 2a
85386 Eching

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo – Fr. 5.00 – 18.00 Uhr
Sa./ So./ Feiertag 5.00 – 17.30 Uhr



[@ratschillers_eching](https://www.instagram.com/ratschillers_eching)



Christiane Glaeser | ECHINGER FORUM e.V.

Liebe Leserinnen und Leser!

Gut überlegen! Das ist der erste Tipp, den man als angehender Wahlhelfer bekommt. Und wer schon beim letzten Mal dabei war, gibt einem gleich noch einen zweiten mit auf den Weg: Montag besser freinehmen!

Mit in einer dreistündigen Schulung wurden wir Wahlhelfer auf unsere große Aufgabe bei der Kommunalwahl am 8. März vorbereitet. Es gibt Vorschriften und Papier ohne Ende. Ist halt so in einer Demokratie.

Bei schönstem Frühlingswetter darf man sich also am Wahlsonntag die Zeit im Wahllokal vertreiben. Treffen um halb acht Uhr morgens zum Aufbauen. Pro Wahllokal gibt es einen Wahlvorstand mit Vorsteher, Stellvertreter, Schriftführer und Beisitzern.

Brav die Stimmzettelmuster aufhängen. Wahlkabinen, Tische und Urnen aufstellen. Vier an der Zahl - Bürgermeister, Gemeinderat, Landrat, Kreistag.

Dann tröpfeln die Wähler langsam herein und die eigentliche Herausforderung beginnt: Neben den übersichtlichen Wahlzetteln für Bürgermeister und Landrat wartet der Gemeinderatswahlzettel – etwa einen Quadratmeter groß – und der Kreistagszettel mit 70 Stimmen, gefühlt so groß wie eine Tischdecke. Die größte Kunst: Den Wahlbogen in der Kabine überhaupt auszubreiten.

Dann geht's ans Häufeln, Kumulieren und Panaschieren. Da muss man erst mal wissen, was das ist und wie das geht. Vorsicht, wenn man sich verzählt, ist der Stimmzettel bei zu vielen Kreuzchen ganz schnell ungültig.

Um 18 Uhr schließen die Wahllokale. Das Herumsitzen hat ein Ende. Dann gibt es schnell ein paar belegte Semmeln und Brezn, vom Steuerzahler spendiert, bevor es ans Zählen geht.

Bürgermeister und Landrat sind ja noch zu schaffen. Die Listen werden gezählt. Alles muss stimmen und wehe, wenn nicht, dann geht's nochmal von vorne los. Die Niederschrift wird ausgefüllt.

Bei den großen Wahlzetteln mit 24 bzw. 70 Stimmen kommt die EDV mit dem Scannerstift zum Einsatz. Mit dem fährt der Wahlhelfer über den Barcode bei den entsprechenden Kreuzchen für die Kandidaten. So Gott will, rechnet das System selbstständig aus, ob ein Stimmzettel ok ist.

Und wehe, einer ist ungültig. Dann wird darüber beraten. Der gesamte Wahlvorstand entscheidet über das weitere Vorgehen. Ein Aufkleber wird drauf gepappt. Mit allen Unterschriften und der Entscheidung. Das wird extra auf einem Haufen gesammelt.

Danach werden alle Häufchen in einen Karton verpackt. Versiegelt und schnell ins Rathaus. Hier tobt der Bär. Alle Stimmzettel aller Wahllokale werden von den Rathausmitarbeitern eingesammelt und ab geht's zur Auswertung. Im Foyer warten schon die Kandidaten aller Fraktionen ungeduldig auf erste Ergebnisse.

Kurz vor Mitternacht verlassen graugesichtige Gestalten die Zählarena und begeben sich zur wohlverdienten Nachtruhe. Nach der Wahl ist vor der Wahl... Hurra, es gibt eine Stichwahl! Wir treffen uns wieder in vierzehn Tagen...

Ihre Christiane Glaeser

INHALTSVERZEICHNIS

Bürgermeisterbrief **S. 4** | Amtliche Mitteilungen **S. 5** | **Neuer Gemeinderat S. 5** | In eigener Sache **S. 7** | Eching aktuell **S. 7** | Gemeinderat **S. 9** | Impressum **S. 9** | ASZ/Mehrgenerationenhaus **S. 11** | Kindertagesstätten, Schulen, Jugendzentrum **S. 11** | Glaubensgemeinschaften **S. 13** | Gemeindebücherei **S. 14** | Musikschule **S. 14** | Volkshochschule **S. 15** | Klimabeirat **S. 15** | Vereine **S. 17** | Parteien **S. 20** | Dietersheim **S. 25** | Günzenhausen **S. 28** | Umwelt **S. 29** | Wirtschaft **S. 30** | Termine **S. 31** | Xare Ohnehirnbeiß **S. 37** | Kleinanzeigen **S. 38** | **Notdienste S. 38** |



Alles Gute für die Zukunft!

Liebe Echingerinnen und Echinger!

Ich gratuliere allen wieder- und allen neugewählten Gemeinderatsmitgliedern zur Wahl und wünsche ihnen, dass sie in den nächsten sechs Jahren an vielen schönen Entwicklungen in der Gemeinde Eching mitwirken dürfen. Auch meinem Nachfolger, der zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Briefes noch nicht feststeht, wünsche ich eine glückliche Hand bei den anstehenden Aufgaben. Schenken Sie ihm das nötige Vertrauen, das ich mir in den letzten Jahren gewünscht hätte.

Anstatt einen groß angelegten Wahlkampf für mich selbst zu führen, war es mir in den letzten Monaten wichtiger, meine gesamte Energie in meine Arbeit für die Gemeinde zu stecken. Denn gerade im letzten Jahr konnte ich so viele extrem wichtige Weichen für die Gemeinde stellen: Der Startschuss für das High-Tech-Gründerzentrum „Isar Valley“ in Dietersheim, die Teilnahme Echings an der Internationalen Bauausstellung (IBA), der erfolgreiche Kampf um einen barrierefreien S-Bahnhof, die Förderzusage für die Neugestaltung des Bürgerplatzes und der dazugehörige Gestaltungswettbewerb, die Förderzusage und der Start unserer Geothermie-Erkundung, der Kampf um die Fördermittel für den kommunalen Wohnungsbau – in Summe ein zweistelliger Millionenbetrag an Förderungen, die ich für die Gemeinde einwerben konnte.

Traurig, dass die Mehrheit der Echinger dieses erfolgreiche Engagement nicht wertschätzt, ist es doch so wichtig für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde. Wenn ich Ihre Erwartungshaltung damit nicht erfüllen konnte, tut es mir leid. Werfen Sie mal einen Blick auf die Kommunen um uns herum und deren finanzielle Probleme und bewerten die Situation dann erneut.

Vor zehn Jahren habe ich eine hoch verschuldete und in einigen Bereichen personell und organisatorisch schwache Gemeinde übergeben bekommen. Es hat Jahre gebraucht, diesen Scherbenhaufen zusammenzukehren und die Ge-

meinde leistungsfähig zu gestalten.

Zwei Drittel der heutigen Rathausmitarbeiter habe ich ausgewählt und eingestellt in den letzten zehn Jahren. Ich musste hierfür viele persönlich schwere Entscheidungen treffen, die nicht immer beliebt waren, aber richtig und wichtig. Heute übergebe ich eine gesunde Gemeinde, die organisatorisch, personell und vor allem finanziell bestens aufgestellt ist für die Zukunft.

Ich habe in zehn Jahren trotz schwerer Zeiten während der Corona-Pandemie und der Energiekrise über 22 Mio. EUR für Eching erwirtschaftet und bin gespannt, ob mein Nachfolger in sechs Jahren eine ähnlich erfolgreiche Bilanz vorweisen kann. Sie auch?

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, den gemeindlichen Einrichtungen, den Zweckverbänden und den zahlreichen Organisationen, denen ich vorstehen durfte, die mich tatkräftig bei der Umsetzung meiner Ideen unterstützt und diese mitgetragen haben, für die engagierte und partnerschaftliche Zusammenarbeit von Herzen bedanken. Die oben genannten Leistungen sind nicht mein Verdienst, sondern eine Teamleistung, dessen „Trainer“ ich sein durfte. Dafür bin ich dankbar und darauf bin ich stolz.

Persönlich freue ich mich über die gewonnene Freiheit und dass meine Familie nicht mehr unter den ständigen Anfeindungen und Drohungen leiden muss. Ich freue mich auf neue Herausforderungen in einem Umfeld, in dem meine Leistung entsprechend gewürdigt wird.

Von Herzen danke ich denjenigen von Ihnen, die erkannt haben, was ich in Eching bewegt habe, die mich unterstützt haben und sich nicht von politisch oder persönlich motivierten Marktschreibern ohne eigene Ideen einfangen haben lassen. Ich wünsche Ihnen und der Gemeinde das Beste.

Herzlichst
Ihr Sebastian Thaler

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeinde Eching, Bürgerplatz 1, 85386 Eching, Telefon: 089 / 319000-0, Telefax: 089 / 319000-1099, E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten für Rathaus und Bürgerbüro:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr und 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie zu unseren Öffnungszeiten verhindert sein, können Sie gerne einen Termin im Rathaus per E-Mail unter gemeinde@eching.de bzw. für das Bürgerbüro unter buergerbuero@eching.de oder telefonisch unter 089 / 319000-0 vereinbaren.

Bürgersprechstunden

Die wöchentliche Bürgersprechstunde findet immer dienstags zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr statt. Herr Thaler freut sich auf die Diskussion mit Ihnen rund um die verschiedenen Themen unserer Gemeinde. Bitte melden Sie sich mit Nennung des Themas bis spätestens Freitag der Vorwoche unter gemeinde@eching.de oder 089 / 319 000 6102 an.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:00 - 18:30 Uhr
Samstag	09:00 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen.

Änderung Termine Abfallabholung

Aufgrund der Osterfeiertage ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Montag, 30.03. - Samstag, 28.03.
Dienstag, 31.03. - Montag, 30.03.
Mittwoch, 01.04. - Dienstag, 31.03.
Donnerstag, 02.04. - Mittwoch, 01.04.
Freitag, 03.04. - Donnerstag, 02.04.
Montag, 06.04. - Dienstag, 07.04.
Dienstag, 07.04. - Mittwoch, 08.04.
Mittwoch, 08.04. - Donnerstag, 09.04.
Donnerstag, 09.04. - Freitag, 10.04.
Freitag, 10.04. - Samstag, 11.04.

Aufgrund des Maifeiertags ändern sich die Termine der Abfallentsorgung:

Die übliche Leerung der Restmülltonne vom - erfolgt am:

Freitag, 01.05. - Samstag, 02.05.

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter heinz-entsorgung.de können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Problemmüllsammlungen 2026

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle. Altöl ist an der Verkaufsstelle zurückzugeben; es besteht eine Rücknahmepflicht des Handels. Ebenso sind Feuerlöcher über den Fachhandel zu entsorgen. Dispersions- u. Wandfarben bitte eintrocknen lassen und über die Restmülltonne entsorgen, ebenso eingetrocknete Farb- u. Lackreste. Diese Abfälle werden bei den Problemmüllaktionen nicht mehr angenommen.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen im Landkreis Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten)

gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen einerseits und digitalen Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten zur Verfügung (Beschriftung beachten); bitte die Datenträger ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist.

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Seit Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behälter müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein. Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte. Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter kreis-freising.de finden.

Meldungen aus dem Standesamt:

Eheschließungen:

- 06.02. Louis Bachmeier und Cina Maria Kralik, Günzenhausen
21.02. Florian Michael Hörtl und Jessica Gilger, Günzenhausen

Aus dem Fundbüro

Fundsachen bis einschließlich 06.03.:

- Krankenversichertenkarte
- Schlüssel / Autoschlüssel
- Uhr
- Fahrrad
- Diverse Karten
- Diverse Brillen

Energieberatungen durch den VerbraucherService Bayern im KDFB

Die kostenlose Energieberatung findet jeden 2. Dienstag im Monat im Wechsel zwischen Eching und Neufahrn von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Für die Termine in Eching melden Sie sich bitte bei Frau Britz (Gde. Eching, 089 / 319 000 3301) oder Frau Herrmann (Gde. Eching, 089 / 319 000 3303) an. Für Termine in Neufahrn melden Sie sich bitte beim Verbraucherservice Bayern (0800 / 809 802 400) an. Dauer: ca. 45 Minuten; es fallen keine Gebühren an. Weitere Infos finden Sie unter verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/energieberatung.

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführenden Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

DER NEUE GEMEINDERAT

ERGEBNIS DER GEMEINDERATSWAHL 2026

Bei der Kommunalwahl am 8. März hat die Gemeinde als vorläufiges amtliches Endergebnis veröffentlicht: CSU 42.834 Stimmen, FW 36.384, Grüne 21.500, „Mega“ 15.492, SPD 15.475, Bürger für Eching/Echinger Mitte/ÖDP 8270, FDP 5791.

Demnach erhalten im neuen Gemeinderat Sitze

CSU	7
FW	6
Grüne	3
Mega	3
SPD	3
Bürger für Eching/Echinger Mitte/ÖDP	1
FDP	1

(Zusammensetzung des neuen Gemeinderats siehe nächste Seite)

DER NEUE GEMEINDERAT



Vincent Blank
(FW)



Otmar Dallinger
(FW)



Ulrike Friedrich
(Grüne)



Florian Gerber
(FW)



*Christoph Gürtner
(FW)



Jessica Handschuh
(FW)



*Christine Handschuh-
Sidorow (CSU)



Dr. Irena Hirschmann
(FDP)



Eric Jacob
(Grüne)



Heike Krauß
(CSU)



Julian Morgenroth
(SPD)



Wolfgang Nagl
(FW)



Stefan Oberhuber
(Mega)



Angelika Pflügler
(Grüne)



Lena Rehbach
(Mega)



Peggy Spirk
(SPD)



Claudia Steiger-Steininger
(FW)



*Michael Steigerwald
(CSU)



Benjamin Stepan
(CSU)



Marco Stuckenberg
(CSU)



Sebastian Thaler
(Mega)



*Florian Uffinger
(FW)



Bernhard Wallner
(CSU)



Susanne Wehkamp
(CSU)



Manuel Wolff
(CSU)



Manfred Wutz
(BfE, EM, ÖDP)

* Christine Handschuh-Sidorow rückt nur in den Gemeinderat auf, wenn Michael Steigerwald zum Bürgermeister gewählt wurde,

* Florian Uffinger rückt nur in den Gemeinderat auf, wenn Christoph Gürtner zum Bürgermeister gewählt wurde,

VOLLES HAUS BEIM SCHLAGABTAUSCH DER BÜRGERMEISTERKANDIDATEN

Schon kurz nach dem Einlass füllte sich das Bürgerhaus bis auf den letzten Platz. Mehr als 500 Besucher waren gekommen, um die einzige Wahlkampfveranstaltung zu erleben, bei der sich die Kandidaten aller Fraktionen gemeinsam den Fragen stellten. Zeitgleich verfolgten rund 400 Interessierte per Livestream auf der Webseite des Echinger Forums die Diskussion – ein klares Zeichen für das große Interesse an der bevorstehenden Wahl.

EF-Chefredakteur Klaus Bachhuber führte souverän und strukturiert durch den Abend. Die Debatte folgte klaren Regeln: Jeder Redner hatte eine festgelegte Redezeit, die von allen Kandidaten eingehalten wurde. Trotz kontroverser Themen herrschte eine faire und respektvolle Atmosphäre.

Zunächst griffen die Mitglieder des Redaktionsteams mit ihren Fragen viele Aspekte des Gemeindelebens auf – von Klimaschutz und Wärmeplanung über die wirtschaftliche Entwicklung bis hin zu Problemen der Ortsteile, fehlenden Kita-Plätzen und dem Bedarf an Veranstaltungssälen.



In einer zweiten Runde nahm Bachhuber die Kandidaten gezielt ins Kreuzverhör und stellte individuelle Fragen an jeden Einzelnen. Anschließend kam auch das Publikum zu Wort: Besonders die Zukunft des Huberwirts sowie das Programm und die Nutzung des Bürgerhauses für Vereinsveranstaltungen standen im Mittelpunkt der Nachfragen.

Zum Abschluss betonten die Bürgermeisterkandidaten in ihren Schlussworten noch einmal ihre jeweiligen Stärken und die Motivation, das Amt für Eching zu übernehmen. Einig waren sich alle darin, dass es künftig wieder ein gemeinsames, kollegiales und verantwortungsvolles Miteinander im Gemeinderat brauche, um die Zukunft der Gemeinde erfolgreich zu gestalten.

(Bericht/Fotos: Echinger Forum/Christiane Glaeser)

ECHING AKTUELL

KLIMAFRÜHLING IN ECHING

Bereits zum vierten Mal findet in diesem Jahr der „Klimafrühling“ in Eching statt und zum zweiten Mal heißt es auch „Klimafrühling Eching & Freisinger Land“.

Lena Herrmann, Klimaschutzmanagerin der Gemeinde, und Daniela Kirschstein, Leiterin der VHS Eching, sind verantwortlich für das Programm mit dem Titel „Wege für eine gerechte Zukunft“, das sie am 12. März im Rathaus zusammen mit Bürgermeister Sebastian Thaler vorstellten: Von Vorträgen und Diskussionen über Workshops und Mitmachformate, Ausstellungen und Filmvorführungen oder Exkursionen und Naturerlebnissen bis hin zu der Möglichkeit, gemeinsamen zu feiern und zu essen. Überall gibt es auch die Möglichkeit, zu den unterschiedlichsten Themen ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Beteiligt haben sich viele Vereine und Organisationen, sodass viele Bereiche zum Thema abgedeckt werden können. In Eching sind das neben der Gemeinde und der VHS auch der ADFC, Bündnis 90/Die Grünen, die Evangelische Kirche, die Fair-Trade-Gruppe, die Gemeindebücherei, der Klimabeirat und die Nachbarschaftshilfe.

Am 13. Mai wird es spannend. Die Ergebnisse der Ausschreibung über eine klimafreundlichere Neugestaltung des Bürgerplatzes werden vorgestellt.

Nur gemeinsam wird es Wege in eine gerechte Zukunft geben. Die ansprechende Webseite klimafuehling-eching.de bietet einen guten Überblick über die fast 50 Angebote, sowohl von Eching als auch vom Freisinger Land. Neben den zahlreichen Aktionen gilt in diesem Jahr auch ein besonderes Augenmerk der „Wiederbelebung“ der Partnerschaft zu Urubamba, der Partnergemeinde Echings in Peru.

Der Klimawandel betrifft alle Regionen auf der Welt. Wir können voneinander lernen, wie man mit den Folgen des Klimawandels umgehen kann, wenn wir uns austauschen. Bei Videokonferenzen mit den Verantwortlichen in Urubamba ergaben sich bereits Schnittpunkte zum Thema Klimamanagement, bei denen ein Austausch von Erfahrungen und Wissen für alle Beteiligten einen Vorteil bringt. Wassermanagement, Nachhaltigkeit, Faire Produktion der Landwirtschaft sind nur einige Themen dazu.

Am 7. Mai wird es ein gemeinsames Fest geben, bei dem es viel Wissenswertes über Urubamba zu erfahren gibt: Ein Rückblick auf die Entstehung der Partnerschaft und, in die Zukunft geblickt, wie kann zwischen den beiden Orten eine langfristige Klimapartnerschaft entstehen. Ein spannendes Projekt mit viel Potenzial. Wer dazu aus Urubamba nach Eching kommen wird, steht noch nicht fest.



Flyer im großen Format wird es in diesem Jahr zum „Klimafrühling“ nicht geben. Plakate und Infokarten mit QR-Code geben die Möglichkeit, sich zu informieren. Weiter wird das Programm über die VHS, die Gemeinde-website und die Gemeinde-App beworben. Für einzelne Veranstaltungen wird es auch Plakataktionen geben.

Bericht: Gisela Duong

OBSTLER AUS ECHING

Hausgärten, Parzellen in der Kleingartenanlage und auch die Echinger Streuobstwiesen liefern jeden Sommer und Herbst reichlich Obst. Oft stellt sich, besonders in guten Jahren, die Frage: Was machen wir damit? Die Saftpressen haben Hochbetrieb, Marmelade und Mus werden gekocht, es wird eingefroren und Lagerflächen für Äpfel werden vorbereitet.

Dieses Jahr soll es jetzt noch eine weitere Möglichkeit geben. Die alte Brennerei an der Garchinger Straße wird wiederbelebt. Interessierte Echinger haben hier die Möglichkeit, die Herstellung von Obstbränden zu erlernen.

Das geht natürlich nicht an einem Nachmittag und deshalb ist auch dann, wenn gebrannt wird, immer ein Brennmeister vor Ort, der darauf achtet, dass alles gemäß den Regeln geschieht und der Genuss des Obstbrandes zu keinen gesundheitlichen Schäden führt.

Wer interessiert ist und vielleicht auch ein besonders Geschenk zu Ostern sucht, der kann sich rechtzeitig vor Ostern am 1. April von 17 bis 17.30 Uhr an der Alten Brennerei in der Garchinger Straße über das genaue Vorgehen und auch die Kosten informieren und eventuell auch gleich anmelden.

Bericht: Gisela Duong

SPATENSTICH FÜR DEN BÜRGERSOLARPARK ECHING-OST: LEUCHTTURMPROJEKT FÜR DIE GANZE REGION

Am 25.02. fand der Spatenstich für ein echtes Leuchtturmprojekt statt. Vertreter aus Politik, Wirtschaft und der Bürger-Energie-Genossenschaft (BEG) Freisinger Land kamen zusammen, um den offiziellen Startschuss für den Bürgersolarpark Eching-Ost zu geben.

Es ist ein Projekt mit Strahlkraft für die ganze Region: Der Bürgersolarpark Eching-Ost ist nicht nur ein Kraftwerk, sondern ein Symbol für gelebte Energiewende. Mit einer Leistung von 23,9 MWp wird die Anlage nach ihrer Fertigstellung die größte Photovoltaikanlage im Landkreis Freising sein – und nach dem Gaskraftwerk in Anglberg (Zolling) das zweitgrößte Kraftwerk der Region. Insgesamt werden dort 37.449 PV-Module verbaut – das sind etwa 2,5 Module pro Einwohner Echings.

Bürgermeister Sebastian Thaler: „Die Leistung von 24 MWp reicht rechnerisch aus, um alle Echinger Privathaushalte mit sauberem Strom zu versorgen. In der Summe mit Gewerbe steigern wir unseren Ökostromanteil damit von 8,8 % auf 42 %. Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die Energiewende in Eching und der Region und der beste Beweis dafür, was möglich ist, wenn alle Beteiligten wie BEG, Landkreis und Gemeinde an einem Strang ziehen.“

Der Landrat des Landkreises Freising, Helmut Petz, war beim Spatenstich



Beim Spatenstich: (v. l. n. r.) Stephan Pellmeyer (Aufsichtsrat BEG), Andreas Henze (Vorstand BEG), Meinrad Ettengruber (Firmenkundenbetreuer Erneuerbare Energie, GLS-Gemeinschaftsbank), Johannes Mahl (Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching), Helmut Petz (Landrat des Landkreises Freising), Sebastian Thaler (1. Bürgermeister Gemeinde Eching), Jakob Strey (Projektmanager BEG), Florian Pflügler (Aufsichtsrat BEG), Angelika Barth (Geschäftsleitung Gemeinde Eching), Markus Scheungrab (Fa. Vispiron), Werner Hillebrand-Hansen (Vorstand BEG).

ebenfalls anwesend und lobte den Solarpark als „großen Schritt auf dem Weg zu unserem Zwischenziel: 100 % erneuerbarer Strom im Landkreis.“ Bemerkenswert an dem Projekt ist die starke Bürgerbeteiligung: 349 Mitglieder der BEG (davon 153 aus Eching) investieren zusammen 2,35 Millionen Euro in den Solarpark. Weitere 7,1 Millionen Euro stellt die GLS-Gemeinschaftsbank als genossenschaftliche Finanzierungspartnerin bereit, während die BEG 140.000 Euro aus eigenen Mitteln einbringt.

Der Bürgersolarpark Eching-Ost entsteht im Landschaftsschutzgebiet nördlich des Gewerbegebiets Eching-Ost im Autobahnkreuz zwischen der A9 und der A92 nahe des Zubringers zur Ausfahrt Eching-Ost. Eine Beweidung der Fläche mit Schafen ist geplant. Auf der Blühwiese unter den Modulen finden Bienen und Schmetterlinge Nahrung und im Bienen-Hotel Unterschlupf. Der Zeitplan für den Bürgersolarpark ist ambitioniert: Bereits im September 2026 soll er in Betrieb genommen werden. (Bericht: Gemeinde)

WIE GUT IST ECHING DIGITAL AUFGESTELLT? JETZT MITMACHEN

Die Gemeinde Eching bietet bereits eine ganze Reihe an Bürgerservice-Angeboten online an. Im Jahr 2024 erhielt die Gemeinde für ihre Bemühungen eine Auszeichnung des Freistaats Bayern im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“.

Aktuell sind über 40 Online-Services im Angebot, Tendenz steigend. Wer etwa eine Baumfällgenehmigung braucht, seinen Hund an- oder abmelden möchte oder sein Kind für einen Kitaplatz anmelden möchte, muss dafür nicht mehr ins Rathaus kommen.



Nun erhalten Sie die Chance, der Gemeinde Eching Feedback zu den digitalen Services zu geben. Seit dem 1. November läuft erstmals bundesweit der Nutzerklima-Test – eine Befragung von Bürgerinnen und Bürgern zur Wahrnehmung digitaler Services im Alltag einer Gemeinde. Die Befragung läuft noch bis zum 30. April.

Ziel der Erhebung ist es, herauszufinden, wie Bürger digitale Produkte und Services (z. B. Online-Bürgerdienste, Apps im kommunalen Kontext) erleben sowie ein realistisches Bild vom „Nutzerklima“ in deutschen Städten und Gemeinden zu zeichnen und in einem bundesweiten Ranking abzubilden.

Alle Angaben werden anonym und vertraulich behandelt. Die Umfrage dauert etwa 7 Minuten. Was läuft digital schon gut in der Gemeinde Eching, was kann noch verbessert werden? Teilen Sie es uns mit – den Nutzerklima-Test finden Sie online unter: nutzerfreundlich.digital/nutzerklima-test-2026.

(Bericht: Gemeinde)

SORGSAM IN DER NATUR

In den kommenden Wochen und Monaten befindet sich in Wald, Feld, Flur die Kinderstube der Wildtiere. Manche Säuger und Bodenbrüter haben jetzt Nachwuchs oder erwarten ihn zeitnah. Wir Echinger dürfen uns glücklich schätzen, dass in der Umgebung noch in ihrem Besatz bedrohte Rebhühner, Feldlerchen oder auch Kiebitze vorkommen. Für deren Erhalt und Schutz engagieren sich die örtlichen Jäger in Zusammenarbeit mit

Foto: Gemeinde



den Landwirten, dem Heideflächenverein, dem Landschaftspflegeverein Freising und dem LBV Freising.

Die Bevölkerung kann dabei ganz einfach unterstützen, indem sie sich an kleine Regeln hält: Spaziergänger, Jogger, Radler mögen bitte auf den ausgewiesenen, festen Wegen bleiben. Gleiches gilt für Hundebesitzer beim Gassigehen mit ihren Vierbeinern – diese bitte immer angeleint (auch wenn „mein Hund hört...“) in der Natur führen.

Auf landwirtschaftlich genutzten Feldern, Wiesen, entlang von Hecken erwacht

das tierische Leben. Wildtiere suchen dort Schutz. Daher die eindringliche Bitte, solche Flächen keinesfalls zu betreten. Und sollte man beim Spaziergang auf einen kleinen Feldhasen oder ein Rehkitz stoßen, bitte keinesfalls anfassen. Die Tiere sind in der Regel nicht hilflos oder von der Mutter verlassen. Zum Säugen (Füttern) kommt das Muttertier in bestimmten Abständen immer wieder zurück zu seinem Nachwuchs.

Und gleich noch ein Hinweis: Die Beutel zum Aufnehmen von Hundekot sollten bitte in Mülltonnen entsorgt werden. Es ist absolut kontraproduktiv, sich dieser gefüllten Plastikbeutel in Sträuchern, Wiesen oder Getreidefeldern zu entledigen. Das Plastik könnte für Wildtiere und Nutztiere tödlich sein. Das scheinen zu viele Hundebesitzer nicht zu bedenken (oder einfach zu ignorieren).

(Bericht: Echinger Jäger)

AUS DEM GEMEINDERAT

82. Sitzung des Gemeinderates am 24.02. im Rathaus

TOP 82.2. Breitbandausbau im Bundesförderprogramm nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 unter Nutzung des Wirtschaftlichkeitslückenmodells

Der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur soll flächendeckend erfolgen, insbesondere im Ortsteil Dietersheim, der teilweise noch nicht ans Breitbandnetz angeschlossen ist. Gemeinsam mit fünf weiteren Gemeinden wird das Bundesförderprogramm nach der Gigabit-Richtlinie 2.0 genutzt. Die Gesamtkosten des Ausbaus liegen bei rund 2,1 Mio. €, wovon 80 % durch Fördermittel (50 % Bund, 30 % Land) abgedeckt werden. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt maximal 420.000 €, die als außerplanmäßige Mittel in den Haushalt 2026 eingestellt werden sollen. Über die Beteiligung der Eigentümer an den Anschlusskosten wird nach Vorliegen der Angebote entschieden. (Beschluss: einstimmig)

TOP 82.3. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes „Freiflächen-PV-Anlagen an der A 92, Anschlussstelle Eching-Ost, sowie am Hollerner See“, Abwägung der in der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung vorgebrachten Bedenken/Anregungen, Feststellungsbeschluss

Der Flächennutzungsplan für die Bereiche zwischen dem Autobahnkreuz Neufahrn und der Anschlussstelle Eching-Ost sowie nördlich des Hollerner Sees weist Sondergebietsflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen aus. Die Öffentlichkeits- sowie Behördenbeteiligung ergab keine Einwendungen aus der Öffentlichkeit und keine wesentlichen Einwände seitens der Behörden. Die 29. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde festgestellt und die Verwaltung beauftragt, die Genehmigung beim Landratsamt einzuholen. (Beschluss: 17:4)

TOP 82.4. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Musikschule der Gemeinde Eching sowie der Schul-/Benutzungsordnung für die Musikschule der Gemeinde Eching

Die Gebührensatzung sowie die Schul- und Benutzungsordnung der Musikschule Eching wurden überarbeitet, da Anpassungen bei Gebühren, Ermäßigungen und Einkommensstufen notwendig sind. Die Gebühren werden gemäß dem Verbraucherpreisindex alle zwei Jahre angepasst. (Beschluss: einstimmig)



Schreibwaren Lotto Quyen

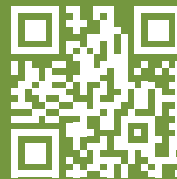
- Lotto Bayern - Annahmestelle
- Büroartikel – Geschenkwaren
- Tabakwaren – eZigaretten Liquids
- Zeitungen Zeitschriften
- Fotokopie – Druck- Faxdienst
- DHL-Paketshop
- Kaffee to go
- Alkoholfreie Getränke

ANGEBOT
des Monats!

Ostergeschenkpapier für 2,00 €
und 40% Rabatt auf Kalender 2026

Goethestraße 2 | 85386 Eching | Tel. 089-7426053

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 7:30-18:00 + Sa. 8:00-17:00



spero-eching.de



BITTE SPENDEN SIE!

SpeRo e.V. | Nelkenstraße 34 | 85386 Eching

UNSER SPENDENKONTO: Deutsche Skatbank
SpeRo e.V. ECHING
IBAN: DE25 8306 5408 0004 0804 83

IMPRESSUM

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.

Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 80044024, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de,
www.echinger-forum.de

Redaktionsleitung: Klaus Bachhuber

redaktion@echinger-forum.de

Ehrenamtlicher Zeitungskreis:

Karl-Heinz Damnik, Gisela Duong, Gert Fiedler, Christiane Glaeser,
Andrea Mayerhofer, Josef Moos, Heinz Müller-Saala, Irene Nadler,
Josef Wildgruber, Dagmar Zillgitt, Günter Zillgitt

Austräger-Organisation: Andrea Mayerhofer

Tel. 089 / 3193765, andrea.mayerhofer@echinger-forum.de

Druck und Verlag: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt (Geschäftsführerin), Nelkenstr. 37, 85386 Eching,
Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de,
www.echinger-forum-verlag.de

Anzeigenannahme: ECHINGER FORUM VERLAG GMBH

Dagmar Zillgitt, Tel. 089 / 31858825, info@echinger-forum-verlag.de

ISSN-Print 2197-5302

Auflage 5300 Exemplare

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindebereich und in ausgewählten Geschäften wie Banken, Friseure, Bäckereien, Lotto- und Schreibwarengeschäfte etc. und im Rathaus Eching.

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Die Meinungen in den Artikeln der Parteien und den Leserbriefen entsprechen nicht zwingend der Meinung der Redaktion. Termine nach Angaben der jew. Veranstalter ohne Gewähr.

Die Mitarbeit im Echinger Forum e.V. ist ehrenamtlich. Öffentliches Treffen des Zeitungskreises ist immer am ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr im ASZ.

Nächste Ausgabe: 2026/04

Redaktionsschluss: 07.04.2026

Erscheinungstermin: 24.04.2026

Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH



Echinger Landschaftspflege- und Bauservice GmbH
Waagstr. 10 | 85386 Eching | Tel. 089/3193173 | Fax 089/3195531

Innungs-Meisterbetrieb

ELEKTRO WAGNER

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satellitenanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkabelungen
- Reparaturen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen



Elektro Wagner
GmbH & Co. KG
Erfurter Str. 7
85386 Eching

Telefon: (089) 3 19 26 84
Telefax: (089) 3 19 66 51

www.elektroanlagen-wagner.de

Hifi | TV | Video | Telefon *Mein Technik-Profi*

VERKAUF | REPARATUR | SERVICE

M. Illenseher

Seit über 35 Jahren Ihr Meisterbetrieb in Eching

Wir reparieren Ihre defekten Geräte – schnell, sicher und zuverlässig

Wir beraten Sie umfassend und kompetent zum Thema
Unterhaltungselektronik und Telekommunikation

www.iq-illenseher.de Roßbergerstraße 1A | 85386 Eching
089/3195956 | info@iq-illenseher.de

ALLE
KFZ-TYPEN

**AUTO
SOUCEK**
Eching in der Goethestr. 4

ALLE
KFZ-TYPEN



- Auto An- und Verkauf
- Neu- Jahres- und Gebrauchtwagen
- HU & AU jeden Mittwoch & Donnerstag
- Reparatur & Service aller Marken
- Unfall-, Reifen-, Scheibenservice
- Jetzt Klimaanlage-Check -/- Wartung

Jetzt

Klimaanlagen-Check -/- Wartung
Saisonaler Fahrzeugcheck

TEL. 089 3192855

www.autohaus-soucek.de

typenoffene & vertragsfreie
Mazda & Mitsubishi Werkstatt

Auto Soucek • Inh. Miroslav Soucek
Goethestraße 4 • 85386 Eching

AUS DEM GEMEINDERAT

TOP 82.5. Erschließung der Veranstaltungsfläche am Freizeitgelände/ Echinger See

Der Gemeinderat beschloss am 25.02.2025 den Bau von zwei Wasserzählerschächten am Freizeitgelände/Echinger See, um die Durchführung von Veranstaltungen wie der „Brasswiesen“ weiterhin zu ermöglichen. Die Schächte wurden mit Kosten von jeweils 43.000 € inzwischen eingerichtet. Um eine Veranstaltungsfläche am Theaterrondell im Dr.-Enßlin-Park zu erschließen, werden zusätzlich Strom- und Abwasseranschlüsse benötigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. 228.000 €, die noch nicht im aktuellen Haushalt eingeplant sind. Der GR beschloss, zunächst den Bedarf einer derartigen Veranstaltungsfläche bei den in Frage kommenden Vereinen abzufragen bzw. ob es alternative Standorte gibt. Die möglichen Folgekosten, z. B. Wartung und evtl. Ausbau des Festplatzuntergrundes sollen festgestellt werden. (Beschluss: 16:6)

TOP 82.6. Ausnahmeerteilung § 4 Plakatierungsverordnung für Gründungsjubiläum Burschenverein

Der Burschenverein Eching feiert vom 18. bis 21. Juni sein 80jähriges Gründungsjubiläum und möchte das Fest frühzeitig mit Bauzaunbannern an sieben Standorten im Gemeindegebiet bewerben. Da die Plakatierungsverordnung normalerweise nur das Aufstellen von Werbemitteln zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn erlaubt, bittet der Verein um eine Ausnahmegenehmigung für frühzeitiges Aufstellen. Für die Banner sind eine Sondernutzungserlaubnis sowie eine Baugenehmigung erforderlich. (Beschluss: 21:1)

TOP 82.14.3. Kostenübernahme für Dienstreisen von BM Sebastian Thaler

Auf Wunsch des BM wurde der Punkt unter Vorsitz des 2. Bürgermeisters Axel Reiß öffentlich behandelt. In der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.06. war die Übernahme von Reisekosten des BM wegen fehlender Dienstreisegenehmigungen abgelehnt worden. Es handelt sich um eine Dienstreise nach Trezzano im Rahmen der Städtepartnerschaft sowie die Teilnahme am Programm der Hertiestiftung „Jugend entscheidet“ in Berlin. GR Gürtner konnte sich mit seinem Vorschlag, mittels eines Änderungsantrages die Reisekosten einzubehalten und gegen voraussichtliche Regressforderungen aus dem Verwaltungsgerichtsverfahren gegen BM Thaler zu verrechnen, nicht durchsetzen. Der GR entschied, den Beschluss des HFA aufzuheben und die Reisekosten in voller Höhe zu erstatten. (Beschluss: einstimmig)

TOP 82.7.1. Bekanntgaben und Anfragen

a) In der Gemeinde Eching wurde das Amt des vierten Feldgeschworenen neu besetzt. Nachdem ein Mitglied ausgeschieden war, wählten die verbleibenden Feldgeschworenen Herrn Martin Wildgruber zum Nachfolger. Feldgeschworene übernehmen ehrenamtlich Aufgaben rund um Grundstücksgrenzen und unterstützen dabei die Vermessungsbehörden.

Bericht: Christiane Glaeser

61. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 03.03. im Rathaus

TOP 61.2.1. Bauvoranfragen/Vorbescheide: Errichtung einer Doppelhaushälfte, Fuchsbergstr. 2, Flur-Nr. 536/20

Bei der Gemeinde Eching wurde eine Tektur für eine bereits genehmigte Doppelhaushälfte beantragt. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Erhöhung der Traufhöhe von 4,10 m auf 4,41 m aufgrund gestiegener Anforderungen an die Wärmedämmung (Beschluss: 2:7, damit abgelehnt), die Erweiterung des südlichen Zwerchgiebels im Dachgeschoss von 1 m auf 2 m Tiefe (Beschluss: einstimmig) sowie die Errichtung eines Infinity-Pools außerhalb der Baugrenzen (Beschluss: einstimmig).

TOP 61.3.1. Bauanträge: Nutzung des Carportdachs als Terrasse, Fröttmanner Str. 20, Flur-Nr. 83766

Für die Nutzung eines bestehenden Carportdachs als Dachterrasse wurde eine Befreiung vom Bebauungsplan beantragt, da dieser eigentlich eine Dachbegrünung vorsieht. Stattdessen soll eine Terrasse mit einer Photovoltaikanlage als Geländer installiert werden, welche als Absturzsicherung dient. Die Gemeinde sieht keine nachbarlichen Beeinträchtigungen und stimmt der Befreiung grundsätzlich zu, sofern die Abstandsflächen eingehalten und das Gelände eine maximale Höhe von 1,20 m (entsprechend eines PV-Moduls) aufweist. (Beschluss: 6:3)

TOP 61.4. Bebauungsplan Nr. 84, „Waagstraßenviertel“, Vergabe der Planleistungen

AUS DEM GEMEINDERAT

Für den Bebauungsplan Nr. 84, „Waagstraßenviertel“, wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst und der Umgriff laut Lageplan festgelegt. Die Regierung von Oberbayern fördert die Planungskosten für das Projekt mit 60 %. Die Fa. Dragomir Stadtplanung GmbH aus München wurde mit der stufenweisen Erstellung eines Rahmenplans beauftragt. Die betroffenen Grundstückseigentümer werden frühzeitig in den Planungsprozess eingebunden. (Beschluss 7:2)

TOP 61.5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des BPU gefassten Beschlüsse nach § 20, Abs. 3, Geschäftsordnung der Gemeinde Eching i.V.m. Art. 52, Abs. 3, BayGO

18.03.2025: Festlegung des Umgriffs zur Neugestaltung der Ortsmitte exklusive Bereich Bahnhofstraße, Fortführung der Planung (einstimmig)

01.04.2025: 1. Ausschreibungspaket kommunaler Wohnungsbau (einstimmig)

06.05.2025: Kommunalen Wohnungsbau Pommernstraße Nachtrag Umplanung (einstimmig)

06.05.2025: Auslobungstext für Auswahl Planungsbüros zum Baugebiet Dietersheim-West (einstimmig)

07.10.2025: Verzicht auf Vorkaufsrecht öffentlicher Verkehrsflächen Flurnr. 2330/59 und Flurnr. 2330/60, Flurnr. 823/30 (einstimmig)

02.12.2025: Kommunalen Wohnungsbau Pommernstraße Tiefgarage, 2. Ausschreibungspaket (einstimmig)

TOP 61.6. Bekanntgaben und Anfragen

a) Die Veränderungssperre „Alte Ziegelei“ ist abgelaufen. Das Wasserwirtschaftsamt verlangt eine Ablaufplanung für Großwasserereignisse.

b) Ab Anfang September soll die Gaststätte im Bürgerhaus mit einem neuen Wirt wieder geöffnet werden.

c) In der Hubergasse im Bereich des Neubaus an der Egerländerstraße wurde eine als allgemeiner Rückschnitt deklarierte Abholaktion vom Bauhof ausgeführt. Die Aktion soll geprüft werden.

Bericht: Christiane Glaeser

„ALTEN SERVICE ZENTRUM“/ MEHRGENERATIONENHAUS

Theater im ASZ

Vorstellungen: 23.04., 25.04., 27.04., jew. 15 Uhr, 29.04., 18 Uhr. Die Theatergruppe des ASZ zeigt Stücke von Karl Valentin und Liesl Karlstadt: „Der Firmling“, „Der Theaterbesuch“, „Im Photo-Atelier“. Regie: Sigi Weissthanner. Eintritt: 8 €, Mit Anmeldung.

Ferienbetreuung für Grundschulkinder - Pfingstferien

Im ASZ - Stüberl; Kosten: 97 €, inklusive Mittagssnack

1. Woche: Di. - Do. (26.05.-28.05.), 8.00 - 16.00 Uhr & Fr. (29.05.) 8.00 - 13.00 Uhr. Ausflug am Do. zum Walderlebnispfad in Freising. Bitte Kindersitz mitbringen. Mit Anmeldung bis 04.05. im ASZ/MGH, Tel.: 089 / 32 71 42-0 oder info@asz-eching.de.

Kunstaussstellung „Lebensfreude“

Künstler vom Arbeitskreis Kunst Hallbergmoos zeigen neue Werke. Die Ausstellung ist vom 16. März bis 25. April im ASZ-Foyer zu sehen. Vernissage am Mittwoch, den 18. März, um 18 Uhr. (Berichte: ASZ)

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

BUNTES TREIBEN IM JUZ: WENN PHARAONEN UND POLIZISTEN GEMEINSAM FEIERN

Strahlende Gesichter, fliegende Funken und jede Menge Konfetti: Die Kinderfaschingsparty im Jugendzentrum (JUZ) Eching war in diesem Jahr ein voller Erfolg. In enger Zusammenarbeit mit der Nachbarschaftshilfe Eching wurde den kleinen Narren ein Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ.

Schon beim Einlass wurde deutlich, dass die Kinder in Sachen Kreativität ganz vorne mitspielen. Fast 80 junge Gäste stürmten die bunt geschmückte Halle. Das Bild war so vielfältig wie ein Wimmelbuch: Antike Pharaonen standen brav in der Schlange hinter Polizisten, während kleine

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Hexen ihre Besen parkten, um sich direkt ins Getümmel zu stürzen.

Das Team des JUZ und die Helfer der Nachbarschaftshilfe hatten sich einiges einfallen lassen, um die Stimmung zum Kochen zu bringen. Bei der Eching Variante des Klassikers – der „Reise nach Eching“ – kämpften die Kinder ehrgeizig um die letzten freien Stühle. Auch beim Stopptanz war höchste Konzentration gefragt: Sobald die Musik verstummte, erstarrten die kleinen Helden in den lustigsten Posen, was für viele Lacher im Saal sorgte.

Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Narrhalla Heidechia e.V.. Die Gardegruppe „X-Quiteens“ wirbelte über die Tanzfläche und begeisterte das Publikum mit ihrer akrobatischen Choreografie. Der tosende Applaus der knapp 80 Kinder war ihnen sicher – ein Hauch von Profi-Fasching im JUZ.

Die Jury hatte es bei der anschließenden Kostümpremierung nicht leicht. Jedes Kostüm war mit so viel Liebe zum Detail gestaltet, dass am Ende alle Kinder als Sieger der Herzen hervorgingen, auch wenn die originellsten Ideen eine besondere Auszeichnung erhielten.

Damit niemandem die Puste ausging, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Besonders familienfreundlich: Die Verpflegung war bereits im Eintrittspreis enthalten. Für die nötige Energie sorgten frische Krapfen (ein Muss im Fasching), herzhaftes Hotdogs, kühle Softdrinks.

Am Ende des Nachmittags blickten die Veranstalter der Nachbarschaftshilfe Eching und des JUZ in glückliche, wenn auch etwas müde Gesichter. Eines steht fest: Dieser gemeinsame Kinderfasching hat gezeigt, wie lebendig die Gemeinschaft in Eching ist.

(Bericht/Foto: Nachbarschaftshilfe/ Sarah Sagermann)

MEHR BEWEGUNG UND KOMMUNIKATION: SPENDE FÜR DIE „BUNTE ARCHE“

Große Freude in der inklusiven Kindertagesstätte „Bunte Arche“ der Lebenshilfe Freising: Dank einer großzügigen Spende von knapp 1.500 Euro der „Segger Rechtsanwaltskanzlei mbH“ sowie von Familie Holzner, Familie Ring und einer anonymen Zuwendung konnten wichtige Anschaffungen für die Kinder der Einrichtung realisiert werden.

Mit der Unterstützung wurden unter anderem ein hochwertiger Bollerwagen für Ausflüge der Kita-Gruppen, drei neue Rutschfahrzeuge für die





Hildebrandt

MALER – FACHBETRIEB

Fassadengestaltung | Innenraumdesign | Altbausanierung

Wir bringen Farbe in Ihr Leben.

Wir schaffen Wohn(t)räume

Darum ist der Malerfachbetrieb Hildebrandt in vielen Bereichen versiert und qualifiziert. Kunden ausführlich und individuell zu beraten sowie handwerkliche Qualität in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, ist unser Grundsatz.

Amselweg 1d | 85386 Eching/Dietersheim | T: 089. 319 11 13 | 0173. 98 58 88 7

www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de



UNSERE LEISTUNGSPALETTE:

- Maler- und Lackierfachbetrieb
- Individuelle Raumgestaltung
- Feine Mal- und Lackiertechniken
- Bodenbeläge- und Teppichverlegung
- Fassaden- und Spezialgerüstbau
- Umweltfreundliche Fassadenreinigungssysteme
- Betoninstandsetzung, Betonsanierung, Betonschutz
- Industrie/Bodenbeschichtungen
- Fachverarbeiter für Wärmedämm-Verbundsysteme
- Individuelle Farbentwürfe zur Fassadengestaltung



Am Winkelfeld 11
85376 Hetzenhausen
Telefon: 08165/9 83 14
Fax: 08165/9 83 16
kassner@friedhelm-kassner.de
www.friedhelm-kassner.de

HASCHKE IMMOBILIEN

- Verkauf Ihrer Wohnung | Hauses | Grundstücks
- Bewertung Ihrer Immobilie
- Vermietungen

Ihr Immobilien Makler in Eching



089 / 319 11 45 Klaus Haschke IMMOBILIEN
Eching | Umlandstraße 12 | info@Haschke.com

AKTUELL Apartments
2+3 – ZI Wohnungen und Häuser
in Eching | Neufahrn | Umgebung
zum Kauf gesucht!

HAUS (RH, REH, DHH)
von vorgemerkten Kunden
dringend zu kaufen gesucht!
BAUGRUND dringend gesucht

KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

Krippenkinder sowie ein spezielles Tablet zur unterstützten Kommunikation angeschafft. Das Tablet ist mit dem Programm „Metacom“ ausgestattet und hilft insbesondere Kindern, die nicht sprechen können, sich im Alltag besser mitzuteilen und ihre Bedürfnisse auszudrücken.

„Wir freuen uns sehr über diese großzügige Unterstützung“, so Annette Clauß, Leitung der „Bunten Arche“. „Die neuen Fahrzeuge bringen viel Bewegung und Freude in unseren Alltag und das Kommunikations-Tablet eröffnet manchen Kindern ganz neue Möglichkeiten, sich verständlich zu machen.“ Auch der neue Bollerwagen wird künftig regelmäßig zum Einsatz kommen: Bei Spaziergängen und Ausflügen bietet er Platz für Kinder und Materialien und erleichtert den pädagogischen Fachkräften den Alltag.

Die Lebenshilfe Freising bedankt sich herzlich bei der „Segger Rechtsanwalts-gesellschaft mbH“ sowie bei Familie Holzner und Familie Ring für ihr Engagement. Mit ihrer Spende sowie einer weiteren anonymen Zuwendung tragen sie dazu bei, den Alltag der Kinder in der „Bunten Arche“ noch abwechslungsreicher, bewegungsreicher und inklusiver zu gestalten.

(Bericht/Foto: Lebenshilfe)

IN ZEITEN DER 21ST-CENTURY-SKILLS DIE KI ALS SPARRINGSPARTNER NUTZEN

Ja, verlockend mag es erscheinen: Kognitiv fordernde Aufgaben mal schnell eben outsourcen und der KI übertragen. Aber Halt – wir möchten auf keinen Fall dadurch immer mehr unsere Fähigkeit verlieren, selbst zu denken. Wäre es nicht viel besser, gemeinsam mit der KI zu arbeiten, um das bestmögliche Resultat zu erzielen? Und an welchen Stellen sind nach wie vor wir als Menschen – ausgestattet mit den im 21. Jahrhundert mehr denn je essenziell wichtigen Kompetenzen – gefordert?

Diesen wichtigen Fragen ging die renommierte Referentin, Autorin, Lehrwerksberaterin und Media Consultant Louise Carleton-Gertsch in einem 90-minütigen Vortrag für die 11. Jahrgangsstufe am Freitag, 13.02., in der Aula des OMG nach.

Schnell spürte man als Zuhörer oder Zuhörer das große Engagement, mit welchem die Referentin ihrem Publikum die Bedeutung der sogenannten 4Cs, der 21st-century-skills, vermitteln konnte, also der Kernkompetenzen, die im 21. Jahrhundert unerlässlich erscheinen, um als kritisch-reflektierte Bürger mündige und verantwortungsbewusste Entscheidungen zu treffen: Die menschliche Kreativität ist durch KI nicht zu ersetzen.

Erfolgreiche Kommunikation beruht vor allem auf einer Kernkompetenz, nämlich dem aktiven Zuhören, mit dem Ziel, das Gegenüber wirklich verstehen zu wollen. Inwiefern Kollaboration, die Arbeit im Team, ungeahnte Ideen freisetzen kann, konnten die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe auch während des Vortrags gleich selbst ausprobieren.

Kritische Reflexionsfähigkeit als weitere Schlüsselfähigkeit sei laut Aussage der Referentin ein Prozess, der vor allem darauf beruhe, Fakten und Informationen kritisch zu hinterfragen. Und auch hier konnte ein zielführend gewählter Rechercheauftrag während der Präsentation auf Seiten der Schülerinnen und Schüler schnell die Wichtigkeit dieser Kompetenz unterstreichen.

Immer wieder gelang es Louise Carleton-Gertsch, im äußerst geschickt angebahnten und sehr schülernahen Austausch die Jugendlichen für die wichtige Thematik zu sensibilisieren. Zum Schluss verfolgte sie mit ihren gewinnbringenden Hinweisen zum gemeinsamen Arbeiten mit der KI als Sparringspartner genau die Stoßrichtung, auf die auch das OMG setzt. Die Jugendlichen erhielten äußerst zielführende Hinweise zum erfolgreichen Prompten der KI und immer wieder erklang ihr eindringlicher Appell, die Kontrolle über die KI zu behalten und diese eben nicht – manchmal aus Bequemlichkeit – einfach abzugeben.

Das gewählte Schlussbild einer humanoiden KI mit einer weisen Eule auf der Schulter sollte genau diese Botschaft unterstreichen: Wir sind diese



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN, JUGENDZENTRUM

mit Weisheit und Handlungswissen ausgestattete Eule, die bewusst der KI die Ideen und Ratschläge erteilen sollte.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich Frau Andrea Holler, die den Vortrag organisiert hatte, gemeinsam mit dem Schulleiter, Herrn Dr. Bäumel, bei Frau Carleton-Gertsch für den motivierenden, inspirierenden und höchst gewinnbringenden Vortrag. Gemeinsam mit dem Elternbeirat, der den Vortrag dankenswerterweise bezuschusste, hofft man, auch weiterhin am enormen Wissen Frau Louise Carleton-Gertsch teilhaben zu dürfen.

(Bericht/Foto: OMG/Andrea Holler)

SPRACHGESTEUERTE INNOVATION AM OMG

Während andere den Samstagmorgen entspannt angingen, herrschte beim Robotik-Team des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums (OMG) Hochspannung. Beim Regionalwettbewerb der „First Lego League (FLL)“ in München trat unsere Mannschaft in diesem Jahr in einem für uns völlig neuen Wettbewerb an – und sorgte für ordentlich Aufsehen.

Bisher sammelten unsere Nachwuchs-Ingenieure ihre Erfahrungen in der „Explorer“-Kategorie. Doch am Samstag hieß es: Willkommen bei den Profis. Das Team startete erstmals im „Challenge“-Wettbewerb, der Königsklasse für Schülerinnen und Schüler. Als jüngstes der insgesamt 23 teilnehmenden Teams waren die Erwartungen zunächst gering – man wollte vor allem „reinschnuppern“. Doch es kam anders.

In der Kategorie „Forschung & Präsentation“ lieferte das Team eine für sein Alter ungewöhnlich ausführliche und komplexe Vorstellung ab. Die Schülerinnen und Schüler hatten ein Problem aus der Archäologie gelöst: Sie entwickelten und bauten eine sprachgesteuerte Werkzeugkiste. Diese hört auf die Bitten der Forscher und reicht Archäologen bei Ausgrabungen automatisch immer genau das Werkzeug an, das gerade benötigt wird. Eine Idee, die bei der Jury für großes Staunen sorgte.



Auch in der Kategorie „Robot Design“ mussten die Youngsters Farbe bekennen. Souverän führten sie ihren Roboter vor, erklärten die mechanische Konstruktion und gaben tiefe Einblicke in ihre Programmierung.

Dann wurde es ernst: In vier spannenden Durchgängen des „Robot-Game“ musste der Roboter auf dem Spielfeld Aufgaben autonom lösen. Trotz der großen Konkurrenz und der deutlich erfahreneren Teams etablierte sich das OMG-Team von Beginn an im soliden Mittelfeld. Jedes Mal, wenn der Roboter präzise über das Feld navigierte, brandete Applaus auf.

Am Ende eines langen Wettbewerbstages gingen unsere 4 Robotik-Is-t-van-Feher, Timotei Vlasceanu, Levi Biecker und Tizian Flammer zufrieden nach Hause. Für das jüngste Team im Wettbewerb war es weit mehr als nur eine Platzierung – es ist der Beweis, dass Kreativität und technisches Verständnis keine Frage des Alters sind. Das OMG gratuliert seinen jungen Robotik-Experten zu diesem fantastischen Erfolg.

Für das OMG war dieser Regionalwettbewerb ein so großer Erfolg, dass wir ab dem kommenden Jahr den Wettbewerb der „First Lego League“ fest in unser Programm aufnehmen wollen, zumal dieser sich zumindest in der ersten Stufe kaum mit dem Wettbewerb der „World Robotik Olympiade“ überschneidet.

(Bericht/Foto: OMG/Antje Hanusch)

KATHOLISCHE KIRCHE

HILFE ZUHAUSE AM LEBSENDE

Der Sozialdienst St. Andreas Eching hat zu einem immer wichtiger werdenden Thema für „Hilfe zuhause am Lebensende“ eingeladen. Sozialdienstleiterin Roswitha Dörrich konnte im Pfarrsaal über 40 interessierte Frauen und ein paar Männer zu diesem Vortrag begrüßen.

KATHOLISCHE KIRCHE

Petra Hanrieder-Böld von der Hospizgruppe Freising berichtete über ihre Arbeit, die von den Worten pallium (Mantel) für die Palliativbetreuung und Hospiz (Gastfreundschaft) abstammt. Sie helfen den Erkrankten, die nicht mehr geheilt werden können, das Leben ambulant so gut als möglich bis zum Ende würdevoll zu gestalten.



Übergabe der Spende des Sozialdiensts: (v. l.) Petra Hanrieder-Böld, Roswitha Dörrich, Rita Büschke, Dr. Sven Michels.

1995 wurde der Verein gegründet und hat derzeit 500 Mitglieder. 10 Hauptamtliche und 90 Ehrenamtliche bieten im ganzen Landkreis Freising niederschwellige Hilfe an. Ein Anruf genügt und sie kümmern sich um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen, um ihnen bestmögliche Lebensqualität zu erhalten und sie zu begleiten.

Ein großes Netzwerk von unterschiedlichen Berufsgruppen arbeitet eng mit den Ehrenamtlichen, den Ärzten und Kliniken zusammen. Sie gehen auf Menschen zu mit Gesprächen, helfen bei Patientenverfügungen oder -Vollmachten, gehen zum Einkaufen, führen Trauergespräche, stellen ihre Arbeit auch in der Öffentlichkeit vor. Die Hospizgruppe ist überkonfessionell und ihre Inanspruchnahme des ambulanten Dienstes und der Palliativberatung ist unentgeltlich.

Eine weitere Einrichtung für einen „Abschied daheim“ ist die „Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung (SAPV)“, über die Dr. Sven Michels informierte. Er und sein Team, bestehend aus vier Ärztinnen, 10 Pflegekräften und Teilzeitkräften, sind 24 Stunden und 365 Tage im Jahr erreichbar für ihre Patienten. Ein Anruf bei Pflegedienstleiterin Rita Büschke genügt und die Ärzte kommen ins Haus, um zu entscheiden, ob eine Betreuung in der vertrauten Umgebung möglich ist. Voraussetzung ist, dass der Haus- oder Facharzt eine Verordnung ausgestellt hat.

Das Ziel ist eine Verbesserung oder Erhaltung der Lebensqualität sowie der Selbstbestimmung des Patienten durch symptomlindernde Therapien wie z. B. bei Schmerzen, Atemnot, Angstzuständen. Der SAPV, der in Freising-Lerchenfeld seinen Standort hat, koordiniert bei Bedarf die weitere Versorgung bei ärztlichen Kollegen, Pflegediensten, Apotheken, Hospizgruppen.

Einmal in der Woche wird ein geplanter Regelbesuch bei den Kranken zuhause oder im Pflegeheim gemacht, bei Notfällen auch öfter. Die Krankenkassen übernehmen die Kosten, aber nur für 30 Tage im Leben eines Patienten, daher ist eine Beratung über die verschiedenen Versorgungsstufen eines kranken Menschen wichtig. Für die Ärzte ist es notwendig, dass die Angehörigen ihre Arbeit unterstützen, aber eine klare Position des Arztes auch akzeptieren, wenn ein Mensch nicht mehr lebensfähig ist.

Dr. Michels ging auch auf Fragen aus der Zuhörerschaft ein, die einige gezielte Fragen hatten, die sie in eigenen Situationen erlebt hatten. Mit dankbarem Applaus verabschiedeten sich die Zuhörer von den Vortragenden.

Eine große Freude bereitete Sozialdienstleiterin Roswitha Dörrich den Vortragenden, als sie am Ende des Informationsabends zwei Spenden übergab. Petra Hanrieder-Böld von der ambulanten Hospizgruppe Freising erhielt eine Spende über 400 €. Dr. Michels und Pflegeleiterin



Übergabe der Spende vom Pfarrfasching: (v. li.) Claudia Schibelhut-Buhmann, Nachbarschaftshilfe, Eva Grosch, Pfarrbüro St. Andreas, Pflegedienstleiterin SAPV Rita Büschke, Dr. Sven Michels, SAPV.

Fotos: Irene Nadler



Unterstützung im Alltag 24-Stunden-Bereitschaft Ihr zuverlässiger Pflegepartner

Wir beim Merge ambulanter Pflegedienst versorgen Pflegebedürftige mit einem ambulanten Pflegeteam im Raum:

Merge
Ambulanter
Pflegedienst

ECHING
NEUFARN
FREISING
KRANZBERG

HOHENKAMMER
GARCHING
UNTERSCHLEIBHEIM
HALLBERGMOOS

So ermöglichen wir älteren, chronisch erkrankten und pflegebedürftigen Menschen weiter in ihrem gewohnten Umfeld zu leben.



Neue (mit 24 Stunden-Service) Wohngemeinschaft in Freising für Menschen mit Demenz! Bei uns sind Ihre Liebsten bestens aufgehoben!



Beratung für Pflegebedürftige und Angehörige, Antrag auf Pflegeleistung, Betreuungsangebot



**Grundpflege
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung**



Unterstützung bei moderner Wundtherapie

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Bahnhofstraße 4 | 85386 Eching
Telefon 089 / 95 86 79 49 | Telefax 089 / 95 86 18 99
Mobil 0159 06583392 | info@merge-pflegedienst.de

FRISCHE hat einen Namen

www.forellenhof-nadler.de

Öffnungszeiten OSTERWOCHE

Die. 8 - 12 | 13.30 - 17 Uhr
Mitt./Do. 8 - 17 Uhr
Karfreitag 8 - 11 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr

**Achtung Karfreitag gibt es
Steckerlfisch 10 - 14 Uhr
(Forellen und Lachsforellen)**



Forellenhof

Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching

Öffnungszeiten

Mittw. 8.00 - 12.00 Uhr
Do./Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 17.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

KATHOLISCHE KIRCHE

Rita Büschke bekamen ebenfalls 400 € für ihre SAPV. Die Spenden kamen aus den Erlösen aus der Kleiderkammer, die der Sozialdienst St. Andreas Eching betreibt.

Auch die Nachbarschaftshilfe und das Seniorenteam spendeten 250 Euro aus dem Erlös des Pfarrfaschings an die SAPV. **Bericht: Irene Nadler**

EVANGELISCHE KIRCHE

In Erinnerung an Pfarrer Richard Kühnel

Wer sich gemeinsam mit anderen und den beiden Söhnen zusammen an den früheren Echinger Pfarrer Richard Kühnel erinnern möchte, ist dazu ganz herzlich am Mittwoch, den 15. April, um 16 Uhr ins Gemeindezentrum eingeladen. Bei Kaffee und Knabberien sowie vielleicht einem Glas Rotwein möchten wir seiner mit der ein oder anderen Anekdote gedenken. Mögen es zwei oder drei würdige und doch heitere Stunden werden, wie sie auch ihm gefallen hätten. Gerne teilen Sie ein Foto oder eine Geschichte mit uns. (Bericht: Magdalenenkirche)

MIMAR-SINAN-MOSCREE

IFTAR IN DER MIMAR-SINAN-MOSCREE

Iftar, so nennt man das abendliche Fastenbrechen während des Ramadans, der 29- oder 30tägigen Fastenzeit der Muslime. Auch dieses Jahr waren wieder Bürger von Eching zu diesem abendlichen Fastenbrechen in der Moschee eingeladen. Nach einem ganzen Tag „Trockenfasten“, das bedeutet, nicht essen und auch nicht trinken, wird das Fasten mit einer Dattel und einem Glas Wasser oder Tee gebrochen. Der Zeitpunkt des Fastenbrechens richtet sich nach dem Sonnenstand in Mekka und ist auf einer großen Uhr im Speiseraum gut zu sehen.

Vor dem Ritual des Fastenbrechens hatten die Besucher die Möglichkeit, sich von Sevgi Nebioglu, einer geschulten Moscheeführerin, den Gebetsraum und die Abläufe einer Gebetszeremonie sehr verständlich erklären zu lassen. Durch die festgelegten Gebetszeiten hat jeder Muslim beim Beten das Gefühl, nicht alleine zu sein, allein beten zu müssen.

Um 18 Uhr war die Zeit für das Iftar, das Fastenbrechen. Die Tische waren hierfür von den fleißigen Helfern liebevoll gedeckt und dekoriert worden. Nach der obligatorischen Dattel mit Wasser wurden die Besucher mit Köstlichkeiten der türkischen Küche verwöhnt.

Die Gespräche bei Tisch drehten sich unter anderem um das Fasten. Dieses Jahr fällt der Ramadan mit der etwas länger dauernden christlichen Fastenzeit zusammen: Täglich fasten und nach Sonnenuntergang etwas essen und trinken oder 40 Tage gänzlich auf bestimmte Nahrungsmittel oder Gewohnheiten oder alltäglichen Luxus verzichten. Während bei der christlichen Fastenzeit eher der Faktor der „Reinigung“, das „in sich Gehen“, im Vordergrund steht, ist beim muslimischen Ramadan auch die Gemeinschaft, das gemeinsame Iftar und die damit einhergehende Verbundenheit unter Muslimen wichtig.

Der Abend bot den Besucherinnen und Besuchern nicht nur religiöse und kulinarische Eindrücke, sondern auch die Erfahrung großer Gastfreundschaft und kultureller Verbundenheit – ein Beitrag zu einem respektvollen Miteinander in Eching. **Bericht: Gisela Duong**

GEMEINDEBÜCHEREI

Ostereiersuche für Kinder in der Bücherei

Ab Montag, den 30. März: Der Büchereiosterhase versteckt in der Woche vor Ostern an jedem Ausleihtag bis Ostern Ostereier. Wer ein verstecktes Osterei findet, bekommt eine kleine Überraschung.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Osterfeiertage!
(Bericht: Gemeindebücherei)

MUSIKSCHULE

Tag der offenen Tür am 25.04. von 9.30 bis 13.30 Uhr

Am Samstag, den 25. April, öffnet die Musikschule Eching von 9:30 bis 13:30 Uhr weit ihre Türen und lädt zu einem spannenden Tag der musikalischen Entdeckungen ein.

MUSIKSCHULE

Alle Musikinteressierten können an dem Tag das vielfältige Angebot der Musikschule, das Kollegium und die Räumlichkeiten kennenlernen. Unsere Lehrkräfte stehen für Beratungen und Informationen zu Vokal- und Instrumentalunterricht zur Verfügung und natürlich gibt es auch die Gelegenheit, alle Instrumente näher in Augenschein zu nehmen und auszuprobieren. Einen Zeitplan mit den Beratungszeiten der einzelnen Lehrkräfte sowie den genauen Ablaufplan finden Sie bald auf unserer Website musikschule-eching.de.

Wir begrüßen alle Interessierten musikalisch um 9.30 Uhr im Manfred-Bernt-Saal. Anschließend stellen sich in kleineren Konzerten verschiedene Instrumental- und Ensembles vor. Hier können Sie unsere musikbegeisterten Schülerinnen und Schüler in Aktion erleben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schnupperstunden am Tag der offenen Tür

Was für ein Instrument kommt in Frage? Um die Findung des persönlichen Instrumentes zu erleichtern, bieten wir unser Instrumentenkarussell an: Kinder im Alter von 6-8 Jahren haben die Möglichkeit, über ein Schuljahr 8 verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Das Instrumentenkarussell findet jede Woche 30 Minuten statt und jedes Instrument wechselt nach 4 Einheiten. Nach einem halben Jahr wechselt der Tag. Ergänzt wird der instrumentale Schnupperunterricht durch den 30-Minuten-Grundkurs bei einer Grundfachlehrkraft. Hier werden einfache Rhythmusspiele, Lieder, Einsatz von Orffinstrumenten und Bewegungsspielen sowie die Grundlagen des Notensystems eingeführt. Am Tag der offenen Tür bieten wir eine Schnupperstunde für unser Instrumentenkarussell an.

Außerdem wird es eine Schnupperstunde für unser neues Angebot Musik- und Bewegungswerkstatt geben, die sich an Kinder zwischen 6 und 10 Jahren richtet: Du magst singen? Du bewegst dich gerne? Du magst Sachen ausprobieren? Du spielst gerne auf dem Xylophon, auf Trommeln oder anderen Instrumenten? Du machst gerne etwas mit anderen zusammen? Wir singen, tanzen, musizieren ohne Noten und ohne Hausaufgaben. Wir erfinden Musik, lernen viele Lieder und Tänze kennen und begleiten uns mit Instrumenten oder Body Percussion.

Eine weitere Schnupperstunde bieten wir im Fach Ballett für Kinder ab ca. 4 Jahren an. Kinder haben eine natürliche Freude am Laufen, Hüpfen, Springen, Balancieren, Drehen – kurz: am Tanzen. Beim Tanzen können Kinder neue Bewegungsformen ausprobieren und lernen ihren Körper mit all seinen Möglichkeiten kennen.

Für alle Schnupperstunden bitten wir um vorherige Anmeldung per Email an info@musikschule-eching.de mit Angabe Ihrer Kontaktdaten. Die genauen Zeiten sind noch in der Planung. Schnupperstunden für die Kinderchöre sowie Modern-Jazz-Dance gibt es nach dem Tag der offenen Tür auf Anfrage. (Bericht: Musikschule)

VOLKSHOCHSCHULE

Gesundheit im Freien, Filmkunst im Montagskino und Einblicke ins SZ-Druckhaus

Mit zahlreichen neuen Kursen und Veranstaltungen startet die Volkshochschule Eching ins Frühjahr.

Ein Schwerpunkt liegt im Bereich Gesundheit und Bewegung. Neu im Programm ist unter anderem Qi Gong am Morgen im Park. Die ruhigen Bewegungs- und Atemübungen werden an der frischen Luft praktiziert und bieten einen entspannten Start in den Tag. Ergänzt wird das Programm durch weitere neue Gesundheitsangebote, die Körperbewusstsein, Beweglichkeit und Entspannung fördern.

Auch im Bereich Sprachen wird das Angebot erweitert. Neu im Programm sind mehrere Italienischkurse für Anfängerinnen und Anfänger sowie für Teilnehmende mit ersten Vorkenntnissen, die einen praxisnahen Einstieg in Sprache und Kultur Italiens ermöglichen.

Für Deutschlernende gibt es zudem einen Vorbereitungskurs auf die B1-Prüfung, die regelmäßig an der vhs Eching abgenommen wird. Der Kurs bereitet gezielt auf die Prüfungsformate vor und unterstützt Teilnehmende dabei, ihre Erfolgchancen beim Zertifikat deutlich zu verbessern.

Ein kulturelles Highlight bleibt die Filmreihe „Montagskino“ im Wintergartenkino der vhs. Gezeigt werden künstlerisch anspruchsvolle Filme

VOLKSHOCHSCHULE

aus aller Welt. Auf dem Programm steht als nächstes der poetische Film „Bab'Aziz – Der Tanz des Windes“. Nach der Vorführung gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei einem kleinen Snack.

Wer einen Blick hinter die Kulissen der Medienwelt werfen möchte, kann außerdem an einer Führung durch das SZ-Druckhaus in München teilnehmen. Bei diesem Rundgang erfahren die Teilnehmenden, wie eine Zeitung entsteht – von der Redaktion über den Druck bis zur Auslieferung am nächsten Morgen.

Das vollständige Programm mit allen Kursen, Terminen und Anmelde-möglichkeiten ist online abrufbar unter vhs-eching.de. Natürlich können Sie uns auch anrufen oder in der Geschäftsstelle vorbeikommen, wir geben sehr gerne persönlich Auskunft. (Bericht: Vhs)

KLIMABEIRAT



ECHINGS KINDER BAUEN LEBENSRAÜME FÜR WILDVÖGEL

Wohnraum in Eching ist knapp – nicht nur für Menschen, sondern auch für die Vogelwelt. Deshalb hat Sina Nagl vom Klimabeirat Eching gemeinsam mit engagierten Helferinnen und Helfern die Aktion „Wir bauen einen Nistkasten“ ins Leben gerufen.

Die Gemeinde unterstützte das Projekt und finanzierte 24 „Nabu“-konforme Bausätze. Die wurden vom Schreiner – Sepp Wittmann in Hallbergmoos - kostenlos zugeschnitten und vorgebohrt.

Bereits vor der Musikschule, in deren Werkraum die Veranstaltung stattfand, war es gut zu hören: Hier wird mit Begeisterung gearbeitet. Hämmern, klopfen, lachen – die Kinder waren mit voller Energie dabei. Konzentriert schraubten sie die Holzteile zusammen, unterstützt von einer gut verständlichen Anleitung und der fachkundigen Hilfe von Konrad Brandt stellte auch ein Akkuschrauber kein Problem dar.

Mit viel Sorgfalt entstanden kleine „Vogelwohnungen“, die nicht nur funktional, sondern auch dezent gestaltet wurden. Auch die Erwachsenen hatten sichtlich Freude am gemeinsamen Werkeln. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Vormittags gab es Butterbrezen und am Nachmittag haben die Damen der Nachbarschaftshilfe Kuchen bereitgestellt.

Nach zwei Stunden hielten die Teilnehmenden stolz ihre fertigen Nistkästen in den Händen (Bild). Der „Bauturbo“ hat funktioniert. Manche Vogelhäuschen werden zu Hause wohl noch weiter verziert, bevor sie im Garten aufgehängt werden. Währenddessen bereitete sich das Team des Klimabeirats schon auf die zweite Gruppe vor, die am Nachmittag ihre Vogelhäuser baute.

Alle fertigen Nistkästen können fotografiert und beim Klimabeirat eingereicht werden. Die Bilder werden am 24. April ab 15 Uhr im Rathaus-Foyer ausgestellt – dort wird auch der schönste Nistkasten ausgezeichnet.

Begleitet wurde die Aktion von vielen Tipps rund um Wildvögel, die Gestaltung eines vogelfreundlichen Gartens, geeignete Fütterungsmethoden und vom Umgang mit verletzten Tieren. Die zahlreichen Besucher waren sehr angetan von dem Angebot. Man kann Sina Nagl und ihrem Team dazu nur gratulieren. (Bericht/Foto: Klimabeirat/Gisela Duong)

Bunte Fahrräder

Was Städte wie Kopenhagen oder Amsterdam vormachen, kann auch Eching: Mehr Radverkehr bedeutet weniger Staus, sauberere Luft und mehr Lebensqualität. In Kopenhagen werden bereits rund 50 % aller Wege zur Arbeit mit dem Fahrrad zurückgelegt. Breite Radwege und

Papeterie

LOTTO® DIEGEL

Bayern

#nur jetzt

Angebote des Monats!



Staedtler
Farbstifte 12er,
Promotion Set
UVP € 4,69



2,99 €

SCHULE | BÜRO | GESCHENKE

Bahnhofstraße 15 | 85386 Eching | 089/3790780

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7:30-12:30 Uhr + 14:00-18:00 Uhr | Sa. 7:30-12:30 Uhr



Ihr professioneller Partner
gleich in Ihrer Nähe

**30-jährige Erfahrung
und regionale Marktkennntnis**
Verkauf / Vermietung

und Sie sparen
Zeit und Geld

Bestpreisgarantie!



kompetent · diskret · seriös



www.kufner-immobilien.de

Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn

Telefon 08165/909 600



KLIMABEIRAT

sichere Infrastruktur machen das Rad dort zum selbstverständlichen Verkehrsmittel. Auch der Dokumentarfilm „Cycling Cities“ zeigt am 25. April ab 15 Uhr auf dem Bürgerplatz eindrucksvoll, wie Städte weltweit durch mehr Radverkehr lebenswerter werden.

Diese Inspiration holen wir nach Eching. Im Rahmen des Klimafrühlings 2026 startet die Kunst- und Bildungsaktion „Bunte Räder für Eching“ des Klimabeirats. Beim Mobilitätstag am 25. April verwandeln wir auf dem Bürgerplatz ab 16 Uhr alte Fahrräder in farbenfrohe Kunstwerke. Mit kreativen Botschaften wie „Mein Fahrrad pupst kein CO₂!“ oder „Kein Stau. Kein Stress. Nur Fahrtwind.“ werden ausgediente Drahtesel zu fröhlichen Klimabotschaftern.

Parallel gestalten auch Kinder und Jugendliche aus Horten, Ganztagsbetreuungen und Schulen Fahrräder. Begleitende Workshops mit Expertinnen und Experten des ADFC vermitteln Wissen über Reparatur, Verkehrssicherheit und nachhaltige Mobilität. So verbindet die Aktion Kreativität, Bildung und Klimaschutz – und macht sichtbar, wie viel Spaß nachhaltige Mobilität machen kann.

Nach dem Mobilitätstag werden die bunt gestalteten Räder an zentralen Orten in Eching aufgestellt. Dort erinnern sie daran, das Auto öfter einmal stehen zu lassen und stattdessen aufs Fahrrad umzusteigen.

Und dann seid ihr gefragt: Über die Eching-App können alle Bürgerinnen und Bürger bis Juni 2026 ihr Lieblingsrad wählen. Welches Fahrrad gewinnt den Publikumspreis? Mitmachen, mitgestalten, mitentscheiden – und gemeinsam zeigen, dass nachhaltige Mobilität Eching noch lebenswerter macht.

(Bericht: Klimabeirat)

Schont Geldbeutel, Umwelt und Klima: Fairtrade-Gruppe lädt zum Kleidertausch

Im Rahmen des Klimafrühlings lädt die Fairtrade-Steuerungsgruppe der Gemeinde Eching am Freitag, 24. April, von 16 bis 18 Uhr erneut zu einem Kleidertausch im großen Sitzungssaal des Rathauses ein (Bürgerplatz 1, 85386 Eching).

Gut erhaltene, modische Kleidungsstücke (bitte auf Übergangs- und Sommerbekleidung beschränken) können bereits am Nachmittag des Vortages, Donnerstag, 23. April, von 16 bis 18 Uhr sowie beim Kleidertausch bis spätestens 17 Uhr abgegeben werden. Die Anzahl der Teile ist auf 10 begrenzt. Je nach persönlichem Gusto kann man im Gegenzug während des Kleidertauschs aus dem üppigen Angebot das aussuchen, was gefällt und/oder gebraucht wird. Auch wer nichts zum Bringen hat, sondern das eine oder andere Kleidungsstück zum Eigenbedarf benötigt, ist herzlich willkommen.

Ganz ohne Verzicht auf abwechslungsreiche, „neue“ Textilien wird damit eine sinn- und verantwortungsvolle Anregung zu einem sparsameren Lebensstil geboten, sogar zum Nulltarif und fair, weil es ressourcenschonend ist: Wer Garderobe tauscht, statt sie zu kaufen, handelt nachhaltig und umweltbewusst, denn natürlich werden bei der Produktion von Bekleidung auch wertvolle Rohstoffe und sehr viel Energie verbraucht.

Getauscht werden Frauen- und Männerbekleidung einschließlich Schuhe. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die übrig gebliebene Kleidung wird an einen wohltätigen Zweck gespendet.

Flankierend zum Kleidertausch finden am Freitagnachmittag im Rathaus-Foyer weitere Aktionen des Klimabeirats statt, dem auch die Fairtrade-Gruppe angehört. So wird unter dem Titel „kaufen, kaufen, kaufen“ eine Dokumentation gezeigt, die sich kritisch mit Einkaufs- und Konsumverhalten auseinandersetzt und das Projekt „Mode und Nachhaltigkeit - bewusst kaufen im Internet“ angestoßen.

Kontakt im Rathaus: Ines Mannseicher, Gemeinde Eching/Referatsleitung Wirtschaftsförderung, E-mail: fairtrade@eching.de, Telefon: 089/319 000-6701.

(Bericht: Klimabeirat)

Ausstellung „Kinderrechte vor Ort“ im Rathaus Eching der Fairtrade-Steuerungsgruppe

Im Foyer des Rathauses Eching findet im April eine Bilderausstellung zum Thema Kinderrechte statt, die von der Echinger Fairtrade-Steuerungsgruppe organisiert wird. Zu sehen ist die künstlerische und inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem wichtigen Thema den gesamten Monat über während der Öffnungszeiten des Rathauses. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Die ausgestellten Bilder sind im Rahmen des Projekts „Kinderrechte vor Ort umsetzen – interkulturell, partizipativ, interaktiv“ entstanden, gefördert durch die GlücksSpirale. Das Projekt unter Gesamtleitung von Meral Meindl wird vom Verein Urbanes Wohnen e.V. initiiert und setzt sich dafür ein, Kinderrechte sichtbar zu machen und Kinder stärker an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen.

Angehende Erzieher und Erzieherinnen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Freising hatten sich mit „Kinderrechten“ auseinandergesetzt und die Bilder hierfür gemalt.

Fairtrade engagiert sich international für faire Arbeitsbedingungen, gerechte Bezahlung und den Schutz von Kindern. Ein wichtiges Ziel ist es, Kinderarbeit zu verhindern und Kinderrechte zu stärken. Die ausgestellten Bilder greifen diese Themen auf und laden dazu ein, sich mit den Rechten junger Menschen zu beschäftigen und darüber ins Gespräch zu kommen, wie diese auch im Alltag vor Ort umgesetzt werden können. (Bericht: Gemeinde)

VEREINE

Feuerwehr:

HAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR ECHING

Dass die Feuerwehr in Eching ein eingetragener Verein ist, weiß man zwischenzeitlich. Und auch, dass ein Verein eine Jahreshauptversammlung braucht, in der über Erfolge, Finanzen und die Mitglieder gesprochen wird, ist klar. Deshalb führte die Freiwillige Feuerwehr in Eching ihre Jahreshauptversammlung am 27.02. durch.

Thomas Leutner, eloquenter Vorsitzender des Vereins, eröffnete mit seiner Begrüßungsrede den Abend und begrüßte die vielen Anwesenden. Natürlich konnten nicht alle der über 100 Mitglieder anwesend sein. Besonders herzlich begrüßt wurden auch die anwesenden Gemeinderäte, wie Heinz Müller-Saala, Christoph Gürtner und das Feuerwehr-Mitglied und Bundestagsabgeordneter Leon Eckert.

Viele Ehemalige und Fördermitglieder der Feuerwehr sammelten sich an einem der beiden langen Tafeln und überließen den meist mit vielen Orden und Ehrenzeichen ausgestatteten Uniformierten die aus vielen Tischen zusammengestellte andere Tafel. Lobend erwähnte Leutner den hervorragenden Zusammenhalt und die Kameradschaft der Feuerwehrler, auch die freiwillige Hilfe bei internen Umbaumaßnahmen und garnierte seinen Vortrag mit Bildern aus dem vergangenen Jahr.

Er erwähnte gemeinsame Ausflüge an den Tegernsee, den 7. Platz bei einem Stockschießturnier und freute sich über den Besuch des amtierenden Bürgermeisters Thaler, der sich etwas verspätet hatte. Auch das erfolgreiche Weinfest wurde erwähnt und der Dank an alle Mithelfenden herausgestellt. Sein Dank, viel beklatscht, gehörte den unterstützenden Ehefrauen und den Betrieben, die bereitwillig der Feuerwehr zur Seite standen.

267 Einsätze schlugen zu Buche, davon 101 Brandeinsätze, insgesamt wurden 3415 Mannstunden erbracht. Kommandant Markus Kistler übernahm das Podium und erklärte den einen oder anderen Einsatz. Er erwähnte beispielsweise den Brand bei der Firma „Man“, einen Vollbrand eines Hauses in Neufahrn und erzählte von einem schweren Autounfall mit einer eingeklemmten Person, einem Feuerwehrkameraden aus Neufahrn. Die Verletzungen waren aber Gott sei Dank nicht lebensgefährlich.

130 Übungen wurden abgehalten und dabei 3668 Stunden intensiv gearbeitet. Besonderer Dank galt der Gemeinde, die das neue HLF 10, das immerhin 630.000.- € kostete, finanziert hatte. Auch die Neubeschaffung

einer modernen Drehleiter steht noch ins Haus, mit immerhin 1.630.00.- € zu beziffern. Mit dem Dank an die Gemeinde und den Gemeinderat schloss Markus Kistler seine Rede.

Weitere sehr positive Worte waren dann vom Jugendfeuerwehrwart zu hören. So seien 10 Jugendliche, davon zwei Mädchen, zu verzeichnen, darunter auch drei 17-Jährige, die dann in einem halben Jahr in die Freiwillige Feuerwehr Eching eingegliedert werden. Die Jugendlichen hätten sich auch durch großes Engagement bei dem Unterstützungsprojekt der KZ-Gedenkstätte in Dachau hervorgetan. Donnernder Applaus aller Anwesenden.

Die Verpflichtung neuer Mitglieder geschah durch namentliche Nennung und durch einen festen Handschlag der Führungsgruppe. Bei den Neuzugängen wurden dann nicht nur die Herren, auch 5 Damen zur Feuerwehrfrau ernannt. Mit Ehrungen wurden dann all jene ausgezeichnet, die 10, 15, 20, 25, 30 und 40 Jahre dem Verein treu geblieben waren (Bild).

Die Ansprachen des Bürgermeisters und der Kreisbrandinspektion betonten nochmals die Kameradschaft und das Vertrauen in den Nebenmann bei Einsätzen. Man muss sich schätzen und auf seine Kameraden verlassen können, wenn man erfolgreich sein will. Und das war und ist die Freiwillige Feuerwehr in Eching.

Bericht/Foto: Gert Fiedler

Fischereiverein:

MOTORSÄGENLEHRGANG

Arbeitseinsätze, die der Fischereiverein im Rahmen der gesetzlichen Hegepflicht durchführt, erfordern immer wieder den Einsatz von Motorsägen. Die Nutzung von Kettensägen ist jedoch mit einem hohen Risiko für Unfälle verbunden und unterliegt deshalb im öffentlichen Raum strengen Auflagen wie Sicherheits- und Lärmschutzbestimmungen.



Nur, wer die fachliche und persönliche Eignung im Umgang mit Motorsägen nachweisen kann, ist berechtigt, damit im öffentlichen Raum zu hantieren. Die Qualifikation wird entweder im Rahmen der Berufsausbildung oder durch eine entsprechende Qualifizierungsmaßnahme erworben.

Um in Zukunft bei der Planung und Durchführung von Arbeitseinsätzen flexibler reagieren zu können, haben im Januar fünf Mitglieder, darunter der Gewässerwart und die aktuellen Gewässerbetreuer, eine Ausbildung im Umgang mit der Kettensäge absolviert und an einem Motorsägenlehrgang gem. GUV-I 8624 teilgenommen. Sie sollen in Zukunft die Mitglieder unterstützen, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung ohnehin zum Umgang mit der Motorsäge im öffentlichen Raum berechtigt sind.

Der mehrtägige Lehrgang war in drei Module unterteilt. In Modul 1 wurden theoretische Kenntnisse vermittelt. Sie umfassten Themen wie den Aufbau und die Funktionsweise von Motorsägen, Sicherheitseinrichtungen, Gefahrenquellen und Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung sowie die Pflege und Wartung von Kettensägen. Modul 2 behandelte das

Sägen am liegenden Holz, einschließlich des Bearbeitens von Holz unter Spannung. Hier lernten die Teilnehmer diverse Schnitttechniken wie Fächerschnitt, Stechschnitt, Entlastungsschnitt und Spannungsminderungsschnitte kennen. Spannungen im Holz, deren Ursachen, Verteilung und Auswirkungen mussten in der Praxis erkannt werden. Darüber



seit 1979 *Ihr Fachmann vor Ort!*
...mehr als Bad und Heizung!

01 Wärmepumpen 02 Bäder 03 Solaranlagen 04 energiesparende Heiztechnik

JANSEN HAUSTECHNIK seit 1979 für Sie da!
www.jansenhaustechnik-eching.de
 85386 Eching | Tel. 089/319 15 58 | JansenHaustechnik@t-online.de
WÄRME + SOLAR + BÄDER + SERVICE + KUNDENDIENST

E. GENSBERGER GMBH
MEISTERBETRIEB

Bereits seit über **50 Jahren** **MEISTERBETRIEB Handwerksbetrieb**

Fachgerechte Bausanierung
 Altbau, Planung und individuelle Gestaltung
 Sanierung der bestehenden Bäder - Konzept alles aus einer Hand

Der Spezialist für Wohnungs- und Hausrenovierung sowie GEWERBE

Renovierungen aller Art | Fliesenarbeiten
 Umbauarbeiten | Maler & Installationsarbeiten
 Trockenbauarbeiten | Maurer & Putzarbeiten
 Estrich

E. Gensberger GmbH
 Erfurter Straße 7
 85386 Eching
www.fliesen-gensberger.de

Tel.: 089 - 319 25 96
 Fax: 089 - 319 34 68
 Mobil: 0172 - 85 84 285
 E-Mail: fliesen.gensberger@t-online.de

Blunck
TECHNIK

IHR REGIONALER PARTNER FÜR KANALSANIERUNG & DICHTHEITSPRÜFUNG

Blunck Technik GmbH
 Rupprechtstrasse 7a
 85399 Hallbergmoos
info@blunck-org.de

24 Std.-Service
089 • 96 96 45
www.blunck-org.de

Weitere Leistungen - Rohrsanierung, Rohrreinigung & TV-Untersuchungen

VEREINE

hinaus mussten die Teilnehmer die Zug- und Druckseite bestimmen.

Modul 3 beinhaltete die Baumannsprache und Baumbewertung, Faktoren wie Witterungs- und Umgebungseinflüsse sowie Sicherheitsmaßnahmen beim Fällen von Bäumen. Dazu gehören das Bestimmen des Fallbereiches, die Bestimmung der Fällrichtung und das Schaffen von Rückzugsmöglichkeiten. Zusätzlich wurden diverse Fälltechniken sowie der Einsatz von Hilfswerkzeugen wie dem Fällheber gezeigt. Auch das Fällen von Bäumen mit Unterstützung einer Seilwinde wurde erläutert. Selbiges gilt für das Beseitigen von hängen gebliebenen Bäumen und das Entasten von Bäumen.

Alle Teilnehmer des Lehrgangs haben im Vorfeld im Institut für Fischerei die Ausbildung zum Fischereiaufseher und Gewässerwart absolviert oder werden zeitnah an diesen Fortbildungen teilnehmen. Die Kosten für den Kurs wurden vom Fischereiverein übernommen. Auch wenn es für den Motorsägenlehrgang – im Gegensatz zu Fortbildungen zum Gewässerwart und Fischereiaufseher – keinerlei Fördermöglichkeiten über den Dachverband gibt, ist es für den Verein gut investiertes Geld, da eine Beauftragung entsprechender Fachleute wesentlich teurer käme.

(Bericht/Foto: Verein/Boris Baumann)

Burschenverein Eching:

OSTERMOBRENNEN IN ECHING

Der Burschenverein Eching vertreibt am Karsamstag, den 04.04., den strengen bayrischen Winter und lädt daher zum traditionellen „Ostermobrenna“ ein. Stattfinden wird die Veranstaltung wie immer auf der Wiese neben dem Seeparkplatz an der Garchinger Straße. Ab 18 Uhr sorgt der Burschenverein für das leibliche Wohl der Besucher, bevor dann bei Einbruch der Dunkelheit das Feuer entzündet wird und der Winter in Gestalt einer Strohfigur verbrannt wird. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Für Bürger, die gerne geeignetes Material zum Verbrennen beisteuern wollen, aber nicht die Möglichkeiten haben, dies anzuliefern, holt der Burschenverein dies gerne ab. Telefonische Benachrichtigung zur Abholung seitens des BVE's bitte unter 0151/67886533.

Für diejenigen, die gerne selbst anliefern wollen, ist dies am Karsamstag ab 10 Uhr am Veranstaltungsort möglich. Bitte achten Sie besonders auf die Eignung des Brennmaterials. Wurzelstöcke, große Stämme sowie Hölzer mit einem großen Anteil an Fremdmaterialien, wie beispielsweise Metalle, Kunststoff, und andere nicht brennbare Materialien werden rigoros abgelehnt.

(Bericht: Burschenverein)

Lions Club:

LIONS CLUB ECHING SPENDET FÜR HILFE VOR ORT UND WELTWEIT

Mit vier großzügigen Spenden setzt der Lions Club Eching ein starkes Zeichen für Solidarität und gesellschaftlichen Zusammenhalt – sowohl in der eigenen Gemeinde als auch über die Landesgrenzen hinaus. Insgesamt unterstützt der Club vier Einrichtungen, die sich mit großem Einsatz für Menschen in Not engagieren.

Eintausend Euro sind für die BRK-Helfer vor Ort in Eching. Die ehrenamtlich tätigen Ersthelferinnen und Ersthelfer des BRK stehen bereit, wenn in Eching schnelle Hilfe gebraucht wird. Mit seiner Spende unterstützt der Lions Club diese wichtige Arbeit, die oft entscheidend ist, um Leben zu retten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Eine weitere Spende ist für das Frauenhaus Freising. Das Frauenhaus Freising bietet Frauen und Kindern Schutz, die von Gewalt betroffen sind. Es leistet neben der akuten Hilfe auch langfristige Begleitung. Der Lions Club Eching würdigt dieses Engagement mit einer finanziellen Zuwendung, um die Arbeit der Einrichtung nachhaltig zu stärken.

Wiederholte Unterstützung für die Kinderpalliativstation „Die kleinen Riesen“: Die Einrichtung kümmert sich um schwerkranke Kinder und ihre Familien – derzeit auch um zwei Kinder aus Eching. Ihre Arbeit erfordert sowohl medizinische Kompetenz als auch große emotionale Stärke. Mit seiner Spende möchte der Lions Club Eching diese wertvolle Aufgabe gezielt fördern.

500 Euro gehen an das Lions-„WaSH“-Wasserprojekt in Afrika. Neben dem lokalen Engagement unterstützt der Club auch das internationale



Lions-Projekt „WaSH“ (Water, Sanitation, Hygiene). Der Lions Club Eching trägt damit zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung und Hygiene in afrikanischen Gemeinden bei – ein Beitrag zu mehr Gesundheit und Lebensqualität weltweit.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen zu unterstützen – sowohl in unserer unmittelbaren Nachbarschaft als auch in Regionen, in denen grundlegende Lebensbedingungen fehlen“, erklärte Lions-Präsident Günter Zillgitt. „Mit diesen vier Spenden möchten wir zeigen, dass soziale Verantwortung keine Grenzen kennt.“ Die Spenden spiegeln den Grundgedanken der weltweiten Lions-Bewegung wieder: We serve – Wir dienen.

(Bericht/Foto: Lions Club/Dagmar Zillgitt)

Blaskapelle:

FRÜHJAHRSKONZERT DES SYMPHONISCHEN BLASORCHESTERS ECHING

Am 18.4. lädt das Symphonische Blasorchester Eching zu einem besonderen Konzertabend ein, der ganz im Zeichen starker Frauen steht. Unter dem Titel „Female Sounds“ präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit Werken, die entweder von Komponistinnen stammen oder Frauen in den Mittelpunkt stellen.

Auf dem Programm stehen unter anderem „Crown of Thorns“ der amerikanischen Komponistin Julie Giroux, musikalische Auszüge aus dem Musical „My Fair Lady“ sowie dem Musical „Elisabeth“. Neben diesen Klängen finden sich Symphonische Blasmusik und eindrucksvolle musikalische Porträts im Programm.

Die vielfältige Rolle von Frauen in der Musik soll in diesem Konzert gewürdigt werden und dem Publikum gleichzeitig ein klangvoller und unterhaltsamer Konzertabend geboten werden. Das Konzert beginnt, wie schon beim letzten Mal, um 19.00 Uhr in der Imma-Mack-Realschule in Eching, Nelkenstrasse 23. Karten kosten 12,00 Euro und Kinder unter 14 Jahren haben freien Eintritt.

(Bericht: Blaskapelle)

SCE, Abt. Handball:

ECHINGS DAMEN BEREITS IN DER SOMMERPAUSE

Bereits Anfang Februar hieß es für die Damenmannschaft des SC Eching, Abschied zu nehmen von der diesjährigen Handballsaison. Mit dem letzten Heimspiel endete eine Spielzeit, die so eigentlich niemand erwartet hatte. Gleich zu Beginn der Saison zogen zwei Mannschaften ihre Teams zurück – übrig blieb eine Liga mit nur fünf Mannschaften. Die Folge: eine ungewohnt kurze Saison und ein Spielplan, der mehr von Pausen als vom Spielrhythmus geprägt war.



Die Mannschaft zeichnete sich in dieser Saison durch eine besondere Altersstruktur aus: Von jungen Nachwuchsspielerinnen bis hin zu langjährigen, erfahrenen Kräften standen Spielerinnen mehrerer Generationen gemeinsam auf dem Feld. Diese Mischung aus frischem Ehrgeiz und spielerischer Routine sorgte für Stabilität, gegenseitige Unterstützung und eine spürbar positive Teamdynamik.

In den entscheidenden Spielen gegen Palzing gelang es leider nicht, die wichtigen Punkte zu holen. Damit blieb der angestrebte Aufstieg aus und die Damen werden auch in der kommenden Saison wieder in der Bezirksklasse antreten. Dennoch kann die Mannschaft auf ihre Leistung stolz sein – Einsatzbereitschaft und Teamgeist waren über die Saison hinweg spürbar.

Ein besonderer Dank geht an Steffi Geil-Wopperer und Simone Sasse, die mit viel Engagement Verantwortung an der Seitenlinie oder im Spiel übernommen haben. Da Simone Sasse in der kommenden Saison nicht mehr als Trainerin zur Verfügung steht, beginnt für das Team nun auch personell ein neues Kapitel.

Gesucht wird eine Trainerin oder ein Trainer, die oder der gemeinsam mit der Mannschaft und Steffi die positive Entwicklung fortführen möchte. Die Grundlage ist geschaffen, um im nächsten Jahr erneut um die verlorenen Plätze mitzuspielen.

(Bericht/Foto: SCE/Stefanie Geil-Wopperer)

SCE, Abt. Karate:

MARCO FÜKELSBERGER DOPPELT ERFOLGREICH AUF MEISTERSCHAFTEN

Marco Fükelsberger vom SC Eching, Karate, hat bei der Oberbayerischen Meisterschaft am 22.02. in Garching an der Alz seinen Titel vom Vorjahr beeindruckend verteidigt. Der Kindertrainer des SCE trat in der zusammengelegten Masterklasse 30/35 an, was zu einem gut gemischten Teilnehmerfeld führte.

Im Round-Robin-Modus – jeder gegen jeden – standen vier Begegnungen sowie vier Kata-Kämpfe auf dem Programm. Marco zeigte sich bei jeder einzelnen in Spitzenform: Alle seine Begegnungen konnte er mit 5:0 für sich entscheiden.



Bereits eine Woche später, am 01.03., trat er bei der Bayerischen Meisterschaft in Ingolstadt an, erneut in der Masterklasse 30/35. Diesmal wurde ein K.o.-Modus durchgeführt, bei dem Marco (im Bild 2. v. li.) sich mit einer gezeigten Kata einen starken dritten Platz erkämpfen konnte.

Nach der Siegerehrung richtete er seine Worte an Daniel Nikmond, langjähriger Erwachsenenentrainer und ehemaliger Wettkämpfer des SCE: „Ich möchte an dieser Stelle auch nochmal ein Danke an den Danny aussprechen, der mich über Monate hinweg trainiert und begleitet hat und ohne den diese beiden Erfolge nicht möglich gewesen wären.“

(Bericht/Foto: SCE/Lisa Lamprechtlinger)

SCE, Abt. Tennis:

ZWISCHEN TRAUM UND TRAININGSPLATZ – YANNICK FLOER UND SEIN LEBEN FÜR TENNIS

Wenn man an einem Sommertag über die Tennisanlage des SC Eching schlendert, hört man das rhythmische Klacken der Bälle, sieht Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf den Plätzen – und mittendrin oft einen, der genau weiß, wovon er spricht: Yannick Floer, Cheftennistrainer beim SC Eching.

Der 26-Jährige stammt aus Traben-Trarbach an der Mosel, einem kleinen Ort zwischen Trier und Koblenz. Zum Tennis kam er früh – bereits mit drei Jahren stand er mit seinem Vater und später mit seinem jüngeren Bruder Cedric auf dem Platz, auf der Straße oder



im Garten. „Ich habe jede Minute genutzt und wollte einfach immer spielen“, erzählt Yannick. Seine Eltern erkannten früh die Leidenschaft und das außergewöhnliche Talent ihres Sohnes.

Erstes Turnier mit fünf Jahren, gleich der erste Sieg. Kadertraining, Verbandstraining, immer mehr Turniere. Mit neun Jahren trainierte Yannick bereits viermal

pro Woche, dazu Konditionseinheiten. Nach der Schule ging es direkt ins Auto, gegessen wurde unterwegs, abends spät zurück nach Hause. Wochenenden bedeuteten oft Turniere irgendwo in Deutschland. Viel Freizeit gab es nicht – doch Yannick liebte jede Minute. „Für mich war das das Coolste überhaupt.“

Mit zwölf Jahren gehörte Yannick zu den besten sieben Tennisspielern Deutschlands seines Jahrgangs. Er wechselte auf ein Sportinternat des DOSB nach Koblenz. Das erforderte früh ein großes Organisationsgeschick und noch mehr Disziplin. Tennis lehrte ihn nicht nur Vorhand und Rückhand, sondern Verantwortung, Durchhaltevermögen und mentale Stärke.

Der Leistungssport hatte leider aber auch eine harte Seite. Förderungen wurden gekürzt, Trainingsbedingungen verschlechterten sich, Trainingsgruppen wurden größer. Yannick spürte, dass sich sein Weg veränderte. „Um als Profi davon leben zu können, muss man zu den besten hundert der Welt gehören. Dafür müssen viele Faktoren passen – nicht alle hat man selbst in der Hand.“

Mit 17 Jahren, immer noch bester Spieler seines Jahrgangs in Rheinland-Pfalz, traf er die Entscheidung, sich auf die Schule und ein anschließendes Studium im Gesundheitsmanagement zu fokussieren.

Vor drei Jahren fragte ihn dann sein Freund Aron, den er bereits aus Kindheitstagen vom und neben dem Platz kennt, nach München zu kommen, um mit ihm gemeinsam die Tennisschule Zehringer aufzubauen und zu leiten. Mittlerweile beschäftigen sie 20 Tennistrainer und betreuen Tennisspieler an mehreren Standorten im Münchner Norden. Die Tennisschule bietet ein breites Angebot für alle Alters- und Leistungsstufen: von der Ballschule für die Kleinsten über Breiten- und Leistungssport bis hin zu Erwachsenentrainings, Tenniscamps, Förderprogrammen, aber auch besonderen Events für Nicht-Vereinsmitglieder.

Heute ist Yannick ein gefragter Tennistrainer und Ausbilder für andere Tennistrainer. Er hilft Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, ihr eigenes Potenzial zu entdecken. Dabei greift Yannick nicht nur auf Technik und Taktik zurück, sondern vor allem auf sein tiefes Verständnis für Motivation und individuelle Entwicklung.

Auch abseits des Platzes fühlt sich Yannick, der mit seiner Freundin Chiara inzwischen auch in Eching wohnt, pudelwohl. Von der Tennisanlage des SC Eching schwärmt er in höchsten Tönen: 14 Außenplätze und eine moderne Tennishalle, umgeben von einer wunderschönen Parkanlage, die zum Verweilen und Entspannen einlädt, ein angesagtes Restaurant mit Biergarten und der Echinger See, der nach einem heißen Sommertag zum Abkühlen einlädt – besser geht es nicht! Vor allem schätzt Yannick aber die vielen Menschen im Verein, die mit Engagement und Herzblut alles am Laufen halten.

Wer selbst Lust bekommen hat, Tennis auszuprobieren, dem nimmt Yannick jede Scheu: „Man kann in jedem Alter anfangen. Schläger in die Hand, verabreden und loslegen.“ Mit etwas Anleitung stellt sich dann das erste Erfolgserlebnis schnell ein. Und wenn der erste Ball dann übers Netz fliegt, fühlt es sich einfach großartig an.

(Bericht/Foto: SCE)

TSV Eching:

START IN DIE PUNKTSPIELSERIE

Die Vorbereitungsphase der 1. Herrenmannschaft ist abgeschlossen. In vier Testspielen wurden zwei Siege und zwei Niederlagen erzielt. Bemerkenswert war der 3:0-Erfolg gegen den Kreisligisten SC Kirchdorf. Außerdem gelang ein 2:1-Sieg gegen die Reserve des FSV Pfaffenhofen. Gegen den FC Alte Haide München aus der Kreisliga unterlag die Mannschaft mit 2:5. Die Generalprobe endete mit einer 2:3-Niederlage gegen den BC Attaching, wobei die Mannschaft dennoch das Spielgeschehen überzeugend gestaltete. Die Umsetzung der taktischen Vorgaben des Trainers war erkennbar, jedoch ließen die Spieler zahlreiche Torchancen ungenutzt.

Mitte März startete die Punktspielsaison zu Hause gegen den TSV Paunzhausen. Das Team strebt an, als derzeit Tabellenvierter weiterhin aktiv am Aufstiegsrennen um die Kreisliga teilzunehmen. Personell gab es nur wenig Veränderung im Kader: Lediglich Christoph Lindner verließ das Team mit unbekannten Ziel.

Die zweite Herrenmannschaft absolvierte lediglich ein Testspiel, das sie mit 4:1 gegen den SV Riedmoos II gewann. Der Feinschliff erfolgte im Trainingslager in Naturns (Südtirol) Ende Februar, bei dem diesmal auch die Damenmannschaft dabei war. Diese gemeinsame Reise sollte den Teamgeist stärken und die Zusammenarbeit zwischen den Mannschaften fördern.

Intensive Trainingseinheiten, Taktikschulungen und Teambuilding standen auf perfekt gepflegten Plätzen und bei hervorragendem Wetter auf dem Programm. Die gemeinsame Zeit abseits des Alltags trug nicht nur zur besseren Fitness und taktischen Vorgaben bei, sondern schweißte die Teams auch enger zusammen.

Die Damenmannschaft musste zu Beginn der Vorbereitung eine herbe 10:1-Niederlage beim Bezirksligisten TSV Haar wegstecken, nachdem man nur mit elf Leuten angereist war. Danach folgte ein 3:0-Erfolg über die DJK Pasing und eine knappe 1:0-Niederlage gegen den FC Ergolding. Die Damen befinden sich bereits im Spielgeschehen um Punkte: Im Nachholspiel gegen den Tabellenführer FC Markt Schwaben setzte es eine 2:0-Niederlage. Die Mannschaft steckt weiterhin tief im Abstiegskampf und muss alles reinwerfen, um aus dem Tabellenkeller rauszukommen.

(Bericht: TSV/Anna-Lena Beer)



Gemeinsames Trainingslager der Damen und 2. Herrenmannschaft in Naturns (Südtirol).

Foto: TSV

PARTEIEN

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die CSU Eching hat bei der Kommunalwahl ein solides Ergebnis erzielt und wird künftig mit sieben Sitzen im Gemeinderat vertreten sein. Damit bleibt sie eine wichtige politische Kraft in der Gemeinde und wird auch in den kommenden Jahren aktiv an der Entwicklung Echings mitwirken.

Das Ergebnis der Gemeinderatswahl zeigt eine breite Unterstützung für das Team der CSU-Kandidatinnen und -kandidaten. Viele der Gewählten sind seit Jahren im Gemeindeleben engagiert und organisiert; sei es in Vereinen, Organisationen und im Ehrenamt. Dieses Engagement und die unterschiedlichen beruflichen Hintergründe bringen vielfältige Erfahrungen in die kommunalpolitische Arbeit ein.

PARTEIEN

In den kommenden Jahren stehen für Eching wichtige Themen auf der Agenda. Dazu zählen unter anderem die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts, die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen vor Ort sowie eine zukunftsorientierte Ortsentwicklung mit Augenmaß. Auch die Unterstützung der Vereine, Rettungsdienste, Feuerwehren und des Ehrenamts bleibt ein zentraler Bestandteil der kommunalen Arbeit.

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf der Verbesserung der Infrastruktur und der Mobilität liegen. Gleichzeitig spielt die Gestaltung einer lebendigen Ortsmitte mit hoher Aufenthaltsqualität eine wichtige Rolle für die Zukunft der Gemeinde. Ziel ist es, Eching als lebenswerte Gemeinde für alle Generationen weiterzuentwickeln.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieser Ausgabe steht das Ergebnis der Stichwahl um das Bürgermeisteramt noch nicht fest. Unabhängig davon möchte ich mich ganz persönlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die mir Ihr Vertrauen bisher geschenkt haben. Diesen Zuspruch werde ich verantwortungsvoll zum Wohle unserer Gemeinde einsetzen.

Die kommenden Jahre werden zeigen, wie es gemeinsam mit allen Beteiligten im Gemeinderat und in der Verwaltung gelingen kann, die richtigen Weichen für eine positive und nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde zu stellen.

Michael Steigerwald

SPD

Liebe Echingerinnen und Echinger, wenn Sie diesen Text lesen, haben Sie mir gegenüber bereits einen Wissensvorsprung, denn Ihnen ist das Ergebnis der Stichwahl am 22. März bereits bekannt. Dass mein Ergebnis nicht für einen Einzug in die Stichwahl gereicht hat, ist einerseits bedauerlich, denn ich hätte gerne Verantwortung für die Gemeinde übernommen. Andererseits können vor dem Hintergrund der Umstände gut 16 % auch als Achtungserfolg gesehen werden.

Als sich in der zweiten Jahreshälfte 2025 herauskristallisiert hat, dass ich die nötige Unterstützung für diese Kandidatur erhalte, gab es auch kritische Stimmen: Da hast du dir eine schwierige Aufgabe herausgesucht, hieß es von mancher Stelle. Tatsächlich habe ich diesen Wahlkampf aber nie als schwierig empfunden – im Gegenteil, er hat mir sogar großen Spaß gemacht!

Wie Sie sicher mitbekommen haben, war der Bürgermeisterwahlkampf sehr konstruktiv und respektvoll, zuweilen sogar kollegial; wir sind uns auf Augenhöhe begegnet und haben das Sachargument in den Vordergrund gestellt – nicht Alter, Beruf oder Wohnort. In einer zunehmend polarisierten Gesellschaft, in der Demokratie und Rechtsstaat von Rechtsextremisten unter Druck gesetzt werden, ist das leider keine Selbstverständlichkeit mehr.

Ich habe versucht, im Haustürwahlkampf mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Meistens wurde mir dabei mit Interesse begegnet, sodass viele gute Gespräche zustande gekommen sind. Auch die Gespräche mit Wählerinnen und Wählern, die mir offen gesagt haben, für einen anderen Kandidaten zu stimmen, waren sehr freundlich und von gegenseitigem Respekt geprägt. Die Zahl der wirklich unhöflichen Begegnungen kann ich tatsächlich an den Fingern einer Hand abzählen.

Ein Highlight des Wahlkampfes war die Podiumsdiskussion des Echinger Forums: Ich finde diese Veranstaltung von vorne bis hinten sehr gelungen. Sowohl die Moderation von Klaus Bachhuber als auch die Organisation der gesamten Veranstaltung können sich wirklich sehen lassen. Andere Podiumsdiskussionen im Landkreis konnten bei diesem Niveau definitiv nicht mithalten. Wir können uns glücklich schätzen, dass wir in Eching eine Institution wie das Echinger Forum haben, denn eine gut informierte Zivilgesellschaft ist das Rückgrat einer jeden Demokratie.

Ich danke den Wählerinnen und Wählern für das mir entgegengebrachte Vertrauen und meinen Unterstützerinnen und Unterstützern für das umfassende Engagement im Wahlkampf. Außerdem danke ich meiner Frau für ihre Unterstützung. Danke auch an die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für ihren Einsatz. Ich wünsche dem nächsten Bürgermeister – wer immer es geworden ist – eine glückliche Hand und gutes Gelingen.

Victor Weizenegger

Die Beiträge in der Rubrik „Parteien“ geben ausschließlich die Ansichten der Verfasser wieder. Die Redaktion nimmt auf den Inhalt keinerlei Einfluss.

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE FACHANWALT



BÖHM & COLLEGEN
UNTERE HAUPSTRAßE 2
85386 ECHING

TEL. 089 / 327 147 13
FAX 089 / 327 147 14

WEB:
WWW.BOEHM-COLLEGEN.DE
E-MAIL:
BOEHM-COLLEGEN@T-ONLINE.DE

RECHTSANWALT

BERTRAM BÖHM

EHE- U. FAMILIENRECHT
HANDELS- U. GESELLSCHAFTSRECHT
ARBEITSRECHT, STRAFRECHT
PATENT- UND MARKENRECHT

RECHTSANWALT

JOHANNES GRAF ESTERHÁZY

UNTERNEHMENSZUSAMMEN-
SCHLÜSSE UND -NACHFOLGE
VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT
ERBRECHT, MIETRECHT

RECHTSANWALT

DR. MAXIMILIAN FREYENFELD

ERBRECHT, STIFTUNGSRECHT
STEUERRECHT

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promille-rechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozeßrechner, Erbschaftssteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite
www.boehm-collegen.de unter „RA-tools“ kostenfrei!



Deborah Ferrini Kreitmair
Alte Ziegelei 16 | 85386 Günzenhausen / Eching
Tel: +49 172 83 85 706

www.das-kochloft.de | info@das-kochloft.de

**NIKI
OPTIK**

**NEUE
FARBEN
NEUE
TRENDS**

Terminvereinbarung: 089 3191407 | www.niki-optik.net

Steiger

UNSER BIOTONNEN-WASCHSERVICE
Lassen Sie Ihre Bio Tonne von uns reinigen

steiger

**Biotonnen-
Reinigungs-
Marke**

Zur Reinigung der Biotonne
Marke am Tonnengriff befestigen
Reinigung in den Monaten
April bis Oktober.



**Rufen Sie uns noch heute an und
bestellen Sie Ihre Reinigungs - MARKE
... oder per E-Mail: info@steiger-entsorgung.de**

Freisinger Str. 3b | 85386 Eching | Tel. 08165 908 780 12

PARTEIEN

GRÜNE

Liebe Echingerinnen und Echinger,
mit der Kommunalwahl am 8. März gehen für uns fünf intensive Monate
des Wahlkampfes zu Ende. Wir möchten diesen Artikel nutzen, um einen
Blick zurückzuwerfen auf das, was wir in dieser Zeit erreicht haben.

Zunächst einmal bedanken wir uns herzlich bei allen unseren Wählerin-
nen und Wählern, die uns als drittstärkste Fraktion drei Sitze im neuen
Gemeinderat beschert haben – angesichts der anhaltenden Negativstim-
mung und Gegenkampagne auf Landes- und Bundesebene gegenüber
uns Grünen ist das für uns ein beachtlicher Erfolg.

Wir, Eric Jacob, Ulrike Friedrich und Angelika Pflügler, werden Ihre Interes-
sen in den kommenden sechs Jahren im Gemeinderat vertreten und uns
für starken Klimaschutz, gute Mobilität, Digitalisierung, Echings Jugend
und die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen. Besonders freut uns, dass
Eric Jacob unter allen Gemeinderatskandidatinnen und -kandidaten die
zweitmeisten Stimmen erhalten hat – das zeigt uns, dass seine Themen
die Menschen im Ort bewegen und er als Persönlichkeit überzeugt hat.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei den Kandidatinnen und Kan-
didaten der anderen Parteien für einen fairen und respektvollen Wahl-
kampf. Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich.

Für die Stichwahl zum Bürgermeister hat es dieses Mal leider nicht ge-
reicht – dennoch sind wir stolz auf das Ergebnis: Als erster Grüner Bürger-
meisterkandidat in Eching überhaupt konnte Eric im Wahlkampf 478
Menschen davon überzeugen, ihm Ihre Stimme zu geben. Da wir diesen
Text noch vor der Stichwahl am 22. März schreiben, können wir über die
endgültigen Ergebnisse noch nichts sagen, gratulieren aber bereits jetzt
dem künftigen Bürgermeister und hoffen, mit ihm und den neu gewähl-
ten Gemeinderätinnen und -räten auf einer erneuerten Vertrauensbasis
Eching gemeinsam voranbringen zu können.

Auf Landkreisebene bleibt der Freisinger Süden bedauerlicherweise
weiterhin unterrepräsentiert: Leon Eckert wird in den kommenden Jahren
voraussichtlich als einziger Vertreter Echings eine starke Stimme für unse-
re Gemeinde im Kreistag sein. Für unseren Landratskandidaten Stephan
Griebel hat es leider auch nicht in die Stichwahl gereicht, doch wir hoffen,
dass er als Mathematiker mit Management-Erfahrung auch aus dem Krei-
stag heraus dafür sorgen kann, dass der Landkreis Freising endlich wieder
Kenntnis über seinen Haushalt erlangt.

Wir Gemeinderäte sehen es als unsere Aufgabe, alle Menschen in Eching
zu vertreten und möchten daher für Sie ansprechbar sein. Sollten Sie Fra-
gen oder ein Anliegen haben, freuen wir uns über Ihre Email an fraktion@gruene-eching.de.

P.S.: Markieren Sie sich den 3. Mai bereits heute im Kalender – dort findet
wieder unsere alljährliche Pflanzentauschbörse im Klimafrühling statt!

Eric Jacob, Ulrike Friedrich, Angelika Pflügler

**Wir sorgen für
Deine Energie.**

Faire Preise für Freising
und das Umland.
100 % Ökostrom.

www.freisinger-stadtwerke.de

DEIN
ÖKO
STROM.



*Schnell
und einfach:
Jetzt wechseln!*

Freisinger
**STADT
WERKE**

FW

Sehr geehrte Damen und Herren, die Würfel sind gefallen. Wenn Sie diese Zeilen hier lesen, liegt das Thema Wahl für Sie als Leserinnen und Leser bereits mindestens eine Woche in der Vergangenheit. Im Gegensatz zu mir beim Verfassen dieser Zeilen wissen Sie bereits, ob nun Michael Steigerwald oder ich zum neuen Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt wurde.

Aber unabhängig von dieser letzten Entscheidung liegt ein langer Wahlkampf hinter uns – als Kandidaten, als politische Gruppierung, als Kommune. Wir als FW haben dabei versucht, Präsenz zu zeigen, ins Gespräch zu kommen, unser Programm zu vermitteln – aber auch zuzuhören und die Probleme der Echingerinnen und Echinger, die wir vielleicht noch nicht auf dem Schirm hatten, mitzunehmen.

Wir bedanken uns dabei für die vielen Gespräche, die wir mit Ihnen führen durften. Dabei nehmen wir den positiven Zuspruch genau so gerne mit, wie die konstruktive Kritik. Darüber hinaus entschuldigen wir uns für das „Auflauern“ an öffentlichen Plätzen und den Schilderwald an den Straßen. Wir hoffen, Sie haben Verständnis für diese Nebenwirkungen des demokratischen Wettstreits, den es alle 6 Jahre auszuhalten gilt. Mit unserer Schokolade haben wir versucht, Sie ein klein wenig dafür zu entschädigen.

Mit dem Ergebnis dieser Wahl sind wir in jedem Fall sehr zufrieden. Durch das Resultat der Bürgermeisterwahl ist in jedem Fall sichergestellt, dass Eching den so dringend benötigten Neustart im Rathaus bekommen wird. Mit 2 zusätzlichen Gemeinderäten wird unsere Fraktion darüber hinaus zukünftig 6 Personen umfassen. Otmar Dallinger, Claudia Steiger-Steininger, Wolfgang Nagl, Jessika Handschuh, Florian Gerber und ich, Christoph Gürtner (bzw. Florian Uffinger, bei einem Erfolg bei der Stichwahl), dürfen Sie zukünftig im Gemeinderat vertreten. Für dieses Vertrauen möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir sind uns aber auch bewusst, dass mit diesem Zuwachs an Mandaten auch die Erwartungen an uns steigen werden. Wir werden alles dafür tun, um dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Der vergangene Wahlkampf war von einem sehr wertschätzenden Umgang der meisten Gruppierungen miteinander geprägt. Es wird nun darauf ankommen, diese Stimmung in eine konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat zu überführen. Dabei darf und soll durchaus hart um die Sache gestritten werden bei der Suche nach der besten Lösung. Aber dabei muss immer das Wohl unserer Gemeinde im Fokus stehen und man sich nach der Sitzung auch weiterhin in die Augen schauen können.

Die große Unbekannte in diesem Zusammenhang wird insbesondere „Mega“ sein. Denn man darf nicht vergessen, dass die Gemeinde auch in der neuen Amtsperiode weiterhin ein Verfahren vor dem Verwaltungsgericht gegen Sebastian Thaler führt – Spitzenkandidat und Gemeinderat von „Mega“. Wie sich dies auf die Arbeit im Gremium auswirken wird, bleibt noch abzuwarten.

Christoph Gürtner

BÜRGER FÜR ECHING

Liebe Leserinnen und Leser, am 8. März hat die Kommunalwahl in Bayern stattgefunden. Ich gratuliere allen gewählten Kandidaten und hoffe auf gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

Unsere Liste 6 mit Echinger Mitte und ÖDP war einer der großen Wahlverlierer der Gemeinderatswahl 2026. Leider haben wir nur einen Sitz erreicht. Wir fragen uns, warum Initiativen wie die Verbesserung des Busverkehrs (Einführung der Ortsbuslinie 696), die Bemühungen um den Hollerner See oder unser Engagement im Gemeinderat sowie in den Ausschüssen keinen Erfolg gebracht hat.

Wir werden sowohl im Bündnis wie in den einzelnen Gruppierungen das Wahlergebnis analysieren und die Fehler aufarbeiten. Entsprechend heißt es jetzt: Wieder aufstehen, Krone richten und von neuem alles für die Gemeinderatsarbeit geben und unsere Idee einer lebenswerten Gemeinde voranbringen.

Bei der Kreistagswahl hat der Freisinger Süden parteiübergreifend sehr schlecht abgeschnitten. Aus den Gemeinden Eching und Hallbergmoos ist jeweils nur ein Kandidat in den Kreistag eingezogen, aus der Gemeinde Neufahrn sind es fünf Kandidaten. Bei einer Wahl von Herrn Petz (FW)

zum Landrat würde noch Herr Schneider aus Neufahrn nachrücken. Der zukünftige Echinger Bürgermeister wird dem Kreistag auch nicht angehören.

Somit ist der Freisinger Süden mit rund 48.000 Einwohnern bzw. 26 % der Landkreisbewohner extrem unterrepräsentiert. Rechnerisch würden den drei Gemeinden 18 Sitze zustehen. Für die Schieflage sind zwei Faktoren verantwortlich. Einmal, dass oft die ganze Partei gewählt wird (Listenkreuz), und zweitens sind die Kandidaten aus dem Süden meist auf eher schlechten Plätzen vertreten. Allenfalls eine gezielte Stimmabgabe durch uns Wähler hätte den Mangel ausgeglichen. Somit ist die Mitbestimmung der Gemeinde Eching über die geleistete Kreisumlage von 15 Mio. € leider eher gering.

Im Wahlkampf haben Echinger Mitte, ÖDP Eching und die Bürger für Eching festgestellt, dass wir als eine Gruppierung besser arbeiten können. Weiter hat uns der Wahlerfolg von „Mega“ bestärkt, künftig unter dem Label „Tera“ aufzutreten. Die Worte hinter diesem in Wissenschaft und Technik schon eingeführten Akronym - es steht für $10^{12} = 10^6 \text{ mal } 10^6 = \text{Mega mal Mega}$ - wollen wir noch festlegen.

Es gibt schon Ideen: z. B. „Tolle Echinger regeln alles“, „Team Eching - Reformen und Austausch“, „Team für Eching, Reformen und politische Akrobatik“ oder „Team Eching: regional & aktiv“. Die Aufstellungsversammlung findet am 1. April um 19 Uhr im Clubhaus, Dr.-Enßlin-Park 2, statt. Alle Echinger, Dietersheimer, Ottenburger, Deutenhausener und Günzenhausener sind herzlich eingeladen. Die ersten 10 Gäste erhalten einen Schnaps auf Kosten des neuen Vorstands. Ein weiteres Ziel ist es, auch eine Gruppierung für den Freisinger Süden mit den Nachbarkommunen Neufahrn und Hallbergmoos zu gründen.

Unser nächstes Monatstreffen findet am Montag, den 13.04., um 19 Uhr im ASZ/Cafe Central statt. Wir freuen uns über Interessierte, die mit uns über aktuelle Themen diskutieren wollen.

Manfred Wutz

ÖDP

Gründe für einen Mietspiegel im „Pausenmodus“

Leider fehlten im SPD-Beitrag zum Mietspiegel in der Februar-Ausgabe des Echinger Forums Argumente, die uns und eine klare Mehrheit des Gemeinderats davon Abstand nehmen ließen, umgehend einen neuen Mietspiegel in Auftrag zu geben. Dahinter steht keineswegs eine Geringschätzung der Belange von Mieterinnen und Mietern.

Das Thema Mietspiegel kann nicht behandelt werden, ohne auf das Wort „qualifiziert“ einzugehen. Mit ihm kommt eine Art Haltbarkeitsfrist ins Spiel. Ein qualifizierter Mietspiegel gilt nur zwei Jahre. Weil eine einfache Aktualisierung anhand der allgemeinen Teuerung nur einmal erlaubt ist und die Gemeinde Eching diese Option schon genutzt hat, wäre der Mietspiegel jetzt „von Grund auf“ neu zu erstellen gewesen.

Verzichtet die Gemeinde darauf, verliert der Mietspiegel zum April 2027 zwar den Status „qualifiziert“. Ein Grund, ihn dann zu verstecken, ist das allerdings nicht. Es ist zu wünschen, dass er auf der Gemeindehomepage bleibt und so zur Transparenz am Wohnungsmarkt beiträgt.

Bedeutsam ist der Status „qualifiziert“ auch nicht unbedingt für die Gesamtheit der Mieter. Vielmehr erklärte die Verwaltung, mit diesem Status werde ein Mietspiegel zur Referenz in Gerichtsverfahren über die Höhe einer Miete. Die Zahl hiervon Betroffener dürfte nicht überschlagsweise aus der Einwohnerzahl Echings abzuleiten sein.

Im Gegenteil könnten die Zahlen eines neuen Mietspiegels für alle Mieter zur Last werden. Denn für ihn berücksichtigt werden nur die letzten sechs Jahre, also ab 2020, geschlossenen Mietverträge. Der Mietspiegel repräsentiert somit keineswegs den Durchschnitt verlangter Mieten. Vielmehr hat man es mit dem Durchschnitt „an der Front“ des Marktes zu tun - bei der herrschenden Wohnungsknappheit also mit den Preisen, die Anbieter verlangen und Nachfragende hinzunehmen bereit sind.

Auch eine Erhebung des Deutschen Mieterbundes, wonach 70 Prozent der aktuellen Wohnungsangebote die Mietpreisbremse unterlaufen, spricht für Zurückhaltung. Überall, wo Mietverträge aufgrund solcher Angebote zustande kommen, wird sich das in einem nach den aktuellen Vorgaben erstellten Mietspiegel durchschlagen.

Die Abwägung zwischen erwartbar höheren Quadratmeterpreisen in einem neuen Mietspiegel, seiner juristischen Relevanz und den Kosten für seine Er-

Jürgen Obermaier Installateur- und Heizungsbaumeister

**HEIZUNG
SANITÄR
SOLAR**

NOTDIENST
0178-4980534

Jürgen Obermaier | Untere Hauptstr. 13 | 85376 Massenhausen
Tel: 08165 / 6471334 | Fax: 08165 / 6476555 | Mobil: 0178 / 4980534
info@heizung-sanitaer-obermaier.de | www.heizung-sanitaer-obermaier.de

AEG SIEMENS BORA Miele FRANKLIN privileg nobilia SELECTION NO. 1

JEDERE KÜCHE INDIVIDUELL PLANBAR!

3229,- Aktionspreis!

MIT SAGENHAFTEN **36%** VORTEILS-RABATT auf alle für gewöhnlich Küchen

Auf Wunsch **KÜCHEN FINANZIERUNG** zu top Konditionen über unsere Hausbank Creditplus

KÜCHEN KURZFRISTIG LIEFERBAR!

0% FINANZ KAUF **KüchenMarkt** ...schnell gut gespart!

85386 Eching - Ost
Gewerbegebiet Freisinger Str. 1
Tel.: 08165/64 76 0 - eching@kuechen-markt.de

Weitere KüchenMarkt Filialen in Landshut-Nord, Unterhaching und Wolfratshausen
*alle Infos und Aktionen unter www.kuechen-markt.de

HOTEL HÖCKMAYR ECHING
Obere Hauptstraße 2a | T. 089 / 622 45 100

JUBILÄEN | GEBURTSTAGE | MEETINGS

Tiefgarage mit 22 KW Ladepunkt für E-Autos
Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekendpauschalen!

www.hotel-hoeckmayr.de

PARTEIEN

stellung ließ unsere Fraktion im Januar den Verwaltungsvorschlag ablehnen. Es gilt, eine komplexe Situation im Blick zu behalten und gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt anders zu entscheiden.

FDP

Die FDP hat bei der Wahl für den Gemeinderat am 8.3. in Eching 5791 Stimmen erhaltenen und somit einen Sitz im zukünftigen Gemeinderat für Dr. Irena Hirschmann bekommen. Herzlichen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns das Vertrauen ausgesprochen haben! Herzlichen Dank an alle Kandidaten der FDP, die alle zusammengestanden haben und zu diesem guten Ergebnis ihren Beitrag geleistet haben. Der Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe können der ganzen Gemeinde positive Ergebnisse bringen.

Die Zusammensetzung des Gremiums hat sich erheblich verändert, 7 Sitze hat die CSU, 6 die FW, 3 die Grünen, 3 die SPD, 1 die BFE, EM, ÖDP, 1 die FDP und 3 die Mega erhalten.

Wir haben für einen Neustart plädiert und dieses Ergebnis kann auch so interpretiert werden. Es sind nur noch 8 Mitglieder des jetzigen Gemeinderates sowie Herr Thaler weiter dabei, 16 Kandidaten wurden neu in den Gemeinderat gewählt. Die Mehrheit der Wähler sah sehr wohl die Notwendigkeit, dass neue Personen die Verantwortung übernehmen.

Es wird für alle gewählten Kandidaten einige Herausforderungen geben, schon angesichts der sich verändernden Weltlage. Die Verantwortung in diesen angespannten Zeiten zu übernehmen, wird allen einiges abfordern. Wir wünschen allen Mitgliedern im zukünftigen Gemeinderat eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse der Gemeinde und einen anständigen, uneigennütigen, menschlichen Umgang mit- und untereinander.

Dr. Irena Hirschmann und Dr. Andreas Erb

ECHINGER MITTE

Endlich ist es da, das Ergebnis! Die Kommunalwahl ist vorbei. Wir gratulieren dem neuen Bürgermeister. Wir wünschen Sebastian Thaler alles Gute und dass wir als Gemeinderat auf seine positiven Erfahrungen bauen können.

Wir fanden es bei über 4.250 Briefwahanträgen für den spannendsten Wahlkampf der letzten Wahlperioden. Am Wahlabend, am 8. März, haben wir -zigmal auf das „Seite neu laden“-Zeichen im Browser gedrückt. Am Ende, weit nach Mitternacht, waren wir enttäuscht über das Abscheiden unserer Liste. Trotzdem Danke an alle unsere Wähler, vor allem bin ich dankbar für das Vertrauen - von Platz 24 auf Platz 5 vorgewählt -, dass so viele Wähler mich wieder im Gemeinderat sehen wollten.

Mit den bei der letzten Wahl errungenen drei Sitzen für unsere Fraktion im Gemeinderat haben wir in der letzten Legislaturperiode zwar pro Gemeinderatsmitglied die meisten Anträge im Rat gestellt. Wir hätten uns wieder die gleiche Anzahl an Sitzen gewünscht - „Mega“ war mega-stark und hat uns drei Sitze abgerungen. Trotzdem werden wir uns für Sie noch mehr ins Zeug legen, Eching mit Ihren Wünschen und Interessen weiterzuentwickeln.

Unser Resümee: Themen waren entscheidend, „richtig“ gegen Sebastian Thaler oder für Sebastian Thaler zu sein. Die Gruppierungen, die sich massiv gegen Sebastian Thaler stellten, CSU und Freie Wähler, haben zugenommen; Sebastian Thaler mit seiner Gruppierung „Mega“ auch. Alle anderen Parteien und Wählergruppen mussten Federn lassen. Dazu gehören auch wir und BFE und die ÖDP.

Nur griffige andere Themen, auch der anderen Parteien, waren nicht zu erkennen. Wir werden in der nächsten Legislaturperiode als Echinger Mitte mit unseren Mitgliedern noch präsenter sein in unserer Gemeinde und den Vereinen, unser Profil schärfen. Die Parteien der Liste 6 hatten vor Beginn der Ära Thaler drei Sitze für Bürger für Eching (Thema: Hollerner See) und einen Sitz für die Echinger Mitte (Thema: Transparenz und Bürgernähe). Diese Inhalte werden wir wieder mehr schärfen.

Durch unsere Anträge haben wir und wollen wir wieder die Verwaltung und den Gemeinderat dazu bewegen, sich mit Themen zu beschäftigen, die auch Sie bewegen. Kommen Sie also gern auch weiterhin mit Ihren Anliegen auf uns zu.

Manfred Wutz (BFE) wird ab Mai sein Bestes geben und sich wie immer gewissenhaft auf die Sitzungen vorbereiten. Wir wünschen einen guten Neustart des Gemeinderats mit konstruktiven Diskussionen und positiver

PARTEIEN

Grundstimmung mit unserem neuen Bürgermeister. Kommen Sie doch gerne zur konstituierenden Sitzung am 19.05.

Bertram Böhm

MITEINANDER ECHING GESTALTEN (MEGA)

Als erst vor wenigen Monaten gegründete Wählergruppe gleich drei Sitze im Gemeinderat von Ihnen anvertraut zu bekommen, freut uns sehr – das ist mega! Es ist überwältigend, wie viel Zustimmung wir in den wenigen Wochen seit Gründung unserer Wählergruppe erfahren haben. Die Menschen in Eching wünschen sich eine sachorientierte und partnerschaftliche Gemeindegemeinschaft, frei von Parteiideologie. Danke für diesen Vertrauensvorschuss, denn im Gegensatz zu den seit Jahrzehnten etablierten Parteien sind wir vielen von Ihnen bisher relativ unbekannt.

Folgende drei Personen unserer „Mega“-Liste haben Sie in den Gemeinderat gewählt: 1) Sebastian Thaler, 2) Stefan Oberhuber, 3) Lena Rehbach.

Uns ist bewusst, dass ein Großteil des Zuspruchs der Unterstützung von Bürgermeister Sebastian Thaler zu verdanken ist. Wir bedauern es sehr, dass eine Mehrheit der Wählerinnen und Wähler dessen hervorragende Arbeit für die Gemeinde Eching in den letzten Jahren nicht anerkannt hat und er diese somit nicht fortführen kann.

Dennoch oder gerade deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, unser Fachwissen, unseren gesunden Menschenverstand und ein professionelles Handeln in den Gemeinderat einzubringen. Wie angekündigt, werden wir eine unabhängige Wählergruppe bleiben und keine „Koalition“ mit anderen Gruppierungen schmieden. Uns geht es um die Sache und nicht um Ideologie oder parteipolitische Vorgaben und Grundsätze. Denn Parteipolitik darf im Gemeinderat keine Rolle spielen, sondern es muss das Wohl der Gemeinde und der Bürgerinnen und Bürger im Vordergrund stehen.

Um herauszufinden, welche Themen Sie bewegen, haben wir vor der Wahl eine Bürgerumfrage gestartet, an der Sie sich weiterhin beteiligen können auf unserer Homepage: mega-eching.de. Folgen Sie uns auch gerne auf Instagram unter @mega_eching oder schließen Sie sich unserer Wählergruppe an und gestalten Sie direkt mit – wir sind grundsätzlich offen für jede*n.

DIETERSHEIM

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR DIETERSHEIM

Bei der Jahreshauptversammlung am 25. Februar ließ Vorstand Raik Dennstädt gemeinsam mit Kommandant Markus Krauß das vergangene Vereins- und Einsatzjahr Revue passieren.

In seinem Bericht blickte der Vorstand auf ein Jahr zurück, das neben dem regulären Feuerwehrdienst von zahlreichen Veranstaltungen geprägt war. Das ganze Jahr über war die Feuerwehr bei zahlreichen Veranstaltungen und Jubiläen im Ort sowie in der Umgebung vertreten.

Im Mittelpunkt des Rückblicks stand jedoch das 150-jährige Jubiläum. Mit großem Engagement vieler Mitglieder wurde ein grandioses Fest auf die Beine gestellt. Anstelle von Gastgeschenken wurden 1500 € an „Menschen in Not“ gespendet. Ein weiteres Highlight des Vereinsjahres war der Ausflug nach Speyer mit Besuch des Hockenheimrings.

Kommandant Markus Krauß berichtete von insgesamt 440 Einsätzen



DIETERSHEIM



im Jahr 2025 mit 885 Einsatzstunden. Den Großteil machten mit 403 Alarmierungen erneut die First-Responder-Einsätze aus. Hinzu kamen 13 Brandeinsätze, neun technische Hilfeleistungen, acht Gefahrgut-Einsätze sowie sieben sonstige Einsätze.

Insgesamt leisteten die Aktiven 3350 Stunden ehrenamtliche Arbeit in Einsätzen, Übungen, Ausbildung und Gerätepflege. Der Mitgliederstand beträgt aktuell 88 aktive und 91 passive Mitglieder. Im Fuhrpark gab es ebenfalls Veränderungen. Ein neues, rein elektrisch betriebenes First-Responder-Fahrzeug wurde in Dienst gestellt, nachdem das vorherige, welches von der Feuerwehr Unterschleißheim übernommen worden war, in die Jahre gekommen war. Das alte LF8 musste mit erheblichen Mängeln außer Dienst gestellt werden. Als Ersatz wird der bisherige 41/1 aus Eching übernommen.

Kreisbrandmeister Florian Lugauer würdigte in seinem Grußwort insbesondere die Organisation des Jubiläumsjahres sowie die gute Zusammenarbeit im Landkreis. Seitens der Gemeinde war niemand anwesend.

Im Anschluss stellte Kassier Bernhard Brantl den Kassenbericht für das vergangene Vereinsjahr vor. Auf der Einnahmenseite standen insbesondere Zuschüsse der Gemeinde, Spenden und Beiträge der passiven Mitglieder sowie Erlöse des 150-jährigen Jubiläums. Den Einnahmen gegenüber standen Ausgaben unter anderem für den Vereinsausflug, die Weihnachtsfeier, Anschaffungen und erstmals auch die Zahlung der Umsatzsteuer.

Die Kasse wurde im Vorfeld der Versammlung geprüft. Dabei ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung wurde bestätigt. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet.

Zum Abschluss folgten Neuaufnahmen, Beförderungen (Bild links unten) sowie Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft und aktiven Dienst (Bild oben).

Neuaufnahmen aktiver Dienst: Karolina Edlfortner, Irmi Maurus, Sophia Maurus, Luisa Prinz, Korbinian Stigger, Lukas Spickeneder, Nina Weber; Beförderung zur Feuerwehranwärterin: Léana Durix, Karolina Edlfortner, Heike Krauß, Irmi Maurus, Sophia Maurus, Beate Müller, Luisa Prinz, Tina Prinz; Beförderung zur Feuerwehrfrau/zum Feuerwehrmann: Jakob Maurus, Anton Mayer, Diana Wichtler, Nina Weber; Beförderung zum Oberfeuerwehrmann: Fabian Fuhrmann, Luis Heitmann, Thomas Huber, Johannes Sattich, Korbinian Stigger, Maurice Zeuner; Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann: Thomas Maier, Stefan Schmid.

Aktiver Dienst: 15 Jahre – Bronzene Vereinsnadel: Johannes Waim; 40 Jahre – Goldene Vereinsnadel: Reinhard Oberauer.

Mitgliedschaft: 40 Jahre - Johann Hanrieder; 50 Jahre - Johannes Blank, Otto John, Alfred Maier, Johann Paulini; 60 Jahre - Walter Bohmann, Johann Grassl, Franz Nagl, Peter Schösser; 70 Jahre - Martin Fütterer.

(Bericht/Fotos: Feuerwehr/Theresa Fütterer)

TAG DER VEREINE

Die Vereine trafen sich wie immer in der Kirche beim Gottesdienst für alle Verstorbenen aus ihren Reihen. Danach ging es mit Marschmusik zum Kriegerdenkmal. Gottesdienstleiterin Gabi Schmid sprach einige nachdenkliche Worte zu den derzeitigen Kriegen in der Ukraine und im Iran. Nach Gebeten für den Frieden übergab sie das Wort an den Vorstand des Krieger- und Sol-



datenvereins Dietersheim Michael Paulini. Dieser begrüßte die Gastvereine aus Eching und Günzenhausen, die mit ihren Fahnenabordnungen gekommen waren. Da die Kommunalwahl an diesem Tag stattfand konnten nicht alle Dietersheimer Vereine teilnehmen, da viele Mitglieder bei der Wahl mithelfen. Paulini erinnerte, dass die Vereine ein Sockel der Demokratie sind, auf die sie sich verlassen könne. Zum Zeichen der Erinnerung an die verstorbenen Kameraden wurde ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt. Nach dem Lied „Ich hat einen Kameraden...“, begleitet von 3 Böllerschüssen, und zum Abschluss der gemeinsam gesungenen Bayernhymne stellte sich der Zug auf, um im „Lokitos“ einen Frühschoppen in geselliger Runde zu feiern.

Bericht/Foto: Irene Nadler



FASCHINGSWAGEN DIETERSHEIM

Mit viel Engagement und Freude haben die Mitglieder des Maibaumvereins einen Faschingswagen gebaut. Das Motto war „Eicher“, mit dem sie bei einigen Umzügen mitfahren. (Foto: Maibaumverein)

RÜCKSCHAU DER SVD-ABTEILUNGEN AUF 2025

Fußball

Mario Spoljaric blickte auf ein sensationelles Jahr zurück. Die 1. Mannschaft stieg mit 58 Punkten und einem Torverhältnis von 72:23 Toren in die Kreisklasse auf. Unter dem Trainer Chris Schindler holten sie auch die Herbstmeisterschaft mit 28 Punkten aus 13 Spielen.

Bei der 2. Mannschaft in der B-Klasse übergab der langjährige Trainer Paul Dauer das Training an Jürgen Rausch. Dieser Wechsel hat neuen Schwung in die Mannschaft gebracht, der aber im Herbst wieder etwas nachließ. Sie stehen derzeit am 5. Tabellenplatz.

Die Senioren mit 2 Teams sind seit 19 Jahren in der Spielgemeinschaft mit dem VfR Garching. Team A (ab 32 Jahren) entwickelte sich gut und belegte den 5. Platz. Team C (ab 45) hatte zu wenig Spieler und war auch altersmäßig den anderen voraus, sodass sie nur den vorletzten Platz erreichten. In der neuen Saison wird es nur noch eine Mannschaft bei den Senioren geben.

Jugendfußball

Lena Pohl betreut 89 Mitglieder. Die jüngste Mannschaft sind die Bambini mit 4-5 Jahren. Bei der F-Jugend nahmen 10 Kinder an Mini-Festivals teil. Derzeit sind sie 12, die in eine Mannschaft mit 3x3 gemeldet sind und an Festivals teilnimmt, und eine mit 5x5, die Turniere spielt. Die E1 hat den 6. Platz und die E2 den 2. Platz in ihren Gruppen belegt. Bei der D-Jugend spielen 16 Kindern mit und verbesserten sich in der Herbstrunde auf

den 4. Platz. Neu ist eine C-Jugend, die als Spielgemeinschaft mit dem FC Neufahrn gemeldet ist. Für 2026 wird erstmalig ein Sommerturnier für die Jugendmannschaften ausgerichtet.

Turnen – Erwachsene

Fast die ganze Woche über gibt es hier Angebote für die 209 Mitglieder, berichtet Leiterin Julie Heimhuber. Wirbelsäulengymnastik, Turnen mit Paul, Hot Iron, Pilates,

Yoga für Erwachsene und Senioren und Langhanteltraining sind gefragt. So geht es auch 2026 weiter. „Was fehlt, ist eine größere Turnhalle, denn es wird schon auf die Vereinshalle ausgewichen, die nicht für Turnen ausgelegt ist“, beklagte Julie Heimhuber. Die Abteilung plant auch den Weiberfasching und den Hoagart in Dietersheim.

Turnen – Jugend

141 Kinder und Jugendliche sind hier gemeldet. Abteilungsleiterin Annette Uebach hat 9 Gruppen, die sich in der Spielegruppe, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Kreativ-Werkstatt, im Kidsfitness 1+2, im Jugendtreffen Offline und im Jazz-Dance-Kids 1+2 beteiligen. Nicht nur diese Angebote betreut diese Abteilung. Der Kinderfasching in der Vereinshalle wird organisiert, beim Sommerfest des SVD sind sie für die Spielstationen zuständig und die Ferienprogrammwoche wird ebenfalls betreut. 2025 gab es auch einen Hallenflohmmarkt. Mit vielen ehrenamtlichen Mamas und einigen Papas wird dieses volle Programm seit Jahren durchgeführt und so ist es auch für 2026 geplant.

Ski

Pascal Bruckert, Skischulleiter und Abteilungsleiter Ski, hat 139 Mitglieder zu betreuen. Die Skigymnastik von Lena Pohl ist so gut angenommen worden, dass sie nun ganzjährig durchgeführt wird unter dem Namen „Just for Fit“. Bei den 4 Tagen im Winter 2025 waren 80 Teilnehmer bei den Ski- und Snowboardkursen dabei. Das Angebot wird auch in diesem Jahr beibehalten.

Stockschützen

Die Stockschützen konnten sich, auch durch eine neue Ligaeinteilung, nicht in der Kreisklasse halten, berichtete Abteilungsleiter Johannes Grassl. Durch ein Schnupper-Gaudi-Turnier im Oktober fanden sich 6 neue Schützen ein, die meisten blieben auch danach noch bei den Stockschützen, sodass hier aktive Mitspieler gefunden wurden und derzeit 39 Schützen sind. Beim Gemeindeturnier belegten sie von 10 Mannschaften den 2. Platz. Wie jedes Jahr veranstaltete die Abteilung im März ein Stockturnier mit einem Starkbierfest am Abend. So wird es 2026 wieder sein.

Jugendtennis

27 Mitglieder sind hier zu betreuen. Markus Heimhuber, Abteilungsleiter, blickte auf ein volles Programm zurück. Im Sommertraining waren 23 Kinder dabei, beim Ferientennis sogar 33 Kinder und Jugendliche. Das Wintertraining für 14 Kinder wurde in der Tennishalle Neufahrn durchgeführt. Heuer wird ein BTV Talentino-Tag angeboten, um die Kinder an Tennis heran zuführen.

Tennis- Erwachsene

Georg Frank ist seit 17 Jahren Tennis-Abteilungsleiter. 66 Mitglieder sind hier gelistet. Zwei Mannschaften im Spielbetrieb haben bei der 6er Mannschaft den 3. Platz, bei der 4er Mannschaft den 5. Platz erreicht. Für alle Tennisspieler wurde ein Schleiferturnier organisiert. Heuer muss die Tennishütte erneuert werden und auch Platzpflegegerätschaften müssen neu angeschafft





AM SCHÄFERANGER

OBERSCHLEISSHEIM

EA-B in Vorbereitung. Darstellungen aus Sicht des Illustrators.

KfW-55-Förderung für den 2. Bauabschnitt möglich!

**JETZT SCHNELL SEIN:
5.000 € RABATT PRO ZIMMER! ***

z. B. 2-Zimmer-Wohnung, 1. OG,
ca. 45,61 m² Wohnfläche, mit Balkon

~~384.000 €~~ **374.000 €**

z. B. 3-Zimmer-Wohnung, 2. OG,
ca. 63,30 m² Wohnfläche, S-W-Balkon

~~544.000 €~~ **529.000 €**

089 710 409 117

oberschleissheim@conceptbau.de

**CONCEPT
BAU**

SEIT 1982



* Aktionszeitraum 01. März bis 30. April 2026. Zwischenverkauf und Änderungen vorbehalten.

DIETERSHEIM

werden. Georg Frank verabschiedete sich von seinen Tennisspielern und wünschte den Nachfolgern Dominik Lang und Markus Doms alles Gute.

Für dieses langjährige Engagement von Georg Frank bedankten sich der SVD-Vorstand Mario Spoljaric und Pascal Bruckert mit einem herzlichen Dankeschön und überreichten ein Geschenk. Die Versammlung dankte Georg Frank mit langanhaltendem Applaus für diese lange Zeit bei den Tennisspielern.

Bericht/Foto: Irene Nadler

KREUZWEGKAPELLE ERHÄLT PREIS FÜR HERAUSRAGENDE ARCHITEKTUR IM LANDKREIS FREISING

Seit über 45 Jahren wird alle drei Jahre der Wettbewerb „Gute Baugestaltung“ vom Landkreis Freising und der Kreishandwerkerschaft durchgeführt. Heuer wurden neun Objekte vom Landrat Helmut Petz im Großen Sitzungssaal des Landratsamts prämiert. Da sich viele qualitativ hochwertige Bauwerke darunter befanden, wurden zwei Sonderpreise vergeben.

Einen davon erhielt die Kreuzwegkapelle in Dietersheim, die von den Architekten Stefan und Nepomuk Wagner gebaut wurde. Der Preis für herausragende Architektur wurde in der Laudatio mit den drei Begriffen Holz – Beton – Ruhe beschrieben.

„Die kleine, in der Formsprache einfache Kapelle, die im natürlichen Außenraum von Dietersheim ruhig und unaufdringlich am Rande der Isarauen situiert ist, ist ein Ort zum Innehalten und Verweilen. Ein Betonsockel ist die Basis, darauf sind aus massiven Douglasienbohlen die Wände aufgebaut und ein steiles Pultdach setzt sich stufenartig darauf fort.

51 kleine asymmetrische Lichtöffnungen bringen natürliches Licht in den Innenraum. Hier haben fünf große, handgewebte Wandteppiche mit 14 Kreuzwegstationen ihre neue Heimat gefunden. Eine abstrakte Dornenkrone aus Holzreststücken ziert den Eingangsbereich. Diese Holzblockbauweise war eine besondere Herausforderung an die Zimmermannshandwerkskunst.

Der Bau ist als eine bis ins kleinste Detail durchdachte und stimmige Arbeit. Die Kreuzwegkapelle wurde als ein noch junger, aber wahrhaftiger Zeitzeuge für handwerkliche Baukunst im Landkreis Freising gelobt.“ (Auszug aus der Laudatio). (Bericht: Kreuzwegkapellenverein/Irene Nadler)

GÜNZENHAUSEN

GROSSER ZUSAMMENHALT FÜR DAS „HERZENSPROJEKT“

Beeindruckender Zusammenhalt und spürbare Begeisterung: Innerhalb weniger Tage haben mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger aus Günzenhausen ihre Unterstützung für das Antenne-Bayern-„Herzensprojekt“ 2026 gezeigt. Anlass war ein gemeinsamer Fototermin, mit dem sich die nördlichen Ortsteile der Gemeinde Eching für die Realisierung eines lange gewünschten Bürgersaals beworben haben.

Die Idee eines Bürgersaals beschäftigt viele Menschen in Günzenhausen schon seit längerer Zeit. Da im aktuellen Haushaltsplan der Gemeinde Eching bis zum Jahr 2030 keine Mittel für dieses Projekt vorgesehen sind, setzen die Bürgerinnen und Bürger nun Hoffnungen in das „Herzensprojekt“ von Antenne Bayern.

Innerhalb kürzester Zeit mobilisierten engagierte Personen des Günzenhausener Vereinslebens über soziale Netzwerke, persönliche Gespräche und Mundpropaganda zahlreiche Unterstützer. Am vereinbarten Treffpunkt versammelten sich schließlich über 100 Menschen – Familien,



GÜNZENHAUSEN

Kinder, Jugendliche und Senioren –, um gemeinsam ein Zeichen für ihren Ort zu setzen.

Der geplante Bürgersaal soll künftig Raum für Vereinsleben, kulturelle Veranstaltungen, Feiern und Begegnungen bieten – ein zentraler Treffpunkt für das Dorfleben.

Der Fototermin zeigte eindrucksvoll, wie groß der Wunsch nach einem solchen Ort der Begegnung ist. Gleichzeitig wurde deutlich, wie viel Engagement und Zusammenhalt in Günzenhausen steckt. Dass sich in so kurzer Zeit so viele Menschen für ein gemeinsames Foto versammeln, ist alles andere als selbstverständlich – und spricht für die starke Dorfgemeinschaft.

Mit ihrer Bewerbung beim Antenne-Bayern-„Herzensprojekt“ hoffen die Günzenhausener nun auf Unterstützung, um ihren Bürgersaal doch noch früher verwirklichen zu können. Eines hat die Aktion jedoch bereits jetzt gezeigt: Wenn es um die Zukunft ihres Dorfes geht, ziehen die Bürgerinnen und Bürger von Günzenhausen an einem Strang.

Bericht: Josef Wildgruber/Foto: Anton Linbrunner

FASCHINGSZEIT IM KINDERGARTEN „SONNENBLUME“

In der kunterbunten Faschingswoche gab es für die Kinder des Kindergartens „Sonnenblume“ in Günzenhausen viel zu erleben und zu lachen. Von Glitzer-Tattoos über Kinderschminken bis zum Kasperltheater „Das gestohlene Kostüm der Prinzessin“ war alles dabei, was gute Laune macht.

Neben dem Besuch des Prinzenpaares der Narrhalla Heidechia war das Highlight am Donnerstag unsere Faschingsparty zum Thema „Zauberwald“. Da durfte ein leckeres Buffet nicht fehlen, welches von den Eltern liebevoll zu unserem Faschingsthema umgesetzt und mitgebracht wurde.



Am letzten Faschingstag kamen alle im Schlafanzug und konnten in unserem kleinen Kino „Sonnenblume“ bei dem Kurzfilm „Die kleine Hexe“ die Faschingswoche im Kindergarten ausklingen lassen. Begeistert waren zum Schluss alle, als der Faschingswagen des Burschenvereins Günzenhausen bei uns einen Stopp einlegte.

(Bericht/Foto: Kindergarten/Anna Taranczewski-Wutz)

ADVENTSZAUBER IM KINDERGARTEN „SONNENBLUME“

Der Elternbeirat des Kindergartens „Sonnenblume“ Günzenhausen freut sich, eine Spende in Höhe von 250 Euro an die Klinikclowns Freising e.V. übergeben zu können. Der Betrag wurde im Rahmen des stimmungsvollen „Adventszauber“-Festes gesammelt, das im Dezember für die Kinder und ihre Familien stattfand.

Bei winterlicher Atmosphäre rund um schön geschmückte Buden und ein Lagerfeuer konnten Groß und Klein gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Besonders beliebt war das Stockbrotbacken und die

frisch gebackenen Waffeln. Dazu wurden Kinderpunsch sowie liebevoll selbst hergestellte Kleinigkeiten wie Bienenwachskerzen und Mini-Quarkstollen angeboten.

Höhepunkt des Nachmittags waren Lieder und eine musikalische Aufführung der „Weihnachtsbäckerei“, die für stolze Eltern und festliche Stimmung sorgte.



Organisiert und betreut wurde das gesamte Fest von den engagierten Erzieherinnen, die mit viel Herz für das Wohl der Familien sorgten.

Der Elternbeirat bedankt sich herzlich beim Team des Kindergartens für die hervorragende Organisation dieses gelungenen Festes sowie bei allen Eltern, die durch ihre großzügigen Spenden dazu beigetragen haben, die wertvolle Arbeit der Klinikclowns zu unterstützen. Dank dieses gemeinschaftlichen Engagements konnte nicht nur ein schöner Adventsnachmittag erlebt, sondern auch ein Beitrag geleistet werden, kranken Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“ (Bericht/Foto: Elternbeirat/Barbara Meier)

UMWELT

DAS FRÜHJAHR- UND SOMMERPROGRAMM DES HEIDEFLÄCHENVEREINS IST DA

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. präsentiert sein neues Veranstaltungsprogramm für Frühjahr und Sommer. Bis August laden vielfältige Führungen, Ferienangebote, Workshops und Mitmachaktionen dazu ein, die einzigartige Heidelandschaft im Münchner Norden zu entdecken und aktiv zum Naturschutz beizutragen.

Im Mittelpunkt steht erneut das europäische Natura 2000-Gebiet „Heideflächen und Lohwälder nördlich von München“ – ein außergewöhnlich

artenreiches Landschaftsmosaik aus Kalkmagerrasen, lichten Kiefernwäldern und Lohwäldern. Mit seinem abwechslungsreichen Programm macht der Verein diese besondere Kulturlandschaft für Jung und Alt erlebbar.

Einige Höhepunkte des aktuellen Programms (März bis August 2026):

- Freiwilligenaktionen für die Artenvielfalt: mehrere Einsätze zum Entfernen von Neophyten (16.05. und 13.06.) in der Fröttmaninger Heide.
 - Naturführungen und Exkursionen: Vogelkundliche Wanderungen wie „Sind schon alle Vögel da?“ (17.04.) und „Zu Besuch bei Lerchen und Schmätzern“ (17.05.), Dämmerungs-Exkursionen (18.04.) oder Führungen mit dem Gebietsbetreuer in Garching Heide, Mallertshofer Holz und Fröttmaninger Heide.
 - Familienangebote: „Wildes Leben in der Heide“ (03.05.), Aktionsnachmittage rund um Wiese und Wolle (21.06.) sowie das beliebte Puppentheater „Der Kasperl kommt“ (22.03.).
 - Ferienprogramme für Kinder: Kreative und naturpädagogische Angebote in den Pfingst- und Sommerferien, darunter „Heideabenteuer in den Pfingstferien“ (26.05.–29.05.) und „Heideabenteuer in den Sommerferien“ (10.08.–14.08.).
 - Fortbildungen und Informationstage: Für Pädagog*innen werden praxisnahe Fortbildungen zur Artenvielfalt angeboten (12.06. und 10.07.). Beim Informationstag „Der Natur die Gartentüre öffnen“ (05.07.) gibt es Vorträge und Beratung rund um naturnahe Gartengestaltung.
 - Kunst & Natur: Die Ausstellung „Heide im Licht“ (26.06.–18.09.) in der Stadtbücherei Garching eröffnet neue fotografische Perspektiven auf die Heidelandschaft.
- Der gedruckte Programmflyer liegt in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen in Eching, Neufahrn, Oberschleißheim, Garching, Unterschleißheim und München aus.

(Bericht: Heideflächenverein)



Muskellängentraining • Faszientraining • Functional Fitness • Kinesio Taping

**Aus den
Schmerzen
zurück ins
Leben!**

 **Der
Wald** Rücken- &
Gelenkzentrum

Heidestr. 4 – 85386 Eching
Tel. 089 230 575 67

www.der-wald.net



NEUBAUEN UMBAUEN SANIEREN?

- Holzbauten / Dachstühle
- Carports / Dachgauben
- Dachsanierung
- Dachflächenfenster
- Wärmedämmung / Innenausbau
- Bauzeichnungen / Eingabeplan
- und vieles mehr.....

Zimmerei Meir GmbH | Sternstrasse 22 | 85386 Günzenhausen
Tel.: 08133 - 88 98 | Fax: 08133 - 83 66 | zimmerei-meir@t-online.de



Hofmetzgerei Pförrer **FREISING**

Inh. Thomas Märkl

„Fleisch- und Wurstwaren aus
eigener Schlachtung und
von regionalen Bauernhöfen
aus dem Freisinger Umland“



Hofmetzgerei Pförrer
Ismaninger Str. 90a
85356 Freising
Tel. 08161/84877

Produktion aus Meisterhänden

Für uns ist Service, Frische und Qualität der Produkte besonders wichtig. Wir legen daher grössten Wert auf Auswahl, regionale Herkunft, sowie fachgerechter und bester Verarbeitung unserer Schlachttiere.

www.hofmetzgerei-pfoerr.de

WIRTSCHAFT

PFLEGEDIENST „MERGE“ ERÖFFNET IN FREISING WOHNGEMEINSCHAFT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Der ambulante Pflegedienst Merge hat sein Angebot erweitert: Seit dem 1. März betreibt das Unternehmen in Freising eine neue Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz. Mit diesem Schritt reagiert der Pflegedienst auf den wachsenden Bedarf an betreuten Wohnformen, die Sicherheit, Zuwendung und ein gemeinschaftliches Leben verbinden.

„Uns war wichtig, einen Ort zu schaffen, an dem sich Menschen mit Demenz zu Hause fühlen können – mit der Geborgenheit einer Familie und der Sicherheit einer professionellen Versorgung“, sagt Geschäftsinhaberin Marzena Szweblik: „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sollen ihren Alltag so selbstbestimmt wie möglich gestalten können. Wir unterstützen sie dabei, begleiten sie und nehmen uns Zeit für Gespräche, Erinnerungen und kleine Rituale, die Halt geben.“

Besonders am Herzen liege ihr auch der enge Kontakt zu den Angehörigen: „Wir möchten, dass Familien wissen: Ihre Liebsten sind gut aufgehoben – und sie selbst bleiben weiterhin ein wichtiger Teil des Alltags hier in der Wohngemeinschaft.“

In der neuen Einrichtung wohnen mehrere Menschen mit Demenz gemeinsam in einer hellen, barrierefreien Wohnung. Sie werden von einem erfahrenen Pflege team individuell betreut und gepflegt. Im Mittelpunkt steht die liebevolle Zuwendung, der respektvolle Umgang und die Förderung der Selbstständigkeit jedes einzelnen Bewohners.

Neben der täglichen pflegerischen Unterstützung bieten gemeinsame Aktivitäten und Alltagserlebnisse Struktur und Abwechslung im Tagesablauf – vom gemeinsamen Essen bis zu kleinen Freizeitangeboten. So entsteht ein familiäres Miteinander, in dem die Bewohner Geborgenheit und Gemeinschaft erfahren können.

Für Sicherheit ist ebenfalls gesorgt: Pflegekräfte sind rund um die Uhr vor Ort, sorgen für die medizinische Versorgung und stehen den Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch ihren Angehörigen jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Der Pflegedienst „Merge“ ist seit vielen Jahren im Landkreis Freising aktiv und bekannt für seine qualitativ hochwertige und persönliche Pflege. Mit der neuen Wohngemeinschaft bietet er nun eine zusätzliche, wohnnahe Option für Menschen mit Demenz und ihre Familien.

Weitere Informationen gibt es per E-Mail an info@merge-pflegedienst.de oder telefonisch unter 089 / 958 67 949.

Bericht: Dagmar Zillgitt

RATSCHILLER'S CAFÉ IN ECHING FEIERT HEUER SEIN 15-JÄHRIGES BESTEHEN

Pächter A. Listl blickt mit spürbarem Stolz, viel Dankbarkeit und jeder Menge Zukunftsplänen auf eine Erfolgsgeschichte, die 2011 mit einer mutigen Idee in der Ortsmitte begonnen hat. Im Spätherbst 2010 begannen die Gespräche mit der Bäckerei Ratschiller in Holzkirchen, wenig später stand der Mietvertrag in der Unteren Hauptstraße 2a – am 1. April 2011 öffnete Ratschiller's Café seine Türen.

„Am Anfang waren wir mit sechs, sieben Leuten im Team und am Eröffnungstag war der Laden proppenvoll – die Neugier im Ort war riesig“, erinnert sich A. Listl. Sein Ziel war von Anfang an klar: „Wir wollten kein reines 'Bäckerlokal', sondern einen Treffpunkt, an dem sich die Menschen in Eching begegnen – egal wann, egal warum.“

Schon kurz nach der Eröffnung suchte Listl aktiv den Kontakt zu Schule, Hotels und Betrieben im Ort, belieferte den Pausenverkauf, fuhr zum Brotzeitverkauf auf Baustellen und baute sich so Schritt für Schritt ein Netzwerk an Stammkunden und Lieferkunden auf.

Besonders stolz ist Listl auf das Engagement an der Schule, wo aus dem Pausenverkauf ein kleines „Schulfirmen“-Projekt wurde, bei dem Schüler gegen eine kleine Entlohnung mithelfen durften. „Das hat den Kindern Spaß gemacht und kam bei allen sehr gut an“, sagt er rückblickend.

Ein echtes Original ist inzwischen auch der legendäre „Omi-Stammtisch“ am Sonntagnachmittag: Zwischen acht und 18 Seniorinnen treffen sich regelmäßig im Café – eine Institution, zu der sich jede und jeder gerne dazugesellen darf. Jeden Sonntag gibt es für die Runde einen Witz vom Chef persönlich, der im Gastraum präsent ist, an den Tischen grüßt und

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG



- Terminsicherheit
- Festpreisgarantie
- Alles aus einer Hand
- Schlüsselfertige Erstellung
- Über 50 Jahre Erfahrung
- Massivbauweise

Bauträger:

Danziger Straße 15
85386 Eching
Tel: 089 / 3191909
Fax: 089 / 3195559
info@loibl-bau.de

Bauunternehmen:

Heidersberger Weg 14
84106 Leibersdorf
Tel: 08754 / 354
Fax: 08754 / 1370
info@loibl-bau.de



sich Zeit für ein paar Worte nimmt.

Durch Höhen und Tiefen – von steigenden Stromkosten bis zu Corona – zog sich für Listl ein roter Faden: Wertschätzung gegenüber seinem Team. „Ich bin nach wie vor der Meinung: Wer in Corona-Zeiten gut und wertschätzend mit seinem Personal umgegangen ist, hat seine Leute heute noch“, betont er. Der Großteil seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist fest angestellt, zwei Azubis verstärken das Team, Minijobs spielen nur noch eine kleine Rolle.

Die Stimmung im Café ist ihm dabei genauso wichtig wie Zahlen und Strukturen: „Uns zeichnet unser positives Denken aus. Du musst nach vorne schauen, den Schritt nach vorne machen und positiv bleiben – du hast nur ein Leben, und das gestaltest du.“ Dass dieser Spirit ankommt, zeigt das Feedback der Gäste – vom spontanen „Danke, dass ihr offen habt“ an Feiertagen bis hin zu herzlichen Worten zu Service und Atmosphäre.

Ratschiller's Café ist längst mehr als Frühstücks- und Kaffeepunkt: Vom belegten Semmel-Catering über Butterbrezen und Süßgebäck für Firmen bis hin zu kreativen Ideen wie der „Brezenzopftorte“ erfüllt das Team individuelle Wünsche mit viel Flexibilität. „Wir wollen zeigen, was wir können – belegte Semmeln, Butterbrezen, Süßes – und damit einen guten Namen haben“, sagt Listl.

Auch das soziale Engagement liegt ihm am Herzen: Vereine vor Ort profitieren von günstigen Konditionen, zudem unterstützt er unter anderem den Lions Club Eching bei Aktionen und Veranstaltungen. „Mir ist wichtig, dass die Vereine gute Partner an ihrer Seite haben – da helfe ich gerne, ohne viel Aufhebens darum zu machen“, beschreibt er seinen Ansatz.

Mit rund 60 Sitzplätzen ist das Café heute an vielen Sonntagnachmittagen voll besetzt, an Feiertagen und sogar am 1. Januar öffnet das Team bereits um 5 Uhr morgens – ein Service, den viele Gäste ausdrücklich schätzen. „Ich glaube, wir sind in Eching zu einem Mittelpunkt geworden, einer Anlaufstation für alle – vom Morgenstammgast über Reisende von der Autobahn bis zu Familien, die sich eine Auszeit gönnen“, so Listl.

Und die Geschichte geht weiter: In Neufahrn entsteht ein weiteres, kleineres Projekt mit etwa 20 Sitzplätzen, das den Service-Gedanken der Echinger Filiale in kompakter Form fortführen soll. „Ich würde alles wieder machen – nur einen zweiten Laden in der gleichen Größe nicht“, sagt Listl augenzwinkernd.

Sein Wunsch für die Zukunft ist klar: „Wenn die Echingerinnen und Echinger an unser Café denken, sollen sie es mit Freude und Wohlbefinden verbinden – mit einem Moment Genuss im Alltag.“

Bericht/Foto: Dagmar Zillgitt

ASZ/MehrGenerationenHaus

Mittwoch, 01.04., 8.40 Uhr: Amper-Wanderung

ca. 11 km. Mit S-Bahn und Bus fahren Sie nach Haimhausen. Sie wandern westlich, immer an der Amper entlang bis nach Hebertshausen. Dort wird ca. um 12 Uhr die Mittagseinkehr sein. Anschließend werden Sie noch ca. 1 Std. gehen, bis sie der ÖPNV wieder zurück nach Eching bringt. Zurück in Eching ca. um 16 Uhr. Begleitung: Sylvia und Michael Steigerwald. Mit Anmeldung, 8 € (inkl. MVV) 3 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof.

Mittwoch, 01.04., 13.45 Uhr: Fahrt zum „Offenen Café in Günzenhausen

Das ASZ bietet einen Fahrdienst mit Hin- und Rückfahrt an. Zurück in Eching ca. 16 Uhr. Mit Anmeldung, 3,50€ (Fahrt), TP: ASZ.

Mittwoch, 08.04., 7.30 Uhr: Der bequeme Ausflug - Forchheim

Nach Ankunft in Forchheim erhalten Sie eine kurze Führung durch die Altstadt mit einem Besuch der Oster- und Passionskrippenausstellung. Nach der Mittagseinkehr geht es mit dem Bus weiter zu den schönsten Osterbrunnen der Fränkischen

Schweiz. Bei Rückkehr in Forchheim haben Sie noch Zeit, sich die Beine zu vertreten oder zum Kaffeetrinken einzukehren. Rückkehr ca. 19.30Uhr. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 38 € (inkl. Fahrt, Gästeführer), TP: ASZ.

Freitag, 10.04. 9 Uhr: Osterfrühstück

Zum traditionellen nachösterlichen Frühstück laden wir herzlich ein. Mit Anmeldung, 10 €. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbstständig zur Veranstaltung zu kommen, bieten wir einen Fahrdienst für 3,50 € hin und zurück an. Auch für Rollstuhlfahrer (mit Anmeldung).

Freitag, 10.04., 10-12 Uhr: Mediensprechstunde

Sie haben eine Frage zu Fernsehen, Radio, CD- und DVD-Player, Festnetz und Mobiltelefon, Internet, PC, Notebook oder Tablet? Stellen Sie Ihre Fragen gerne schon vorab. Mit Anmeldung, 10 € für 1 Stunde.

Sonntag, 12.04., 11 Uhr: Kammerphilharmonie „DaCapo“

Matinée der jungen Talente im Herkulesaal München: Italiens Melodien, u. a. mit Werken von Gioachino Rossini, Guido Morini, Peter Iljitsch Tschajkowsky, Giacomo Puccini und Alberto Franchetti Dirigent: Franz Schottky. Anfahrt individuell. Mit Anmeldung, 23 €.

Montag, 13.04., 14.30 Uhr: Ausflug zum Film-Café im Kino Neufahrn

Dieser Ausflug richtet sich vordergründig an Personen, die keine Möglichkeit haben selbstständig dorthin zu kommen. Wenn Sie möchten, können

Mobile Hundephysiotherapie



Stefanie Wenzel

Telefon 0179 7355033

kontakt@hundephysio-wenzel.de

www.hundephysio-wenzel.de

Aktion
bis 31.05.26

-10% auf die Erstbehandlung !

Bistro & Café Central

Ihre Feier im Central: – genießen. feiern. wohlfühlen.
Nebenräume für 20 – 130 Personen

Freuen Sie sich auf hausgemachte **Kuchen und Torten**, aromatischen **Kaffee** und leckere **Bistrogerichte** in gemütlicher Atmosphäre.



**private Festlichkeiten
Tagungen
Firmenveranstaltungen**

Auch abends für Sie geöffnet – auf Anfrage.
Mit unserem Partyservice kommt der Genuss
direkt zu Ihnen nach Hause oder in den Betrieb.

Die. - So. 11.30 – 14.00 Uhr Mittagessen + 17.30 – 20.00 Uhr Abendessen!
Bahnhofstr. 4 • 85386 Eching • Tel. 089 / 319 714 62 • Mo. Ruhetag



Ihre griechische Adresse in Eching

Neue Leitung – frischer Genuss:
Seit 1,5 Jahren führen wir das Elia mit viel Herz-
blut und Liebe zur griechischen Küche.

Wir sind die neuen Betreiber und freuen uns
darauf, Sie und Ihre Familie bei uns willkommen
zu heißen – für gemütliche Abende, Familienfei-
ern und genussvolle Momente wie im Urlaub.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr "Elia" Team

Obere Hauptstr. 2 | 85386 Eching

MITTAGSKARTE
Dienstag – Samstag

Reservierung 089 / 3929 7739

DI-SO: 11:30 – 14:30 & 17:30 – 22:30
MO: RUHETAG

OBERE HAUPTSTR. 2
85386 ECHING

TERMINE

Sie selbst Tickets online oder direkt vor Ort kaufen und eigenständig dorthin fahren. Im „Film-Café“ präsentiert das Kino Cineplex in Neufahrn ausgewählte Filme für den reiferen Geschmack. Zusätzlich bekommen die Besucher und Besucherinnen Kaffee und Kuchen. Mit Anmeldung, 13 € (Fahrt Kleinbusse, Eintritt, Kaffee & Kuchen), TP: ASZ.

Dienstag, 14.04., 18 Uhr: Vortrag: Symptombehandlung am Lebensende

Unterschiedliche Symptome, wie Schmerzen, Unruhe, Übelkeit und/oder Atemnot sind häufige Begleiterscheinungen. In dieser Veranstaltung erklären wir mit dem Blick auf „Total Pain“ – der ganzheitliche Schmerz – wie aus ärztlicher Sicht auf diese Symptome reagiert werden kann. Referentin: Dr. Heidi Bisping-Arnold, Lungenfachärztin. Mit Anmeldung beim ASZ oder VHS.

Dienstag, 14.04., 9 Uhr: Grabkreuzmuseum – Bergmeister Kunstschmiede Ebersberg

Das Grabkreuzmuseum ist Teil einer privaten Sammlung historischer Grabkreuze der Kunstschmiede Bergmeister. Der Eigentümer erzählt Ihnen in einer Führung (ca. 1,5 Stunden) interessantes über die Entstehung, Geschichte und Eigenheiten von Grabkreuzen. Mit Einkehr. Rückkehr ca. 16 Uhr. Begleitung: Julia König. Mit Anmeldung, 12,50 € (inkl. Fahrt, Führung), 5 € mit eigener Fahrkarte, TP: Bahnhof.

Mittwoch, 15.04., 16 - 17.30 Uhr: Gruppe für pflegende Angehörige

In einem ungezwungenen Rahmen haben Sie Gelegenheit zum Austausch mit Gleichgesinnten und erhalten fachliche Informationen. Leitung: Julia König. Mit Anmeldung.

Mittwoch, 15.04., 15 Uhr: Kaffeeeklatsch

Ein beschwingter Nachmittag zum Ratschen und Kaffeetrinken. Mit den Damen der Nachbarschaftshilfe Eching. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Donnerstag, 16.04., 13 Uhr: Ausflug mit den Kleinbussen: Confiserie Dengel

Die Confiserie Dengel besteht bereits seit über 30 Jahren in Rott am Inn (Fahrt ca. 1 Stunde). In einer Betriebsbesichtigung erhalten Sie einen umfangreichen Einblick in die Produktion und Informationen über die Rohstoffgewinnung. Im Anschluss können Sie im Café im Besucherpark bei Kaffee & Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Einkaufsmöglichkeit im Genussladen vorhanden. Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Begleitung: Barbara Hammrich. Mit Anmeldung, 37 € (inkl. Fahrt, Betriebsbesichtigung, Nachscherei, Kaffee + Kuchen), TP: ASZ.

Freitag, 17.04., 18.30 Uhr: Filmclub „Cinema Paradiso“

Filme mit Gertrud Wucherpfennig in gemütlicher Runde. Film entnehmen Sie den Aushängen. Mit Anmeldung, Eintritt frei.

Samstag, 18.04., 13.30-15.30 Uhr: Café Auszeit

Betreuungsgruppe für hilfsbedürftige Senioren und Menschen mit Demenz. Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung, 6,50 € (inkl. Kaffee und Kuchen).

Musikschule Eching

mit Schnupperstunden für Instrumentenkarussell, Musik- und Bewegungswerkstatt und Ballett

Tag der offenen Tür

25. April 2026
9:30 Uhr - 13.30 Uhr

Samstag, 18.04., 14 - 16 Uhr: Reparatur-Café incl. Fahrrad-Reparatur
Reparieren statt Wegwerfen: Das ist das Motto des Reparatur-Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht und vor Ort repariert werden. Mit Anmeldung bis Freitagmittag oder spontan mit Wartezeit, Eintritt frei.

Montag, 20.04., 11-12 Uhr: Frühlingssingen mit dem Chor Silberklang
Fröhliches Singen von Frühlingsliedern unter der Leitung von Kayao Katsuta-Grandy. Jeder ist herzlich eingeladen, der gerne mitsingt oder zuhören möchte. Mit Anmeldung, 2 €.

Montag, 20.04., 13.30 Uhr: Radltour „Wellige Eröffnungsrunde“
ca. 40km. Ohne Einkehr, mit kleiner Pause. Mit Begleitung. Mit Anmeldung, 3 €, TP: ASZ Kastanien-Eingang.

Dienstag, 21.04., 9 Uhr: München entdecken - Marktleben in München
Wie der Viktualienmarkt an seinen Platz kam. Diese Stadtführung durch die Münchner Altstadt macht das Münchner Marktleben durch die Jahrhunderte bis heute lebendig. Führung: Carmen Finkenzeller. Das Mittagessen ist ab 12.30 Uhr im „Nash“. Begleitung Julia König. Mit Anmeldung, 19 € (Fahrt, MVV, Führung), mit eigener Fahrkarte: 11,50 €, TP: Bahnhof.

Mittwoch, 22.04.: Fahrdienst zum gemeinsamen Mittagessen im ASZ
Sie wünschen sich Geselligkeit beim Mittagessen, können sich aber nicht mehr selbstständig fortbewegen? Fahrdienst mit Abholung und Heimfahrt ins ASZ zum gemeinsamen Mittagessen (12 h) an. Mit Anmeldung, 3,50 € (Hin- und Rückfahrt).

Mittwoch, 22.04., 16 Uhr: Smartphone-Sprechstunde
Schülerinnen und Schüler der Mittelschule stehen bereit, um interessierten Senioren Smartphones zu erklären. Ohne Anmeldung, Eintritt frei.

Montag, 27.04., ab 9 Uhr, Einzelberatung (je 60 Minuten) zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung
Die Hospizgruppe Freising e.V. bietet kostenlose Einzelberatung zu diesem Thema. Mit Anmeldung.

Donnerstag, 30.04., 12.30 Uhr: Echinger kochen für Echinger
Es kochen für Sie Ehepaar Freinberger. Es gibt Rinderragout mit Kartoffelgratin. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Mit Anmeldung, 10,50 € (inkl. Wasser und Kaffee).

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im „Alten Service Zentrum“ Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder E-Mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt im ASZ aus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Angebote für Kinder und Familien

Neben den vielfältigen Angeboten für Senioren finden Sie unter nebenstehendem QR-Code alle Angebote des Mehrgenerationenhaus für Kinder und Familien (z. B. Ferienbetreuung, Kinderkino, Töpfern, Kinderturnen).



Regelmäßige Veranstaltungen:

Gymnastikkurse / Offenes Singen / Schafkopfgemeinschaft / Offener Spieletreff / English conversation / Offene Bridgegruppe / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Schonendes Yoga / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Schachgruppe / Offene Mosaikwerkstatt / Offener Tischtennistreff.

Volkshochschule Eching e.V.

Gesellschaft

Themenrundgang: Jugoslawische Häftlinge im KZ Dachau: Sa, 11.04., 14:00-16:30 h

Sind schon alle Vögel da? Fr, 17.04., 18:00-20:45 h

Altschwabing - Münchens Künstlerviertel: Fr, 17.04., 16:00-18:00 h

Montagskino - Bab Aziz: Mo, 20.04., 18:00-20:00 h

SZ Druckhaus: Do, 23.04., 16:45-18:45 h

Kultur

Acrylmalerei: 6x ab Mo, 13.04., 18:00-20:30 h

Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene: 12x ab Do, 23.04., 20:00-21:00 h

Große Töpferlehre - Drehen und Modellieren: Di, 28.04., 18:30-21:30 h

Töpfern Drehkurs: Mi, 29.04., 18:30-21:30 h

Gesundheit

Stress & Körper - Wie Ernährung und Darm mitsprechen: Mo, 13.04., 19-20:30 h

Outdoor und Pilates: 7x ab Mo, 13.04., 17:00-18:00 h

Bewegte Pause: Mo, 13.04., 12:00-13:00 h

Poi schwingen für Senioren: 5x ab Di, 14.04., 15:30-16:30 h

Yoga 60+ „sehr sanft“: 13x ab Di, 14.04., 09:00-10:15 h

Yoga 60+ für Geübte: 13x ab Di, 14.04., 10:30-11:45 h

LaFiDa - Latin Fitness Dance: 3x ab Di, 14.04., 18:25-19:25 h

Walking mit Togu-Brasils: 7x ab Di, 14.04., 07:30-08:30 h

Gehen und Reden - „Latschen und Ratschen“: Di, 14.04., 15:00-16:00 h und Di, 28.04., 15:00-16:00 h

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson: 4x ab Do, 16.04., 19-20 h

Fit nach der Schwangerschaft: 5x ab Do, 16.04., 17:30-18:30 h

Find your Balance - Entspannung und neue Energie zum Wochenende: 5x ab Fr, 17.04., 10:00-11:00 h

Stress-Coaching-Tag: Sa, 18.04., 10:00-17:00 h

Qigong - morgens im Park (Krankenkassenzert.): 10x ab Do, 23.04., 10-11 h

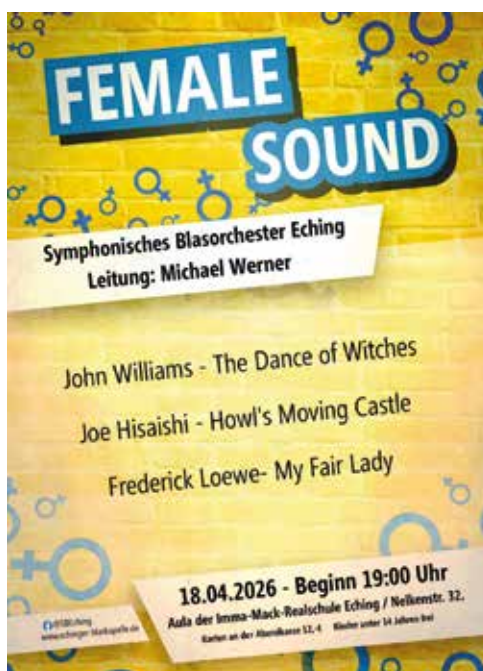
Hatha und Faszien Yoga Mix: 12x ab Do, 23.04., 19:30-21:00 h

Dance Fit: 12x ab Do, 23.04., 18:00-19:00 h

Flow & Balance Yoga: 12x ab Mo, 27.04., 19:00-20:30 h

Faszien-Pilates - online: 12x ab Mo, 27.04., 18:00-19:00 h

Body Allround: 7x ab Mo, 27.04., 19:30-20:30 h





Bereitschaft Eching

Jede Hilfe zählt! Ihre Unterstützung macht es möglich!

Wir sind eine vollständig ehrenamtlich strukturierte non-profit-Organisation (getrennt vom Rettungsdienst) und erhalten keine staatlichen Förderungen. Sämtliche Ausgaben und Ausrüstungsgegenstände werden durch die geleisteten Dienste der Bereitschaft eigenfinanziert oder durch unseren Kreisverband Freising subventioniert. Daher benötigen wir finanzielle Unterstützung, um unsere Aufgaben auch weiterhin auf hohem Niveau für Sie durchführen zu können.

BITTE Spenden Sie an:

Bayerisches Rotes Kreuz
IBAN: DE02700510030000307991
BIC: BYLADEM1FSI
Institut: Sparkasse Freising

Verwendungszweck: Spende für die Bereitschaft Eching

Falls Sie eine Spendenquittung (ab 50€) benötigen, kontaktieren Sie uns unter info@brk-eching.de



„DER TOD IST DIE GRENZE DES LEBENS, NICHT ABER DER LIEBE.“

**STEINMETZ
STURM**

Bruckmannring 9
85764 Oberschleißheim
kontakt@steinmetz-sturm.de
www.steinmetz-sturm.de



**IHR STEINMETZMEISTERBETRIEB FÜR INDIVIDUELLE
UND WÜRDEVOLLE GRABDENKMALGESTALTUNG**

Wir bitten um Terminvereinbarung
Tel: 089 315 54 38 | kontakt@steinmetz-sturm.de



TERMINE

Stepp Fitness: 7x ab Mo, 27.04., 18:30-19:30 h
Pilates Strong & Flex: 12x ab Di, 28.04., 18:30-19:30 h
Balance Swing - Fitness auf dem Mini Trampolin: 12x ab Di, 28.04., 18:00-19:00 h und 19:00-20:00 h
Wirbelsäulengymnastik I: 12x ab Mi, 29.04., 18:15-19:15 h
Wirbelsäulengymnastik II: 12x ab Mi, 29.04., 19:20-20:20 h
Piloxing: 12x ab Mi, 29.04., 19:30-20:30 h
Dance Moves Workout: 12x ab Mi, 29.04., 18:30-19:30 h

Sprachen

Prüfungsvorbereitung telc-Zertifikat Deutsch B1 - online: 4x ab Sa, 11.04., 09:15-11:30 h
Italienisch A1 Vertiefung: 10x ab Mo, 13.04., 11:00-12:30 h
Spanisch A2 - Konversation: 10x ab Mo, 13.04., 15:00-16:30 h
Französisch A2: 10x ab Di, 14.04., 19:30-21:00 h
Deutsch B1 Kompaktkurs: 10x ab Mi, 15.04., 18:00-21:00 h
Französisch A1-A2 Auffrischung: 10x ab Mi, 15.04., 18:00-19:30 h
Französisch B1: 10x ab Mi, 15.04., 19:30-21:00 h
Italienisch B1: 10x ab Mi, 15.04., 19:00-20:30 h
English Conversation B1/B2: 12x ab Mo, 27.04., 19:00-20:30 h
Italienisch A1.1: 12x ab Mo, 27.04., 19:30-21:00 h
Italienisch A1.2: 12x ab Mo, 27.04., 18:00-19:30 h

junge vhs

Pferde-Erlebnis-Vormittag (7-11 J.): Sa, 11.04., 09:45-12:00 h
Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für Schüler:innen: Di, 14.04., 16:00-18:00 h
Kappis bemalen: Di, 28.04., 16:00-16:45 h
Drehkurs für Kinder ab 7 Jahren: Fr, 24.04., 15:30-17:30 h
Move it! Fitness für Eltern und Kinder: 12x ab Mi, 29.04., 16:45-17:45 h
Kinderturnen von 3 - 4 Jahre: 10x ab Fr, 17.04., 13:30-14:30 h
Kinderturnen von 5 - 7 Jahre: 10x ab Fr, 17.04., 14:30-15:30 h
Flow Arts: Poi (8 - 99 J.): 5x ab Di, 14.04., 17:00-18:00 h

Volkshochschule Eching e. V. mit vhs in Fahrenzhausen, Tel. 089 541955150, E-Mail: office@vhs-eching.de, Internet: vhs-eching.de

Unser komplettes Kursangebot finden Sie auf unserer Webseite: vhs-eching.de.

Musikschule

25.04., 9:30-13:30 Uhr Tag der offenen Tür
26.04., 11:00 Uhr* Klassenvorspiel der Klavierklassen von Adeline de Lange
27.04., 19:00 Uhr* Ü30-Konzert mit erwachsenen Schülerinnen und Schülern
Einmal im Jahr haben die erwachsenen Schülerinnen und Schüler der

*Wenn der Mensch
den Menschen
braucht....*

HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

Noch einmal im Mittelpunkt: Der Mensch

Jeder von uns ist einzigartig, jeder hat seine ganz eigene Geschichte. Gerade die „letzte Feier“ verdient eine persönliche Beratung, Begleitung und Gestaltung. Wir helfen Ihnen, ein unvergessliches letztes Lebewohl zu schaffen – mit tröstenden Momenten und wertvollen Erinnerungen.

Ihr Recht: Freie Bestatterwahl. An Ihrem Wohnort – und **somit auch in Eching** – haben Sie das Recht, den Bestatter Ihres Vertrauens frei zu wählen. Niemand – auch keine offiziellen Stellen, Gemeinden oder Kommunen – darf Ihnen vorschreiben, wer zu beauftragen sei.

Ihre Entscheidung: Setzen Sie auf Kompetenz, Transparenz und Menschlichkeit.

Hanrieder Bestattungen
Telefon 08131 – 37 66 33 | hanrieder.de

Unser Versprechen:
Bei uns steht
der Mensch im
Mittelpunkt
Herzlichst
Ihr Ralf
Hanrieder



TERMINE

Musikschule die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre vor Publikum zu musizieren und das Erlernte öffentlich zu präsentieren. Die Idee ist, dass Erwachsene, die nach vielen Jahren wieder in den Instrumentalunterricht eingestiegen sind oder erst im Erwachsenenalter zum ersten Mal mit ihrem Instrument beginnen, ein eigenes Podium bekommen und sich zusammen austauschen können. Der Eintritt ist frei.

06.05., 18:30 Uhr* Tanzabend mit Musik und Tänzen aus verschiedenen Kulturen und Zeiten

* im Manfred-Bernt-Saal der Musikschule Eching

Musikschule Eching, 85386 Eching, 089 3190007200, musikschule@eching.de, musikschule-eching.de, Sprechzeiten Büro: Di/Mi 15:00 - 16:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr, Fr 09:00 - 11:00 Uhr.

Gemeindebücherei

Unsere Öffnungszeiten: Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, eching.de/buecherei, instagram.com/buecherei_eching. Im April findet keine Sonntagsausleihe statt.

Zwergerglsgschichten für Kinder von 2 - 4 Jahren (mit Begleitung)

Am Donnerstag, den 23. April, um 16:15 Uhr. Wir singen zusammen und lesen eine kurze Bilderbuchgeschichte. Zum Abschluss machen wir z. B. ein Fingerspiel oder ähnliches. Die Zwergerglsgschichten dauern 15 - 20 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit.

Lesespaß - Vorlesen für Kinder von 4-7 Jahren in der Bücherei

Am Donnerstag, den 16. April, um 16:15 Uhr. Wir lesen eine Bilderbuchgeschichte und basteln anschließend gemeinsam zum Thema. Das Angebot ist kostenlos. Die erwachsenen Begleitpersonen können es sich während der Veranstaltung in der Bücherei gemütlich machen. Dauer: ca. 45 Minuten, anschließend beginnt die Ausleihzeit für alle.

Kuscheltier-Übernachtungsparty: Von Mittwoch, den 22. April - 23. April.

Unsere Büchereibären laden mutige Kuscheltiere zur geheimen Übernachtungsparty in die Bücherei ein - lesen, spielen und Quatsch machen, ganz ohne Kinder und Erwachsene. Check in: Mittwoch, 22.4., von 15:00 - 18:00 Uhr/Abholung Donnerstag, 23.4., und Freitag, 24.4., zu den Öffnungszeiten der Gemeindebücherei.

Um Anmeldung wird jeweils gebeten:

buecherei@eching.de, 089 - 319 000 7150.

Jugendzentrum

Jugendzentrum „Monte Eho“, Heidestrasse 33, 85386 Eching, Telefon 089/319 000 5500, E-Mail jugendzentrum@eching.de. Öffnungszeiten Dienstag, Mittwoch und Freitag jew. 14:00-20:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr, Samstag 14:00-18:00 Uhr

Jeden Samstag 17-19 Uhr Sportveranstaltung für Jugendliche ab 12 Jahren (ohne Anmeldung). Ort: in der Sporthalle in der Danzigerstraße. Es finden unterschiedliche Sportaktionen mit Hendric Neue statt.

Katholische Pfarrei St. Andreas Eching

Pfarrkirchenstiftung St. Andreas, Tel. 3790 760, Fax 3790 7676

Öffnungszeiten im Pfarrbüro, Danziger Str. 11:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09:00 Uhr-12:00 Uhr

Donnerstag von 16:00 Uhr-18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Neu-Andreas

Samstag: 18.00 Beichtgelegenheit
18.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst/1. Sonntag Kinder- und Familiengottesdienst

Dienstag: 1. Dienstag: 8.00 Uhr Wortgottesfeier vom Frauenbund

Mittwoch: 2. Mittwoch 19.00 Feierabend
2.-4. Mittwoch: 19.00 Messfeier

Freitag: 8.00 Messfeier

Filialkirche Dietersheim St. Johannes der Täufer

Sonntag: 1., 2., 3. Sonntag: 8.30 Messfeier
4. Sonntag: 10.00 Kinder- und Familiengottesdienst

Termine im April:

Mittwoch, 01.04., 17.00 Pontifikalamt im Liebfrauendom mit Weihe der

KULTURPROGRAMM BÜRGERHAUS ECHING



Pippa, das mutige kleine Schaf

Figurentheater für Kinder von 4 bis 9 Jahren von und mit Claudia de Boer

Di, 21.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr

6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene

Mi, 22.04.2026 | 08:45 + 10:45 Uhr

6 EUR Kinder / 10 EUR Erwachsene



Bruno Jonas

Klappe halten

Do, 07.05.2026 | 20:00 Uhr

34 EUR regulär / 31 EUR ermäßigt



Molina Guitar Duo

Die Kunst der Polyphonie

Sa, 13.06.2026 | 19:00 Uhr

18 EUR regulär / 15 EUR ermäßigt /

10 EUR Kinder bis 12 Jahre



Anton Leiss-Huber

Lesung: Der große Ufa-Bluff
Roman nach einer wahren Begebenheit

Mi, 17.06.2026 | 19:30 Uhr

12 EUR regulär / 9 EUR ermäßigt

Veranstaltungsort: Gemeindebücherei Eching



Franziska Wanninger

Wenn Du wen brauchst, ruf mich nicht an

Do, 25.06.2026 | 20:00 Uhr

25 EUR regulär / 22 EUR ermäßigt



Echinger Big Band und ihre Solisten

„Best of“

Leitung: Bernhard Ullrich

Mo, 06.07.2026 | 20:00 Uhr

32 EUR regulär / 29 EUR ermäßigt

Kontakt



buergerhaus_eching www.buergerhaus-eching.de

Bürgerhaus Eching [Telefon: 089 / 319 000 - 7102](tel:0893190007102)

Kartenvorverkauf

Verkauf im Bürgerhaus Eching Mo - Mi 10 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr (während der Schulferien findet kein Vorverkauf statt)*

Abendkasse: Befindet sich im VVK-Büro des Bürgerhauses und ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet (Zuschlag 1,50 €/Ticket)*

Einzeltickets über alle München Ticket Vorverkaufsstellen und online über München Ticket (www.muenchenticket.de)

*Nur Barzahlung möglich

Café geöffnet:
Samstag, Sonn- & Feiertag
von 13 - 18 Uhr



Günzenhausen · Kirchstraße 1 b · Tel. 0 81 33 - 917 66 72
www.pension-wirtsberg.de · info@pension-wirtsberg.de



Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Karin Hegner

- Hausbesuche
- Labor



Danziger Str. 2, 85386 Eching



089 / 95 86 40 40

Mo. bis Fr.:
Mo., Di., Fr.:
Do:



9:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
17:00 - 20:00 Uhr



www.tierarztpraxis-hegner.de

Abgabemöglichkeit in:
Eching
Rufen Sie uns gerne an unter
08136-89 32 22

Betten Kerle
Ihr Vertrauen bürgt für unsere Qualität

Betten made in Bavaria

- * Bettfedernreinigung-, Inletterneuerung und Umarbeitung -im Haus-
- * Daunendecken- und Kissenanfertigung -im Haus-
- * Verarbeitung vorwiegend bayerischer Gänsedaunen- und Federn



www.betten-kerle.de

Betten Kerle | Dachauer Str. 15 | 85229 Markt Indersdorf
Telefon 08136-89 32 22 | Fax 08136-93 88 56 | Email: info@betten-kerle.de

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau – Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung Tankreinigung Tankschutz



Marco Eder | 85386 Eching
Telefon: 089/37 97 90 81
Fax 089/37 97 90 82

TERMINE

Hl. Öle - Chrisam-Messe; 19.00 Messfeier in Alt-St. Andreas entfällt ausnahmsweise

Donnerstag, 02.04., - Gründonnerstag; 19.00 Messe vom Letzten Abendmahl, Kirchenmusik: Schola St. Andreas/Kantor, Übertragung des Allerheiligsten in die Werktagskapelle, Stille Anbetung bis 22:00 Uhr

Freitag, 03.04., - Karfreitag; 10.00 Kinderkreuzweg; 10.30- 12:00 Beichtgelegenheit; 15.00 Karfreitagsliturgie: Feier vom Leiden und Sterben Christi: Wortfeier - Große Fürbitten - Kreuzverehrung - Kommunion, Kirchenmusik: Schola St. Andreas/Kantor

Samstag, 04.04., - Karsamstag; Persönliches Gebet beim hl. Grab in Alt-St. Andreas; 21.00 Österliche-Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung in Dietersheim Kirchenmusik: Schola St. Andreas/Kantor

Sonntag, 05.04., - Hochfest der Auferstehung des Herrn; 05.00 Feier der Osternacht, Lichtfeier - Wortfeier - Taufversprechen - Eucharistie, Speisensegnung, Kirchenmusik: Orgel und Kantor; 10.00 Pfarrgottesdienst - Kinder- und Familiengottesdienst mit Speisensegnung, anschl. Ostereiersuche im Kindergarten, Kirchenmusik: Combo „Sparkling Singers“

Montag, 06.04., - Ostermontag; 08.30 Messfeier in Dietersheim; 10.00 Pfarrgottesdienst, Kirchenmusik: Chorgemeinschaft St. Andreas

Dienstag, 07.04., 08.00 Morgenlob, Frauenbund

Mittwoch, 08.04., 19.00 Feierabend in der Osterzeit, Alt-St. Andreas

Freitag, 10.04., 08.00 Messfeier entfällt

Mittwoch, 15.04., 19.00 Messfeier, Eucharistische Anbetung, entfällt

Meditation

In angeleiteten Übungen finden wir Entspannung und Frieden. Meditation ist darüber hinaus ein sehr guter Weg, der Unendlichkeit Gottes nachzuspüren. Ein Einstieg oder ein Ausprobieren ist jederzeit möglich. Die Meditation findet im zweiwöchigen Rhythmus sonntags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Pfarrheim statt. Es besteht auch die Möglichkeit, die Meditation live online über Zoom zu verfolgen. Bei Rückfragen bitte unter meinestaerke.me oder im Pfarrbüro melden.

Wir beten den Rosenkranz ...

...jeden Montag (außer an Feiertagen) um 14.00 Uhr in Neu-Andreas
...jeden Mittwoch (außer an Feiertagen) eine Stunde vor dem abendlichen Gottesdienst. Ort und Zeit bitte dem Gottesdienstanzeiger entnehmen
...am Samstag eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Frauenbund: Dienstag, 07.04., um 8.00 Uhr Morgenlob mit anschl. Frühstück im Pfarrsaal. Kommen Sie einfach. Gesellen Sie sich dazu. Begegnungs- und Anschlussmöglichkeiten für Frauen jeden Alters.

Pfarrgemeinderatsitzung: Mittwoch, 29.04., um 19.30 Uhr im Konferenzraum.

Seniorenachmittag: Alle Seniorinnen und Senioren aus Eching, Dietersheim und Hollern sind herzlich am 14.04. um 14.00 Uhr zum Seniorennachmittag ins Pfarrheim eingeladen.

Glaubensgespräch: Dienstag, 14.04., 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Eching. „Die Kar- und Oster-Tage bedenken“: Herzliche Einladung zu einem Abend mit Texten und Bildern, an dem wir die Kar- und Ostertage noch einmal bedenken und betrachten, mit Pastoralreferent Josef Six.

Sozialdienst: Dienstag, 21.04., um 14.30 Uhr Sitzung im Pfarrsaal.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eching

Pfarrer Markus Krusche:

Tel.: 089/319 49 59 (Pfarramt), 089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarramt: Danziger Str. 17, 85386 Eching, Tel. 089/319 49 59,

Pfarramt.Eching@elkb.de, magdalenenkirche.de

Öffnungszeiten: Mo + Di + Mi 10-12 Uhr, Do 17-19 Uhr

Spendenkonto: Freisinger Bank eG, IBAN: DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste in der Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

2. April: 19 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tisch-Abendmahl (Pfr Krusche)

3. April: 15 Uhr Gottesdienst am Karfreitag mit Chor (Präd. A. Sachs)

5. April: 5:30 Uhr Osternacht (Pfr M. Krusche); 10 Uhr Gottesdienst für Klein & Groß am Ostersonntag (Pfr M. Krusche)

19. April: 10 Uhr Gottesdienst (Präd. A. Sachs)

26. April: 11 Uhr „Elfer“-Gottesdienst (Pfr M. Krusche und Team)

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdale-

nenkirche, Danziger Str. 6:

Frauengruppe: jeweils Montag, 9:30 Uhr (nicht in den Schulferien)

„Anonyme Alkoholiker“: Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, 0175-4003436

Krabbelgruppe: jeweils dienstags, 15:00 Uhr (auch in den Schulferien),

Gemeindezentrum, Kontakt: Sissy Böker, Krabbeln.eching@web.de

„Elfer“-Musikproben: jeweils Dienstag, 18:00 Uhr, in der Magdalenenkirche

Senior*innen-Treff: jeden ersten Mittwoch des Monats um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum

Magdalenenchor: jeweils Mittwoch, 19:30 Uhr

Posaunenchor: jew. Donnerstag, 19 Uhr, Kontakt A. Lösch: 089-317 41 32

Weitere Termine:

Seniorentreff : 1. April, 14:30 Uhr, Gemeindezentrum

Gebetskreis: 3. April, 20 Uhr Magdalenenkirche

KV-Sitzung öffentlich: 13. April, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum

Kleine Gartenaktion: Dienstag, 21. April, von 15 bis 17 Uhr

Über mögliche Änderungen, weitere Termine und Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage magdalenenkirche.de.

Heideflächenverein

Samstag, 28.03., 14:00-16:00 Uhr: Im Frühling neue Kraft schöpfen - Qi-gong und Naturerfahrung an der Umweltstation

Auf einem Spaziergang entdecken wir die Schätze der Heide und nehmen unsere Eindrücke mit hinein ins HeideHaus. Mit einfachen Bewegungsübungen aus dem Qigong können wir unsere Energie stärken und harmonisieren. Ort: HeideHaus

Dienstag, 31.03. - Donnerstag, 02.04., 09:00-13:00 Uhr: Gestalte Dein eigenes Buch mit der Natur - Ferientage in der Fröttmaninger Heide
Was wir auf der Wiese, im Kiefernwald und in den Gewässern beobachten, hält jeder für sich in einem Journal fest. Von unseren Funden und kleinen Naturschätzen lassen wir uns zum Weiterforschen anregen. Geeignet für Kinder von 8 - 11 Jahren. Ort: HeideHaus, Kosten: 24.00 €, Anmeldung erforderlich bei vhsosh.de.

Adresse und Informationen: HeideHaus, Admiralbogen 77, 80939 München, (U6, Haltestelle Fröttmaning, ca. 3 Minuten Fußweg), Telefon: (089) 46 22 32 73, E-Mail: heidehaus@heideflaechenverein.de. (Bericht: Verein)

Alpenverein, Ortsgruppe Eching-Neufahrn

Samstag, 11.04.: Hirschhörnlkopf (1515 m), Voralpen. Ab Jachenau über das Bärenhaupt auf Wald- und Wiesenwegen mit Einkehr am Ende der Tour. 4,5 Std; 750 Hm; 10 km; mittelschwer. Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.

Mittwoch, 15.04.: Wanderung um das Kloster Scheyern über den Benediktus- und Panoramaweg. Einkehr am Ende der Tour. Gehzeit ca. 3 Std; 150 Hm; 10 km; leicht. Kontakt: Sieglinde Heinz, 0171 380 4045.

Samstag, 25.04.: Risserkogel (1826 m), Voralpen. Rundweg ab Kistenwinterstube über den Blankenstein auf den Gipfel. Einkehr in der Moni-Alm. Gehzeit ca. 6 Std; 880 Hm; 13 km; mittelschwer. Kontakt: Monika Reinhardt, 0160 412 0296.

Donnerstag, 30.04.: Vortragsreihe mit Referent Helmut Hartung. Er war mit seiner Frau Inge 2,5 Monate und 4400 km mit dem Rad entlang der Donau von Neufahrn nach Istanbul unterwegs. Beginn 19:30, Einlass 18:30 Uhr im Gasthof Maisberger. Kontakt: Martin Major, 0176 2322 6280.

Nähere Infos: alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn.

Männergesangsverein „Harmonie“

Dienstags ab 19.30 Uhr regelmäßige Chorproben im Saal des ehemaligen Huberwirts. In den Schulferien keine Proben. Männer die Freude am Singen haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Kommen Sie spontan und unverbindlich vorbei.

Stopselclub

Die Versammlungen des Stopselclub Eching e.V. finden am ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im ASZ statt. Termin im April: 10.04.

VdK

Dialograum: Dienstag, 14.04., 10-11 Uhr, ASZ. Sie haben ein persönliches Anliegen oder benötigen Rat und Unterstützung? Im Einzelgespräch geben wir Ihnen Tipps und verweisen Sie an passende Ansprechpartner. Anmel-



Offana Briaf an den Büagamosta vo Eching zwengs: Verdredung aus Franggn

Grüß Gottla midnand!

I hobb's eich ja g'sachd, dass i wiedder kumm und aa weng was von dera Podiumsdiskussion verzähl.

Also, so wos hobb i fei scho lang nimma g'seggn. Des Bürgerhaus in Eching war brechend voll – do war ka anziger Plotz mehr frei, aa ned am Rand. Auf der Bühne hod erst a Fraa g'redd, i glabb, des war die Vorsitzende vom Echinger Forum. Die hod alle Leit begrüßt und die Spielregeln erklärt. Awwer dann is sie glei wiedder abg'haugn, und der Chefredaktäär, der Bachhuber, hod des Wort übernomma. Die fünf Kandidaadn hom fei ned schlecht ausg'schaut. Auf jede Frogg homs a gscheide Antwort g'habbd.

I hobb nach dera Veranstaltung an Moo g'hördd, wie'r g'sachd hod: „Eigendli wollt i mi nach der Diskussion entscheid'n, wen i wähl, awwer jetz bin i a ned gscheider. Die fümfe warn olle guad drauf. I glab i nehm den Bachhuber!“

Am 8. März war dann d'Wahl in Eching, und jetz is klaa: Der Thaler wird's nimma – der hodd z'weng Stimma g'kriegt und is rausg'falln. Übrig bliem is der Michael Steigerwald von der CSU und der Christoph Gürtner von die Freien Wähler.

Do müssn die Echinger am 22. März halt nommoi zum Wähl'n geh. I bin scho gspannd, wer des Ren-na macht! Bis des Forum rauskummt, wissn's eh scho olle. I koo dann beim nächsten Moi drüber schreib'n.

Awwer oans is g'wiß: Eching kriegt an neia Bürgermooschda! Vielleicht schreibd der ja amoi z'rugg – auf die Brief' vom Onkel Xare odder vo mir.

Und bevor i's vergess: Bleibds fei all g'sund, gell!

Die Jule aus Nämberch

WICHTIGE NUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Notarzt / Rettungsdienst	112
GIFTnotruf für Bayern	089 / 192 40



Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Zahnärztliche Notdienste **116 117**
Info auch im Internet: **www.116117.de**

Kreiskrankenhaus Freising	08161 / 243 00-0
Feuerwehr Eching	089 / 30 70 30 40
Polizei Neufahrn	08165 / 951 0-0

E.ON Bayern AG, Störungsnummer	0180 / 219 2071
-----------------------------------	-----------------

Gas-Stadtwerke München, Störungsmeldestelle	0800 / 796 796 0
--	------------------

Wasserversorgungsgruppe Freising-Süd	08165 / 954 20
---	----------------

Abwasserzweckverband	089 / 321 76-0
	0160 / 90 77 63 12

Fernwärmeversorgung Neufahrn / Eching	08165 / 924424
--	----------------

(Quelle: www.eching.de)

TERMINE

dung möglich (ov-eching@vdk.de, Tel. 089 / 6932 6202), aber nicht nötig.
 Stammtisch: Donnerstag, 16.04., 15.00 Uhr, im ASZ-„Café Central“, Bahnhofstraße 4 in Eching.

Termine des TSV Eching

Freitag, 03.04., ab 11:30 Uhr: Steckerlfischessen am Karfreitag im „Sporti47“
 Punktspiele:

- 1. Herren: Samstag, 04.04., 15:00 Uhr: SC Freising – TSV Eching
- 1. Herren: Samstag, 11.04., 15:00 Uhr: TSV Eching – BC Uttenhofen
- Damen: Samstag, 11.04., 17:00 Uhr: FC 1927 Oberau – TSV Eching
- 1. Herren: Samstag, 18.04., 16:15 Uhr: SV Marzling – TSV Eching
- Damen: Sonntag, 19.04., 15:00 Uhr: TSV Eching – FC Langengeisling
- 2. Herren: Samstag, 25.04., 13:00 Uhr: TSV Eching II – SV Vötting II
- 1. Herren: Samstag, 25.04., 15:00 Uhr: TSV Eching – SV Vötting
- Damen: Sonntag, 26.04., 15:00 Uhr: TSV Eching – SV Saaldorf

Dietersheim

- 28.03. Maibaumverein Neon-Party, SVD-Halle, ab 20 Uhr
- 03.04. Steckerlfische von den Schützen, ab 10.30 Uhr, Bürgersaal
- 15.04. Maibaumverein Arbeitsdienstbesprechung Maifest, 19.30 Uhr „Lokitos“
- 23.04. Feuerwehr Arbeitsdienstbesprechung Feuerwehrfest, 19 Uhr FFW-Stüberl
- 24.04. Schützen Endschießen ab 17 Uhr, Schützenheim

Günzenhausen

- 29.03. Jahreshauptversammlung der Dorfbühne
- 30.03. Ostereier- und Preisschießen
- 04.04. Osterfeuer Burschenverein
- 11.04. Saisonabschlussfeier Schützenverein
- 12.04. Kriegerjahrtag
- 01.05. Maibaumaufstellen

KLEINANZEIGEN

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
 Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 | www.wm-aw.de | Fa.

• IM REWE MARKT ECHING

• P PARKPLÄTZE VOR ORT

• VORBESTELLUNG PER APP

• PUNKTE SAMMELN

- **St.Georg-Apotheke**
 Schlesier Straße 4-6, 85386 Eching
 Telefon 089 - 319 04 930
 Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 8:30-20:00 Uhr
www.stgeorg-bayernapotheke.de
stgeorgapo@aol.com



✓ **Top Service**
100% Beratung

✓ **Top Preise**
bis zu 50% Ersparnis



Sparaktionen und Dauertiefpreise



Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheke bietet Ihnen 100% hochqualifizierte Beratung in allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice. **WIR SIND FÜR SIE DA!**
- Heute bis 18.30 Uhr bei uns bestellt – telefonisch, per Fax, Email oder APP
- am nächsten Vormittag geliefert!

Fragen Sie uns!



ECHINGER FACHBETRIEBE

Unsere Mitglieder stellen sich vor



Eching

**Wir nehmen Ihnen Ihre Sorgen ab!
Auf uns können Sie sich verlassen.**

Gothaer

Generalagentur Klaus Hahn
Telefon 089 319 028 50
Mobil 0162 201 89 96
www.hahn.gothaer.de



Josef Ebenhöf
Lederhosen - Manufaktur
Inhaber: Wolfram Ebenhöf

A echt Hirschlederne fürs
echt bayrische Lebensgfu!

seit 65 Jahren
Made in Bavaria

Josef Ebenhöf
Bahnhofstraße 7 • 85386 Eching
Telefon: 089/319 27 69
www.lederhosen-ebenhoehe.de

BÖHM & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Bertram Böhm Rechtsanwalt
Dr. Maximilian Freyenfeld Rechtsanwalt
Johannes Graf Esterházy Rechtsanwalt



Untere Hauptstraße 2
85386 Eching
www.boehm-collegen.de

Tel. 089/32 71 47 13
Fax 089/32 71 47 14
E-Mail: BC@Boehm-Collegen.eu

Ihre Anwälte für Erbrecht, Steuerrecht, Arbeitsrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Vertragsrecht und Unternehmensnachfolgen.



fs-bank.de

Projekte STARTEN
mit Ihrem Finanzpartner
aus der Region.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Freisinger Bank
Volksbank-Raiffeisenbank



Sie sind gewerbetreibend und wollen sich präsentieren? www.echinger-fachbetriebe.de

ECHINGER
FACHBETRIEBE

Stadtwerke
München



Isarwerk 1

16:48 Uhr

Der Puls der Stadt

M/Ökostrom

Nachhaltig aufladen

Jetzt wechseln!

Erneuerbare Energie mit Preisgarantie.

Wechseln auch Sie zu einem Ökostrom-Tarif der SWM – Ihrem verlässlichen Partner aus der Region.



QR-Code scannen oder unter:
swm.de/oekostrom



Lassen Sie sich beraten:
0800 0 796 333
(deutschlandweit kostenfrei)